



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 - jeden 1. Montag im Monat 19.30 - im Hotel Kempinski, Berlin 15, Kurfürstendamm 27

## Wochenbericht Nr. 27

über die Zusammenkunft am 5.1.1981 im Café Kranzler

Vorsitz: Präsident Bräutigam

Programm: Rot. Elfe: Die Lage der Berliner Wirtschaft

<u>Gäste:</u>	Rot. Warburg (Außenhandel)	RC Bremen-Hansa
	Rot. Hanke und Frau	RC Berlin-Tiergarten
	Rot. Krieg	RC Berlin-Tempelhof
	Rot. Paech	RC Berlin-Nord

Anwesend: v. Bergmann, Bräutigam und Frau, Burgsmüller, Draegert und Frau, Dreyer, Elfe und Frau, Elvers, Hüsten, Jaeger und Frau, von Knobloch, Kurth, Martius, v. Maydell und Frau, Mittas und Frau, Riedel und Frau, Rosenbach und Frau, Schaefers, Schmidt und Frau, Thomas, Vogelbacher und Frau, Wawer, Wollensak

<u>Auswärts:</u> (u. Nach- träge)	12.12. Leibling	RC Hannover-Kröpcke
	✓15.12. Dohse	RC München-Land
	✓15.12. Jentsch	RC Garmisch-Partenkirchen
	✓30.12. Jaeger	RC Lüchow-Dannenberg
	30.12. Kurth	RC Locarno
	2. 1. Draegert	RC Berlin-Tiergarten
	6. 1. Finke	RC Berlin-Spandau

Mitglieder: 64      Präsenzpflichtig: 48      Präsenz: 47,9 %

Der Präsident begrüßte alle Anwesenden zum ersten Meeting im neuen Jahr, zu dem er allen seine persönlichen Glückwünsche darbrachte. Der Hauptwunsch gehe dahin, daß uns im Inneren und Äußeren weiterhin Frieden erhalten bleibe. Er begrüßte sodann die Gäste und berichtete darüber, daß er vom Governor Weihnachtsgrüße erhalten habe, die er hiermit an die Clubmitglieder weitergebe. Freund Münn habe auch GrüÙe geschickt; nach einer kleinen Operation sei er noch nicht wieder voll genesen; daher übermittelte der Präsident gute Wünsche zur baldigen Genesung.

Der Präsident wies sodann auf den Jahresaufruf des Weltpräsidenten von R.I. hin und erinnerte an das Internationale Jahr der Behinderten.

Kontakt-Clubs: Vitry-sur-Seine/Frankreich · Magenta/Italien · Wanstead & Woodford/Großbritannien  
Vorstand 1980/81: Präsident H. Bräutigam · Vizepräsident P. Kellerhoff · Pastpräsident H.-E. v. Knobloch · Sekretär G. Drayer · Vertreter R. Eivers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst G. Rücker · Vertreter P. Cohnen · Gemeindedienst H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach · Internat. Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmdirektor B. v. Maydell · Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst P. Kellerhoff · Rotary Foundation L. F. Müller  
Mitglieds- und Berufsklassenausschuß: Vorsitzender H. Teifer · B. Neubert · H. Gansau · F. Georgi  
Wahlausschuß: H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Harndt

Zu dem 1. deutsch-italienischen Ländertreffen vom 15. bis 17. Mai 1981 in München seien alle Rotarier herzlich eingeladen; Anmeldeunterlagen erhalte der Sekretär.

Die Meetings unseres Clubs müßten weiterhin im Café Kranzler stattfinden. In der ersten Clubversammlung dieses Jahres, wahrscheinlich beim Besuch des Governors am 9.2., werde ein Vorschlag des Vorstandes unterbreitet, wo sich unser zukünftiges Clublokal befinden solle.

Nach besonderer Begrüßung durch den Präsidenten hielt Freund Elfe seinen Vortrag "Die Lage der Berliner Wirtschaft".

Ausgehend von dem Selbstverständnis der Industrie- und Handelskammer, über die rein wirtschaftlichen Fragen hinaus auch ein gewisses politisches Mandat als Sprecher der Wirtschaft zu haben, ging Freund Elfe zunächst auf die ernste allgemeine politische Lage ein und knüpfte an eine Sachdarstellung folgender Forderungen für die Zukunft:

- In der Jugend sei der Wille zur Verteidigung unseres Systems aufzubauen, um auch von daher die amerikanischen Erwartungen in uns zu rechtfertigen.
- Im Hinblick auf Polen sollte die Berichterstattung stärker versachlicht werden, da es auch unseren Interessen entspräche, in Polen ein Pflänzchen an Freiheit wachsen zu sehen. Keinesfalls sollten wir in Gleichgültigkeit verfallen, nur etwa um unseren Wohlstand zu erhalten, sondern unser eigenes Verständnis und unsere Würde höherstellen. Daraus abzuleiten sei der Wunsch nach einer offensiven Entspannungspolitik, die zu Meinungs-  
tausch führe.
- Auch das Verhältnis zwischen den beiden deutschen Staaten sei von Polen abhängig. Die jüngsten Restriktionsmaßnahmen der DDR (Zwangsumtausch) seien zurückzunehmen. Die Situation solle aber nicht darauf hinauslaufen, den innerdeutschen Handel mit seinem Stellenwert anzutasten. Dies gelte auch für die Neuregelung des Swing, während andere größere Projekte bilateral zurzeit nicht realisierbar seien (Kraftwerk, Elektrifizierung der Bahn).

Man könne erfreulich feststellen, daß sich die politische Stimmung in Berlin stabilisiert habe und positive Trends aufweise. Dies spiegele sich auch in dem erheblich angestiegenen industriellen Investitionsvolumen wider.

Als wesentliche Zukunftsprobleme, die sich in gleicher Weise für Berlin und das Bundesgebiet ergäben, seien anzusehen: Verteuerung und Verknappung von Rohstoffen, besonders von Öl / Verschärfung der Verteilungskämpfe / außerordentlich angestiegene Höhe des Leistungsbilanzdefizits (für deren Ausgleich keineswegs Devisenbeschränkungen das adäquate Mittel seien, vielmehr müßten höhere Exporte zum Ausgleich führen).

Im Ganzen komme es darauf an, die Leistungsbereitschaft der Industrie zu steigern, um der erheblich gesteigerten weltweiten Konkurrenz, insbesondere aus Japan, Widerstand leisten zu können. Insoweit könne aus diesem Landesbeispiel nur gelernt werden, und die Ausführungen von Graf Lambsdorff zu diesem Thema seien voll gerechtfertigt und zu unterstützen.

Zu den wirtschaftlichen Aussichten des Jahres 1981 habe der Sachverständigenrat keine gute Prognose gestellt. Gleichwohl sieht der Rat für die zweite Hälfte dieses Jahres wieder aufwärts gerichtete Tendenzen, allerdings unter gravierenden Prämissen (Verfügbarkeit und Preisstabilisierung bei Öl). Ohne eine sinnvolle Wachstumspolitik könnten wir unseren Lebens- und Wirtschaftsstandard nicht halten, so daß aus sozialer Verantwortung heraus diese Politik zu unterstützen sei.

Einige Themen zu Berlin: Erfreulich sei der erreichte Gleichklang mit der Bundesentwicklung, der auch 1981 infolge der Bedeutung der Investitionsgüterindustrie anhalten dürfte. Berlins Bilanz in Leistung und Bezügen habe sich weiterhin gebessert, und die auf die Umsatzzahlen des letzten Jahres abgestützten weiteren Erwartungen deuteten auf keine Rezession, vielmehr nur auf einen Einbruch hin.

Zu der immer wieder entfachten Infragestellung der Berlin-Förderung könne man nur mit den Worten des früheren Bundesministers Dr. Friderichs ausführen, daß die Berlin-Förderung den Standortnachteil ausgleichen solle und keinerlei Mittel zu einer künstlichen Erhaltung überholter Strukturen darstelle. Das Instrumentarium habe sich bewährt. Die Berlin-Förderung müsse in sich konstant bleiben, um einen sonst abträglichen Attentismus zu vermeiden.

Somit sei zu dem manchmal übertriebenen Pessimismus kein Anlaß, und die Grundstimmung der Industrie sei gedämpft optimistisch.

Schließlich wandte sich der Vortragende auch einigen aktuellen Tages-themen der Berliner Szenerie zu:

- Der im Fall Bautechnik zu befürchtende Verlust öffentlicher Gelder sei bedauerlich und deshalb eine parlamentarische Aufklärung im einzelnen nötig. Erst dann werde auch von der IHK eine Stellungnahme zu erhalten sein. Jedenfalls habe die IHK den Senat um den Mut gebeten, weiterhin mit Bürgschaften Berliner Exportvorhaben zu fördern.

Die sich insgesamt an diesem Fall zeigenden personellen Probleme sollten nicht zu einer Kopfjägerei führen. Der IHK gehe es vielmehr um das Image der Stadt. Und damit sei der Appell an den Regierenden Bürgermeister gerichtet, er solle durch gute Politik motivieren.

- Die verfahrenere Situation auf dem Wohnungsmarkt hätte schon vor Jahren einer Lösung zugeführt werden müssen. Jedenfalls dürfe nicht beim Wohnungsbau gespart werden. Die von den sogenannten Instandbesetzern ausgehenden Aktivitäten zeigten zwar auf Mißstände hin (eigentlich unverständliche Länge des Leerstehens von Wohnungen), seien z.T. aber politisch gesteuert.

Unvorstellbar sei auch das Vorgehen, wie das Wohnungsproblem für Fachkräfte bisher verschleppt worden sei.

Die IHK spreche sich nach wie vor für die Wiederherstellung eines wirklichen Wohnungsmarktes aus, dann sei der Weiße Kreis logische Folge.

- Auf dem Sektor Hotelbau seien gute Entlastungen in Sicht; der vom ICC ausgegangene Tourismusanstieg habe zu einer Spitze geführt. Dies seien sehr positive Ergebnisse.

Abschließend ging der Vortragende noch einmal auf die auch schon in der Presse angesprochenen Mängel in der Orientierung der Senatspolitik ein und betonte ausdrücklich, daß jedes kritische Wort der IHK einzig und allein als aufbauende Kritik gedacht sei.

Nach dem mit großem Beifall bedachten fast einstündigen Vortrag, für den der Präsident herzlich dankte, schloß sich noch eine ergänzende Diskussion an, in deren Verlauf die Freunde Paech, von Knobloch und Riedel Themen des Ost-West-Verhältnisses, der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit, der Soziallastigkeit einschließlich struktureller Fragen der Arbeitslosigkeit sowie die Wohnungssituation ansprachen. Freund Elfe rundete in seinen Worten auch die neuen Aspekte so trefflich ab, daß der Präsident diese Diskussion unter großem Beifall schließen konnte.

Mit dem Grußwort zum Schluß des Meetings verband der Präsident den Hinweis auf die durch Vermittlung unseres Freundes Schaefers am 18.1.1981 ermöglichte Besichtigung des Aquariums, die sicherlich großen Interesses wert sei.

-----  
KORREKTUREN DES MITGLIEDERVERZEICHNISSSES (November, Dezember 1980)

RC Berlin-Süd

Rot. Thomas	neue Büro-Tel.-Nr.: 3180-268/269 ✓
Rot. Jaeger	neue Büro-Tel.-Nr.: 455 10 62/63 ✓
Rot. Cohnen	neue Privatanschrift: Beskidenstr. 24 A, 1/38, Tel. 803 32 72 ✓

RC Berlin

Rot. Granobs	neue Privatanschrift: Xantener Str. 6, 1/15, Tel. 883 84 30
--------------	--

RC Berlin-Nord

Rot. Prinz Reuss	verstorben
Rot. Münster	neue Berufs- und Privatanschrift: RWM Hotel Consult Rudolf W. Münster GmbH Kurfürstendamm 28, 1/15, Tel. 881 59 72 / 883 21 43



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 - jeden 1. Montag im Monat 19.30 - im Hotel Kempinski, Berlin 15, Kurfürstendamm 27

## Wochenbericht Nr. 28

Keine Besichtigung  
am 18. Januar 1981

über die Zusammenkunft am 12.1.1981 im Café Kranzler

Vorsitz: Präsident Bräutigam

Programm: Bereitschaftsdienst

Gäste: Altpräs. Metzging (ASM) RC Düsseldorf-Süd  
Rot. Leo Schmidt RC Berlin-Nord

Anwesend: Adler, Bräutigam, Brönner, Dreyer, Gansau, Harndt,  
18 (2) Hüsten, Kellerhoff, Martius, Müldner, Müller, Neubert,  
Poreike, Reisser, Richter, Schaefers, Schröder, Wiebe,  
Wollensak, Zepperitz

Auswärts: 22.12. Dohse RC Garmisch-Partenkirchen  
(u.Nach- 29.12. Dohse dto.  
träge) 5. 1. Dohse dto.  
5. 1. Jentsch dto.  
7. 1. Brönner RC Berlin  
7. 1. Rödiger dto.  
7. 1. Witzel dto.  
7. 1. Wollensak dto.  
8. 1. Müldner RC Berlin-Nord

Mitglieder: 64 Präsenzpflichtig: 48 Präsenz: 56,3 %

Der Präsident begrüßte die Gäste. Dem anwesenden Freund Harndt sprach er nachträglich zum Geburtstag die besten Glückwünsche aus, während er an den Geburtstag von Freund Vogelbacher erinnerte. Mit besonderer Freude könne er heute unserem Freund Kellerhoff zu seinem Geburtstag gratulieren, der es sich erfreulicherweise nicht habe nehmen lassen, am heutigen Meeting teilzunehmen (allgemeiner Applaus).

Sodann berichtete der Präsident über Kartengrüße unseres Freundes Harndt, die er umlaufen ließ.

Schließlich machte der Präsident darauf aufmerksam, daß der Besuch im neuen Aquarium am kommenden Sonntag leider vertagt werden müsse, da sich zu diesem Termin wider Erwarten eine Besichtigung nicht durchführen lasse.

Im Rahmen der aktuellen 5 Minuten äußerte sich der Präsident zu der verfassungsrechtlichen Lage im Hinblick auf Neuwahlen. Außer dem Wege des Mißtrauensvotums gebe es folgende Alternative: nach Art. 39 der Berliner Verfassung könne sich das Abgeordnetenhaus mit Zweidrittelmehrheit auflösen oder auf Volksbegehren durch Volksentscheid. Letzteres Verfahren sei recht kompliziert und erfordere mehrere Vorstufen, die im einzelnen dargestellt wurden.

Sodann schloß der Präsident den Bereitschaftsdienst.

---

#### PROGRAMMVORSCHAU

##### RC Berlin-Süd

18.1. Besichtigung des Aquariums entfällt (s. umseitig)

19.1. Rot. Krause: Ego-Bericht

26.1. Rot. Wawer: Sicherheitsprüfungen im Wettbewerb -  
ein Widerspruch?

2.2. Abendmeeting mit Damen  
Rot. Zepperitz: Der Kontrabaß (2. Teil)

9.2. Besuch des Governors

##### RC Berlin

21.1. Rot. Roscher: Rücksicht ohne Rücksicht  
Rot. Levi: Ego-Bericht

##### RC Berlin-Nord

22.1. Rot. Knopp, RC Berlin: Neues aus der Stiftung  
Preußischer Kulturbesitz

##### RC Berlin-Spandau

20.1. Rot. Bügler: Blick vom Kirchturm - Nutzlose Anmerkungen  
zu den Grenzen des Machbaren

##### RC Berlin-Tempelhof

20.1. nicht bekannt

##### RC Berlin-Tiergarten

16.1. Rot. Wöhlke: Gedanken zur staatsbürgerlichen Erziehung  
aus der Sicht eines Geographen

---

Berlin, 12. Januar 1981

gez. Dreyer



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 - jeden 1. Montag im Monat 19.30 - im Hotel Kempinski, Berlin 15, Kurfürstendamm 27

## Wochenbericht Nr. 29

über die Zusammenkunft am 19.1.1981 im Café Kranzler

Vorsitz: Präsident Bräutigam

Programm: Rot. Krause: Ego-Bericht

Gäste: Rot. Wüster (Nachrichtentechnik) RC Ulm  
Rot. Mensch (Forschung: Management) RC Berlin

Anwesend: Adler, Bräutigam, Draegert, Dreyer, Elfe, Elvers, Finke, Gansau, Georgi, Jaeger, Kellerhoff, Krause, Martius, 26 (3) v. Maydell, Mittas, Müldner, Müller, Münn, Poreike, von Prinz, Reisser, Richter, Riedel, Schaefers, Schmidt, Schröder, Wiebe, Wollensak, Zepperitz

Kaminabende in der Woche vom 12. bis 17.1.1981:

17 bei Freund Vogelbacher: Draegert, Finke  
bei Freund Bräutigam: Bernt, Riedel  
bei Freund Kellerhoff: Martius, Richter, Thomas  
bei Freund v. Maydell: v. Bergmann, Rosenbach  
bei Freund Krause: Jaeger, Mittas, Schmidt

Auswärts: 9.12. Schwarz RC Berlin-Tempelhof  
(u. Nach- 9.12. Teller RC Berlin-Tempelhof  
träge) 16.12. Schmidt RC Berlin-Tempelhof  
16.12. Teller RC Berlin-Tempelhof  
23.12. Schmidt RC Berlin-Tempelhof  
8 (3) 8. 1. Leibling RC Hannover  
9. 1. Leibling RC Hannover-Kröpcke  
9. 1. Zepperitz RC Berlin-Tiergarten  
12. 1. Dohse RC München-Land  
14. 1. Leibling RC Hannover-Eilenriede  
14. 1. Wawer RC Berlin

Mitglieder: 64 Präsenzpflichtig: 48 Präsenz: 106,3 %

Der Präsident eröffnete das Meeting mit der Begrüßung der Gäste und schloß freundliche Worte an den von Krankheit erholten Freund Münn an. Von dem z.Zt. abwesenden Freund Teller gingen Grüße ein, die in Umlauf gegeben wurden. Der Präsident verwies sodann auf die Möglichkeit, die von den österreichischen Rotary Clubs arrangierte Schall-

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Megenta/Italien · Wanstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1980/81:** Präsident H. Bräutigam · Vizepräsident P. Kellerhoff · Pastpräsident H.-E. v. Knobloch · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Elvers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst G. Rücker · Vertreter P. Cohnen · Gemeindedienst H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach · Internat. Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmdirektor B. v. Maydell · Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst P. Kellerhoff · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teller · B. Neubert · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahlausschuß:** H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Harndt

platte "Musik für Rotary" kaufen zu können (Schallplatte beim Sekretär und auch dorthin Bestellungen erbeten).

Der Präsident kündigte sodann als Beilage für den nächsten Wochenbericht die Statistik über die Präsenz im 1. Halbjahr 1980/81 an, die insgesamt gesehen zwar nicht außerordentlich ermutigend sei, aber dadurch vielleicht Hoffnung auf Besserungen erwecke.

Im Rahmen der aktuellen 5 Minuten erteilte der Präsident das Wort an Freund Mittas, der sich zu der Abhöraffäre äußerte und dazu im einzelnen sowohl die straf- als auch die zivilrechtliche Seite darstellte, wie sie sich für die Presse und die geschützten Personen ergebe. Zu den aufschlußreichen Ausführungen ergriff Freund Münn das Wort. Die Zuhörer hatten den Eindruck, daß es doch z.T. wenigstens um schwierige juristische Auslegungsfragen geht, die auch vom jeweiligen Betrachtungsstandpunkt aus unterschiedlich bewertet würden.

Nach dem Dank an Freund Mittas gab der Präsident das Wort an Freund Krause zu dessen Ego-Bericht. In sehr lebendiger und völlig freier Rede erstattete Freund Krause den Bericht über sein persönliches und berufliches Schicksal. Seine Ausführungen fanden den Beifall der Anwesenden.

Der Präsident schloß mit Dank das Meeting.

---

AUS DEM SEKRETARIAT

1. Für das neue rotarische Mitgliederverzeichnis 1981/82 ist dem Sekretär die Druckfahne zugegangen. Er bittet alle Freunde, ihre bisherigen Eintragungen im Mitgliederverzeichnis auf noch aktuelle Richtigkeit hin nachzuprüfen und gegebenenfalls Änderungswünsche - möglichst schriftlich - an ihn zu richten. Die bisher noch nicht aufgeführten neuen Mitglieder werden gesondert angesprochen.
2. Es gingen freundliche Neujahrsgrüße ein vom Rotary Club Leusden/Niederlande.
3. Rot. Dr. Sultan Sheriff aus Salem/Indien will vom 20. bis zum 26. März den III. World Congress of Human Reproduction in Berlin besuchen und würde sich sehr freuen, in dieser Zeit Gast im Hause eines Rotariers zu sein. Freund Gansau hat die Zuschrift und erbittet entsprechende Interessensbekundung.
4. Ferner würde sich der Sohn eines englischen Rotariers, Mr. Morse aus Swindon, gern im Juni, Juli, vielleicht auch August, ein oder zwei Wochen in einer rotarischen Familie aufhalten. Er studiert Wirtschaftspolitik und möchte gern sein Deutsch verbessern und auch Berlin kennenlernen. Er wäre zu Aushilfen und Eigeninformation über englische Politik u.ä. bereit, auch wohl als Sprachlehrer. Die Zuschrift befindet sich bei Freund Gansau, an den bitte entsprechende Meldungen zu richten sind.



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 - jeden 1. Montag im Monat 19.30 - im Hotel Kempinski, Berlin 15, Kurfürstendamm 27

## Wochenbericht Nr. 30

über die Zusammenkunft am 26.1.1981 im Café Kranzler

Vorsitz: Präsident Bräutigam

Programm: Rot. Wawer: Sicherheitsprüfungen im Wettbewerb - ein Widerspruch?

Gäste: Rot. Eggert (Ev.Theologie: Seelsorge) RC Paderborn  
Rot. Englert RC Berlin-Spandau  
Rot. Rudert RC Berlin-Tempelhof  
Rot. Türklitz RC Berlin-Tiergarten

Anwesend: Adler, Bräutigam, Brönner, Cohnen, Dreyer, Elfe, Finke, Gansau, Georgi, Hüsten, Jaeger, Kellerhoff, von Knobloch, Krause, Kussbach, Martius, v. Maydell, Müldner, Müller, Münn, Neubert, Poraike, Reisser, Richter, Riedel, Rosenbach, Rücker, Schmidt, Schwarz, Vogelbacher, Wawer, Wiebe, Wollensak, Zepperitz

Auswärts: 12.1. Jentsch RC Garmisch-Partenkirchen  
(u.Nach- 13.1. Schwarz RC Berlin-Tempelhof  
träge) 16.1. Georgi RC Berlin-Tiergarten  
8 20.1. Matic RC Berlin-Spandau  
20.1. Rosenbach RC Berlin-Tempelhof  
21.1. Wawer RC Berlin  
23.1. Brönner RC Berlin-Tiergarten  
23.1. Schaefers RC Berlin-Tiergarten

Mitglieder: 64 Präsenzpflichtig: 48 Präsenz: 79,2 %

Der Präsident eröffnete das Meeting mit der Begrüßung der Gäste, insbesondere unseres anwesenden Ehrenmitgliedes Kussbach. Er erinnerte sodann an den Geburtstag des Freundes Schaefers und sprach dem anwesenden Freund Neubert nachträglich persönlich beste Glückwünsche zum Geburtstag aus.

Der Präsident machte darauf aufmerksam, daß unser Club am 9.2. den Besuch des Governors zu erwarten habe. Anlässlich dieses Besuchs, dessen Bedeutung eine möglichst zahlreiche Teilnahme wünschenswert erscheinen lasse, finde auch eine Clubversammlung statt, auf deren Tagesordnung der Wechsel des Clublokals stehe.

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Magenta/Italien · Wanstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1980/81:** Präsident H. Bräutigam · Vizepräsident P. Kellerhoff · Pastpräsident H.-E. v. Knobloch · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Elvers · Clubmeister W. Mittes · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst G. Rücker · Vertreter P. Cohnen · Gemeindienst H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach · Internat. Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmdirektor B. v. Maydell · Vertreter H. Scheefers · Jugenddienst P. Kellerhoff · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teiler · B. Neubert · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahlausschuß:** H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Harndt

Er begrüßte sodann freundlich den Vortragenden des heutigen Meetings und erteilte Freund Wawer das Wort zu seinem Vortrag. Freund Wawer führte, gestützt auf einleuchtende praktische Beispiele, im wesentlichen aus:

Wie jedes andere Monopol würden auch Prüfmonopole nicht mehr als zeitgemäß empfunden; hieran knüpfe sich Kritik besonders gegenüber den Technischen Überwachungs-Vereinen.

Anhand der historischen Entwicklung umriß Freund Wawer den weitgefächerten Aufgabenbereich, der inzwischen den TÜV zugewachsen sei und der zu einem beträchtlichen Teil Prüfungen umfasse, die anstelle staatlicher Prüfungen durchgeführt würden.

Er führte weiter aus, daß wegen der besonderen Schutzziele und der Notwendigkeit, unbeteiligte Dritte vor den Gefahren technischer Anlagen zu schützen, in der Vergangenheit ein Wettbewerb der Prüfdienste bei Sicherheitsprüfungen ausgeschlossen worden sei. Einhergegangen sei dabei der Grundsatz, daß die mit der Prüfungspflicht beauftragten Organisationen auch eine überregionale Betriebspflicht unter gleichartigen technischen und Kostenbedingungen durchzuführen haben. Folglich müsse bei der Zulassung eines Wettbewerbs Gleichbehandlung und Chancengleichheit sowohl der Geprüften als auch der konkurrierenden Prüfdienste gewährleistet sein. Das setze im wesentlichen voraus, daß Prüfvorschriften erlassen würden, um das Ergebnis der Prüfungen kontrollierbar und transparent zu machen.

Freund Wawer schien in diesem Fragenkreis bedeutsam, daß die Allgemeinheit offensichtlich dazu neige, ein gewisses Sicherheitsrisiko selbst zu übernehmen. Offensichtlich spiegele sich in einer hohen Akzeptanz des Risikos eine Liberalisierungstendenz, und man nehme dies Risiko in Kauf, um aufgrund individueller Kriterien die einem selbst besonders günstigen Aspekte und Prüfmöglichkeiten auszunutzen. Dies stehe verständlicherweise mit dem Anspruch auf Sicherheit und Qualität der Prüfung nicht immer im Einklang. Im Grunde sei daher ein Wettbewerb in Sicherheit ein Widerspruch in sich.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligten sich der Präsident und die Freunde Poreike, Richter und Dreyer. Mit herzlichem Dank an den Vortragenden schloß der Präsident das Meeting.

---

#### AUS DEM SEKRETARIAT

1. Am 20.1. fand im Hause Gansau eine Sitzung des Vorstandes statt, in der u.a. über den Wechsel des Clublokals, den Besuch des Governors, Präsenzfragen, Neuaufnahmen, Gestaltung der nächsten Vierertreffen und Abiturientenberatung diskutiert wurde.
  2. Es wird darauf hingewiesen, daß am 2. März das Abendmeeting in Form eines Theaterbesuchs veranstaltet werden soll. Vorgesehen ist, im Schiller-Theater die Aufführung "Der Revisor" zu besuchen, zumal darin unser Freund Matic schauspielerisch tätig ist. Es wird gebeten, diesen Termin vorzumerken. Anmeldeformulare werden alsbald versandt werden, damit eine rechtzeitige Kartenreservierung möglich ist.
-



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 - jeden 1. Montag im Monat 19.30 - im Hotel Kempinski, Berlin 15, Kurfürstendamm 27

## Wochenbericht Nr. 31

über die Zusammenkunft am 2.2.1981 im Café Kranzler

Vorsitz: Präsident Bräutigam

Programm: Rot. Zepperitz: Der Kontrabaß (2. Teil)

Gäste: Rot. v. Hardenberg (Management Consulting) RC North Hunterdon, N.J./USA  
Rot. Christel (Fototechn. Geräte) RC Offenbach-Einhard  
Ehepaar Göbel als Gäste von Rot. Zepperitz

Anwesend: v. Bergmann und Frau, Bräutigam, Draeger, Dreyer, Georgi und Frau,  
22 Hofmann und Frau, Krause und Frau, Martius, Matić, v. Maydell, Müller,  
Münn, Neubert, Riedel und Frau, Rödiger, Rosenbach und Frau, Rücker,  
Schmidt, Teller und Frau, Wawer und Frau, Wollensak, Zepperitz und Frau

Auswärts: 18.12. Hofmann RC Vitry-sur-Seine  
(u. Nach- 8. 1. Hofmann RC Vitry-sur-Seine  
träge) \* 15. 1. Hofmann RC Vitry-sur-Seine  
22. 1. Hofmann RC Vitry-sur-Seine  
8 23. 1. Dohse RC München-Mitte  
26. 1. Dohse RC München-Land  
27. 1. Schaefers RC Berlin-Spandau  
29. 1. Draeger RC Kitzbühel

Mitglieder: 64 Präsenzpflichtig: 47 : Präsenz: 63,8 %

Der Präsident begrüßte die anwesenden Gäste und rotarischen Freunde und brachte seine Genugtuung über die zahlreiche Präsenz zum Ausdruck. Er erinnerte sodann an die Geburtstage unseres Freundes Gansau und des anwesenden Freundes Martius, dem er auch persönlich Glückwünsche aussprechen konnte.

Hinsichtlich des nächsten Vierertreffens vom 28. - 31.5. in Mailand seien jetzt Programmunterlagen bei Freund Gansau eingegangen. Das Programm sehe im wesentlichen vor am 28. abends Treffen in den rotarischen Häusern, am 29. einen Ausflug in die Lombardei und Abendbesuch der Scala, am 30.5. wohl eine Stadtrundfahrt und abends das Galadiner sowie am 31.5. nach einem gemeinsamen Abschiedessen Abreise. Die Unterbringung schein auch günstig gesichert werden zu können; Freund Gansau bemühe sich weiterhin um erträgliche Flugpreise. Freund G. werde alsbald mit näheren Informationen an alle Freunde herantreten.

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Magenta/Italien · Wanstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1980/81:** Präsident H. Bräutigam · Vizepräsident P. Kellerhoff · Postpräsident H.-E. v. Knobloch · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Elvers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst P. Cohnen · Vertreter P. Cohnen · Gemeindedienst H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbech · Internat. Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmdirektor B. v. Maydell · Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst P. Kellerhoff · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teller · B. Neubert · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahlausschuß:** H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Harndt

Sodann wies der Präsident noch einmal auf das besondere Abendprogramm "Wir gehen ins Theater" am 2. März hin und wiederholte die Ankündigung des letzten Wochenberichts. (Vordruck für die Kartenbestellung ist diesem Wochenbericht beigelegt.)

Der Präsident verwies ferner auf den für nächsten Montag vorgesehenen Besuch des Governors und erwähnte auf Fragen nach dem zukünftigen Clublokal, daß sich der Vorstand einstimmig für das neue Hotel Steigenberger ausgesprochen habe.

Der Präsident erwähnte sodann das gute Echo im letzten "Rotarier" über die von uns veranstaltete Podiumsdiskussion im November 1980.

Der Präsident begrüßte sodann Freund Zepperitz und erteilte ihm das Wort zu seinem Vortrag "Der Kontrabaß (2. Teil)". Freund Zepperitz strapazierte die Anwesenden gottlob nicht mit einer abstrakten verbalen Abhandlung, sondern kleidete seine Ausführungen in einen außergewöhnlich lebendigen und ansprechenden Wechsel zwischen Wort und Ton. Anknüpfend an den 1. Teil seines Vortrags konzentrierte sich Freund Zepperitz auf die Entwicklung der letzten 150 Jahre, aber nicht ohne hin und wieder weiter in die Vergangenheit zu schweifen. Mit einer farbigen Kommentierung der Musik- und Instrumentalgeschichte verband Freund Zepperitz musikalische Einführungen, trefflich unterstützt von Herrn Göbel mit Klavierpart. So wurde allen Zuhörern sozusagen spielend ein sehr plastisches Bild vermittelt, das der Chronist mangels entsprechender Darstellungsgabe in Noten nicht anders als mit dem Eindruck wiedergeben kann, daß der Dank aller Anwesenden und des Präsidenten von Herzen kam und vollauf berechtigt war.

Der Präsident schloß das Meeting ohne Diskussion.

---

#### AUS DEM SEKRETARIAT

- Die Schriftleitung des "Rotariers" bereitet für April 1981 ein stattliches Sonderheft  
Deutschland - Brasilien  
vor. Im Hinblick auf die R.I. Convention soll dieses Heft der Intensivierung der bilateralen Beziehungen dienen. Da diese Ausgabe auch in größerer Zahl nach Brasilien geschickt wird, würde dem Anzeigenteil eine größere regionale Bedeutung zukommen. Entsprechende Inseratwünsche wären willkommen, ebenso wie generell der Wunsch geäußert wurde, zur Abrundung des Bildes dieser Zeitschrift den Anzeigenteil nicht zu vernachlässigen. Dem Sekretär liegt ein Redaktionsprogramm für 1981 sowie eine Anzeigenpreisliste vor. Nähere Auskünfte erteilt jederzeit Herr Janssen im Christians-Verlag, Kleine Theaterstr. 9, 2000 Hamburg 36, Tel. 040/341456.
- Der englische Student, Mr. Morse, hat zwischenzeitlich ein rotarisches Quartier gefunden.

---

#### PROGRAMMVORSCHAU

##### RC Berlin-Süd

- 9.2. Besuch des Governors / Clubversammlung
- 16.2. Rot. Mittas: Plauderei über die Verfilmung des Fallada-Romans  
"Der eiserne Gustav"
- 23.2. Rot. Schmidt: Aktuelle Fragen des Schadensersatzrechts bei Verkehrsunfällen
- 2.3. 20.00 Uhr - Schiller-Theater: "Der Revisor"



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 - jeden 1. Montag im Monat 19.30 - im Hotel Kempinski, Berlin 15, Kurfürstendamm 27

## Wochenbericht Nr. 32

über die Zusammenkunft am 9.2.1981 im Café Kranzler

Vorsitz: Präsident Bräutigam

Programm: Besuch des Governors / Clubversammlung

<u>Gäste:</u>	Governor Christiansen-Weniger	RC Eckernförde
	Rot. Abshagen (Baumärkte)	RC Esslingen-Neckarland
	Rot. List (Chemische Industrie)	RC Hamburg-Wandsbek
	Rot. Granobs	RC Berlin

Anwesend: Adler, v. Bergmann, Bernt, Bräutigam, Brönner, Cohnen, Draegert, Dreyer, Elfe, Elvers, Gansau, Georgi, Hofmann, Hüsten, Jaeger, 32 (4) Kellerhoff, Martius, v. Maydell, Müller, Münn, Neubert, Pabst, Poreike, Reisser, Richter, Riedel, Rosenbach, Rücker, Schmidt, Schröder, Teller, Vogelbacher, Wawer, Witzel, Wollensak, Zepperitz

<u>Auswärts:</u>	2.2. Jentsch	RC Garmisch-Partenkirchen
(u. Nach- träge)	2.2. v. Maydell	RC Alkmaar-Bergen/Niederlande
	3.2. Brönner	RC Berlin-Spandau
	4.2. Hüsten	RC Berlin
5 (1)	5.2. Müldner	RC Berlin-Nord
	6.2. Jaeger	RC Berlin-Tiergarten

Kaminabende 7.2. Bräutigam: Brönner, Neubert, Poreike  
7 9.2. Teller: Hofmann, Kundler

Mitglieder: 64                      Präsenzpflichtig: 48                      Präsenz: 91,7 %

Dem Meeting voraus ging eine Besprechung des Governors mit dem Vorstand. Im Rahmen dieses Gesprächs wurden folgende Themen erörtert: Geltungskraft der rotarischen Idee, Berufsdienst-Aktivitäten, Jugenddienst, Kommunikation zwischen benachbarten Clubs, Aufnahme von "heimatlosen" Rotariern, Internationaler Dienst (auch Jugendaustausch) sowie Planung der Distriktkonferenz. Die einzelnen Punkte wurden, z.T. nach Berichterstattung durch unsere Vorstandsmitglieder, diskutiert. Der Governor brachte seine vielseitigen Erfahrungen ein und gab Anregungen.

Nach dem Essen eröffnete der Präsident das Meeting mit der herzlichen Begrüßung des anwesenden Governors Christiansen-Weniger sowie der Gäste. Er erinnerte an die Geburtstage unserer Freunde Hofmann, Münn, Burgsmüller und v. Prinz und trug nach, daß Freund Hofmanns Vortrag als Leitartikel Eingang in den letzten "Rotarier" gefunden hat.

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Magenta/Italien · Wanstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1980/81:** Präsident H. Bräutigam · Vizepräsident P. Kellerhoff · Pastpräsident H.-E. v. Knobloch · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Elvers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst G. Rücker · Vertreter P. Cohnen · Gemeindedienst H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach · Internat. Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmleiter B. v. Meydell · Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst P. Kellerhoff · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassen-ausschuß:** Vorsitzender H. Teller · B. Neubert · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahl-ausschuß:** H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Herndt

Er gab sodann folgende Hinweise:

- Deutsch-italienisches Ländertreffen in München vom 15.-17. Mai 1981 (Anmeldungsformulare beim Sekretär).
- Hinsichtlich der Hilfe für italienische Erdbebenopfer hat unser Kontaktclub Magenta geantwortet und sich bereiterklärt, insbesondere für zwei förderungswürdige Familien Spenden gern entgegenzunehmen; der Präsident kündigte eine namhafte Spende an.
- Gemeinsames Abendmeeting am 2.3. in Form des Besuchs im Schiller-Theater "Der Revisor" (Anmeldeverfahren läuft; siehe letzten Wochenbericht).

Sodann erteilte der Präsident dem Governor das Wort, den er als alten Freund unseres Clubs ansprach.

Der Governor ergriff das Wort mit der Bemerkung, daß er sich freue, im bekannten Kreise weilen zu dürfen und nicht als "Revisor" begrüßt worden zu sein. An den Anfang seiner Ausführungen stellte er drei Punkte:

- Im Rahmen des Weltgemeindienstes habe die Spendenaktion für die Erdbebenopfer Italiens gute Resonanz gefunden; sie werde sinnvoll und gezielt voraussichtlich zur Neuansiedlung einiger Dörfer verwendet.
- Er bitte um Unterstützung der Foundation, um mit einer Spende von 30 Dollar je Mitglied die Vergabe von 5 Jahresstipendien zu ermöglichen.
- An einer regen Teilnahme an der Distriktkonferenz vom 8.-10. Mai in Damp sei ihm gelegen (eine Verschiebung wegen des Berliner Wahltermins könne nicht vorgenommen werden; es gebe aber wohl Schriftwahl). Die Themenstellung sei noch nicht festgelegt; er sei aber um baldige Klarstellung bemüht.

Sodann schilderte der Governor in launiger und einprägsamer Weise den Ablauf einer Schulungsveranstaltung für Incoming Governors, ausgerichtet von R.I. für alle Amtsanwärter, die auch zu 100 % vertreten gewesen seien. Im Rahmen dieser Veranstaltung habe er über Formales hinaus Taktik, aber auch persönliche Begegnungen erfahren können. Besonders beeindruckend seien doch die strukturellen Unterschiede zwischen den rotarischen Clubs (was sich auch in den Kontaktverhältnissen der norddeutschen Clubs zu dänischen Clubs verstärkt gezeigt habe).

Der Governor berichtete sodann über Funktion und Erfahrungswert aus Sitzungen des Governorrats und stellte darauf ab, daß man bei allem Wohlwollen oft mit den eigenen Erfahrungen zu spät komme; auch hierbei sei es sinnvoll, vorausschauende Aktivitäten zu entwickeln, um rechtzeitig den erforderlichen Einfluß ausüben zu können.

Für das Clubleben wünsche er sich interessante Abläufe, die die beste Gewähr dafür gäben, daß sich aus dem Club bemerkenswerte Aktivitäten entwickelten. Es solle auch nicht immer nur ernst sein, sondern ein möglichst heiterer Umgangston für Ernstes gewählt werden, etwa nach dem Motto seines Schlußsatzes "Heiterkeit ist immer ein Stück Freiheit" (Zitat Jünger).

Der Präsident bedankte sich nach dem lang anhaltenden Applaus sehr für diese lebendige und gar nicht autoritäre Ansprache des Governors und appellierte an alle, die Teilnahme an der Distriktkonferenz einzuplanen.

Im Rahmen der sich anschließenden Aussprache zum Wechsel des Clublokals konnte aus Zeitgründen der Präsident nur die wesentlichsten Argumente des einstimmigen Vorstandsbeschlusses zugunsten des neuen Hotels Steigenberger darlegen (Service;

sonstige Faszilitäten; zentrale Lage; Preis). In der anschließenden Diskussion stellten die Freunde Hofmann, Richter und Draegert Fragen nach Parkmöglichkeiten, Alternativen und Rückkehr ins Gehrhus. Nach der Wortmeldung Georgi, man solle mit Steigenberger ruhig einen Versuch machen, konstatierte der Präsident allgemeine Zustimmung.

Sodann dankte der Präsident noch einmal sehr herzlich dem Governor für seinen Besuch und seine Ausführungen und beendete das Meeting.

---

AUS DEM SEKRETARIAT

Dem Sekretär sind die Wochenberichte November und Dezember unseres Kontaktclubs Vitry-sur-Seine zugegangen. Bitte bei Interesse anfordern.

---

PROGRAMMVORSCHAU

RC Berlin-Süd

- 16.2. Rot. Mittas: Plauderei über die Verfilmung des Fallada-Romans "Der eiserne Gustav"
- 23.2. Rot. Schmidt: Aktuelle Fragen des Schadensersatzrechts bei Verkehrsunfällen
- 2.3. 20.00 Uhr - Schiller-Theater: "Der Revisor"
- 9.3. Rot. Gansau: Sinn des Vierertreffens

RC Berlin

- 18.2. Rot. Deppe: Automobil-Rallye - warum/warum nicht?

RC Berlin-Nord

- 19.2. 19.00 Uhr - Abendmeeting mit Damen und Jugend im Restaurant ALEXANDER, Kurfürstendamm 46
- Rot. Lucke: Maya-Land Guatemala (Lichtbildervortrag)

RC Berlin-Spandau

- 17.2. offen

RC Berlin-Tempelhof

- 17.2. Rot. Schumann: Umweltverschmutzung

RC Berlin-Tiergarten

- 20.2. Rot. W. Kruse: Unordnung und frühes Leid - Betrachtung über elterliche Erziehung

---

Berlin, 10. Februar 1981

gez. Dreyer

THE UNIVERSITY OF CHICAGO  
DEPARTMENT OF CHEMISTRY  
5301 SOUTH CAMPUS DRIVE  
CHICAGO, ILLINOIS 60637

RECEIVED  
DATE

TO  
FROM

RE  
SUBJECT

ATTENTION

REFERENCE

NOTES

REMARKS

INITIALS





# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 - jeden 1. Montag im Monat 19.30 - im Hotel Kempinski, Berlin 15, Kurfürstendamm 27

## Wochenbericht Nr. 33

über die Zusammenkunft am 16.2. 1981 im CaféKranzler

Vorsitz: Präsident Bräutigam

Programm: Vortrag Mittas: Plauderei über die Verfilmung des Fallada-Romans "Der eiserne Gustav"

Gäste:

Rot. Greifenberger (Techn.Keramik)	RC Marktredwitz
Rot. Dreger (Systemtechnik)	RC Siegen
Rot. Mittelstenscheld	RC Berlin
Rot. Dlugos	RC Berlin-Spandau
Rot. Stahlmann	RC Berlin-Tiergarten
Rot. Türklitz	" "
Rot. Charisius	RC Berlin-Tempelhof

Anwesend: Adler, v.Bergmann, Bernt, Bräutigam, Bröner, Draegert, Dreyer, Elvers, Finke, Georgi, Hüsten, Jaeger, Kellerhoff, Krause, Kundler, Kurth, v.Maydell, Mittas, Müller, Münn, Neubert, Pabst, Riedel, Rosenbach, Rücker, Schaefers, Schmidt, Teller, Wawer, Witzel, Zepperitz

28 (3)

Auswärts: 2. 2. Kellerhoff RC Freudenstadt  
(u.Nach- ' ' Dohse RC München-Land  
träge) 3 12.2. Finke RC Berlin-Nord

Mitglieder: 64

Präsenzpflichtig: 47

Präsenz: 66 %

Der Präsident eröffnete das Meeting mit der freundlichen Begrüßung der Gäste von nah und fern. Er erinnerte sodann an die Geburtstage unserer Freunde Richter und Reisser, denen er -wie üblich- schriftlich gratuliert habe.

Der Präsident gab folgende Informationen:

- Der Seniorenclub feiert am kommenden Sonnabend zwischen 15 und 21.00 zum Karneval und wäre sehr erfreut, wenn daran Freunde -auch unko-stümiert- teilnehmen könnten. Freunde Draegert, Rosenbach und Schaefers wollen Teilnahme erwägen. Weitere Beteiligung erwünscht !!
- Am 2.März solle im Anschluß an den Theater-Besuch ein gemütlicher, zwangloser Umtrunk stattfinden. Lokalität wird noch bekannt gegeben.

Der Präsident erteilte sodann Freund Mittas nach herzlicher Begrüßung das Wort zu seinem Vortrag über die Verfilmung des Romans "Der eiserne Gustav".

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Megenta/Italien · Wanstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1980/81:** Präsident H. Bräutigam · Vizepräsident P. Kellerhoff · Pastpräsident H.-E. v. Knobloch · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Elvers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst G. Rücker · Vertreter P. Cohnen · Gemeindedienst H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach · internat. Dienst H. Ganseu · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmdirektor B. v. Maydall · Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst P. Kellerhoff · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teller · B. Neubert · H. Ganseu · F. Georgi  
**Wahlauausschuß:** H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Harndt

Anknüpfend an zwei Aktualitäten, die Fallada-Revue "Jeder stirbt für sich allein" und die erneute Veröffentlichung des Romans "Mephisto" von Klaus Mann, die ihn zu dem Vortragsthema gebracht hätten, gibt Freund Mittas zunächst einen gerafften, gleichwohl sehr einprägsamen Überblick über die Lebensgeschichte von Rudolf Ditzgen, der unter seinem Pseudonym Hans Fallada in die Literaturgeschichte eingegangen ist. Nach Erwähnung und kurzer Bewertung der Romanerfolge von Fallada 1931 (Bauern, Bonzen und Bomben), 1932 (Kleiner Mann - was nun?), 1934 (Wer einmal aus dem Blechnapf fraß), und 1937 (Wolf unter Wölfen) geht Freund Mittas auf die Entstehungsgeschichte des Romans "Der eiserne Gustav" ein, der über die Schilderung der einmaligen Kutscherfahrt von Berlin nach Paris und zurück ein erschütterndes Zeitdokument darstellt, dessen Verfilmung jedoch letztlich am Einspruch des damaligen Regimes gescheitert ist. 1958 ist dann erneut die Verfilmung vorgesehen gewesen, nach einigen Querelen mit dem Sohn des historischen Gustav auch mit Heinz Rühmann verfilmt worden, dies jedoch ohne die gesellschaftskritische Familiengeschichte.

20 Jahre später griff der SWF den Stoff erneut auf, dieses Mal in strenger Anlehnung an Hans Fallada. Nach Produktionsbeginn erhob der Sohn des alten Gustav Einspruch unter dem Gesichtspunkt, das Persönlichkeitsrecht seiner Familienangehörigen schützen zu wollen.

Hier zog nun Freund Mittas sehr interessante juristische Vergleiche zum Widerstreit zwischen den Grundrechten der künstlerischen Freiheit einerseits und des Persönlichkeitsschutzes andererseits, wie er sich in dem bekannten Literaturprozeß um den Roman "Mephisto" von Klaus Mann über die Instanzen bis zum Bundesverfassungsgericht gezeigt hat. Die Frage nach dem Charakter als "Schlüsselroman" stellte sich sowohl bei "Mephisto" als auch beim "Eisernen Gustav". In beiden Fällen kam man dazu, diesen Charakter zu verneinen und damit die Verwertung als Film bzw. Veröffentlichung als Buch zuzulassen.

Gerade an diesem Beispiel machte uns Freund Mittas deutlich, wie schwierig die Behandlung von Filmrechten ist und wie sehr es darauf ankommt, schlüssig die künstlerische Schöpfung darzulegen, um Streitigkeiten aus dem Persönlichkeitsrecht auszuweichen.

Der interessante Inhalt und die treffende Darstellung fanden großen Beifall, wenn sich auch in der anschließenden kurzen Diskussion zur rechtlichen Problematik einige Widersprüche zeigten. Es beteiligten sich die Freunde Münn, Pabst, Neubert und Georgi.

Mit herzlichem Dank an den Vortragenden schloß der Präsident das Meeting.

Programmorschau :

- |   |  |
|---|--|
| <u>RC Berlin-Süd</u>                                      | 23.2. Rot.Schmidt: "Aktuelle Fragen des Schadenersatzrechts bei Verkehrsunfällen"      |
|   | 2.3. 19.30 CaféKranzler : Bereitschaftsdienst  |
|   | 20.00 Besuch des Schiller-Theaters "Der Revisor"                                       |
| <u>RC Berlin</u>  | 25.2. Rot.Schmidt: "Generaloberst Beck- das Bild des Generalstabschefs des Heeres ..." |
| <u>RC Berlin Nord</u>                                     | 26.2. Rot.Dürre: "Macht der Banken ?"  |
| <u>RC Berlin-Spandau</u>                                  | 24.2. Rot.v.Jena: "Ist Preisstabilität in einer Volkswirtschaft machbar ?"             |
| <u>RC Berlin Tempelhof</u><br><u>RC Berlin-Tiergarten</u> | Programm lag bei Berichtsabfassung leider nicht vor                                    |



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 - jeden 1. Montag im Monat 19.30 - im Hotel Kempinski, Berlin 15, Kurfürstendamm 27

## Wochenbericht Nr. 34

über die Zusammenkunft am 23. 2. 1981 im Café Kranzler

Vorsitz: Präsident Bräutigam

Programm: Vortrag Schmidt: Aktuelle Fragen des Schadenersatzrechts bei Verkehrsunfällen

Gäste: Rot. Ström (Dir.techn.Schule) RC Borlänge / Schweden mit Sohn  
Rot. Harnoncourt (Kath.Theol.) RC Graz-Schloßberg  
Rot. Hiersemann (Jurist) RC Gütersloh  
Rot. Bürger RC Berlin-Nord  
Rot. Forkel RC Berlin-Tiergarten

Anwesend: Adler, v.Bergmann, Bräutigam, Draegert, Dreyer, Finke, 23 (2) Kellerhoff, Krause, Matic, v.Maydell, Mittas, Müller, Münn, Neubert, Poreike, v. Prinz, Reisser, Riedel, Rücker, Schaefers, Schmidt, Teller, Vogelbacher, Wollensak, Zepperi

Auswärts: 6.2. Rot. Schaefers RC St.Moritz  
(u.Nach- 12.2. Rot. Dohse RC München-Schwabing  
träge) 13.2. Rot. Leibling RC Hannover-Kröpcke  
16.2. Rot. Bölke RC Berlin-Süd  
7 (1) 16.2. Rot. Dohse RC Garmisch-Partenkirchen  
16.2. Rot. Jentsch " "  
17.2. Rot. v.Knobloch RC Berlin-Tempelhof  
19.2. Rot. Schaefers RC Berlin-Nord

Mitglieder: 64 Präsenzpflichtig: 47 Präsenz: 64

Der Präsident eröffnete das Meeting mit einer herzlichen Begrüßung unserer Gäste. Nach einem Grußwort von Rot. Ström nahmen beide einen Wimpelaustausch vor.

Zum Ablauf unseres Theater-Besuches am 2.März:

- Die Karten werden von Freund Matic gekauft und am Abend vor der Theater-Aufführung von Freund Dreyer verteilt (im Kassenraum Die Bezahlung wird auf unser Club-Konto erbeten.
- Im Anschluß an die Aufführung soll ein zwangloses Zusammensein im Opernkeller (direkt gegenüber der Deutschen Oper, Bismarckstr.90) stattfinden, für das Freund Mittas Tischreservierungen veranlaßt hat. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten !!

Zum Bereitschaftsdienst werden am 2.3. unsere Freunde v.Bergmann und Müller gehen.

Der Präsident erteilte dann das Wort an Freund Draeger, der lebhaft und anschaulich seine Teilnahme an dem Kostümfest des Altenclubs schilderte. Man habe sich über den Besuch aus unseren Reihen sehr gefreut (auch Freund Rosenbach und Gattin hatten teilgenommen und Kostümpreise -in Form einer Sekt-Gabe- erringen können) und dankbar das Engagement unseres Clubs, z.B. in Form der Vorträge, erwähnt. Alles in allem könne nur zu reger Teilnahme geraten werden.

Nach dem Dank an Freunde Draeger und Rosenbach erteilte der Präsident sodann dem Vortragenden das Wort.

Freund Schmidt betonte eingangs, daß er mehr eine Zusammenfassung der der jahrelangen Rechtsprechung geben müsse als eine Einzelfallbehandlung. Wesentliche Feststellung: Das gesetzliche Schadenersatzrecht des BGB ist auf unsere heutige Zeit nicht voll zugeschnitten: So ist allgemein im Bereich des Schadenersatzrechts an die Stelle der gesetzlich normierten Naturalrestitution die Entschädigung in Geld getreten. Die knappe gesetzliche Regelung hat es der Rechtsprechung ermöglicht, sie aber zugleich gezwungen, die vom Vorstellungsbild des Gesetzgebers überhaupt nicht erfaßten Fragen des Umfangs der Ersatzpflicht bei Schäden an und mit Kraftfahrzeugen zu beantworten. Nach Ansicht von Freund Schmidt ist dies systemgercht im Spannungsfeld der drei Begriffe: Erforderlichkeit, Zumutbarkeit/Verhältnismäßigkeit sowie Schadensminderungspflicht/mitwirkendes Verschulden gelungen.

Freund Schmidt stellte sodann klar und z.B. mit treffenden Beispielen dar:

- Der "wirtschaftliche Totalschaden" als Folge der Verpflichtung des Geschädigten, sich unter mehreren gleichwertigen Mitteln des deutlich billigeren zu bedienen.
- Die Begründung des "merkantilen Minderwertes" in Geld als Folge der Einstellung des Marktes gegenüber Unfallwagen (also hypothetischer Schaden, falls man den unfallgeschädigten Wagen behält).
- Die Notwendigkeit, daß Schädiger und auch Geschädigter zur Vermeidung des Vorwurfs mitwirkenden Verschuldens zusammenarbeiten müssen, wobei u.U. die Beschaffung von "Interimsfahrzeugen" zumutbar ist.
- Zum Nutzungsausfall liegt eine umfangreiche, z.T. tabellarische Rechtsprechung vor; relevant ist auch der Ersparnisabzug beim Mietwagen wie auch die These: Bei geringem Fahrbedarf kann der Geschädigte regelmäßig nicht auf öffentliche Verkehrsmittel verwiesen werden; dagegen kommt mitwirkendes Verschulden bei vorhersehbarer exzessiver Nutzung eines Mietwagens in Betracht.

An diese mit herzlichem Dankesbeifall entgegengenommenen Ausführungen schloß sich eine kurze Diskussion an, an der die Freunde Müller, Krause, Teller und Wollensak sich beteiligten. Der Zeitablauf stoppte weitere Fragen.

Der Präsident schloß das Meeting mit besonderem Dank an Freund Schmidt für seine Ausführungen zu Themen, die uns alle einmal praktisch angehen können.

#### Programmvorschau:

- RC Berlin-Süd: 2.3. 19.30 Bereitschaftsdienst (Café Kranzler)  
20.00 Gemeinsamer Besuch im Schillertheater  
"Der Revisor" - siehe Seite 1 ! -
- RC Berlin : 9.3. Rot.Gansau: Sinn des Vierertreffens  
4.3. Rot. Bolstorff: Ego-Bericht eines "Alten"
- RC Berlin-Nord : 5.3. Rot.Gansau (Berlin-Süd): Bombendrohungen und Sprengstoffanschläge als Druckmittel d.Terrorismu
- RC Berlin-Spandau : 3.3. Rot.Dlugos: Die nicht-technischen Grenzen des Machbaren
- RC Berlin-Tempelhof und Berlin-Tiergarten : Programm lag nicht vor
- 

Berlin, den 25.2.1981

gez. Dreyer



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 - jeden 1. Montag im Monat 19.30 - im Hotel Kempinski, Berlin 15, Kurfürstendamm 27

## Wochenbericht

Nr. 35

über die Zusammenkunft am 2.3.1981

Vorsitz: Präsident Bräutigam

Programm: Gemeinsamer Besuch der Aufführung "Der Revisor" im Schiller-Theater

Anwesend: Bernt, Bräutigam, Draeger, Dreyer, Elvers, Georgi, Kellerhoff, von Knobloch, Krause, Martius, Matić, v. Maydell, Mittas, Müldner, 24 Neubert, Riedel, Rosenbach, Rücker, Schmidt, Schröder, Schwarz, Teller, Vogelbacher, Wollensak - z.T. mit Ehefrauen, auch mit Kindern

### Bereitschaftsdienst

Vorsitz: Altpräsident v. Bergmann

Gäste: Rot. Frey (Touristik) RC Zürich-Dietikon  
Rot. Pohle (Finanzwesen) RC Ludwigshafen-Rheinschanze

Anwesend: v. Bergmann, Müller, Richter, Wiebe

4

<u>Auswärts:</u>	10.2. Cohnen	RC Berlin-Tempelhof
(u. Nach-	25.2. Elfe	RC Berlin
träge)	25.2. von Knobloch	RC Berlin
	26.2. Schröder	RC Berlin-Nord
7 (1)	27.2. Brönner	RC Berlin-Tiergarten
	27.2. Kundler	RC Berlin-Tiergarten
	27.2. Matić	RC Berlin-Tiergarten
	27.2. Wawer	RC Berlin-Tiergarten

Mitglieder: 64

Präsenzpflichtig: 48

Präsenz: 72,9 %

Der gemeinsame Theaterbesuch wurde von den teilnehmenden Freunden als eine nette und neuartige Zusammenkunft angesehen, bei der insbesondere der sich anschließende Schoppen im Opernkeller für gesellige Freude sorgte. Der Chronist möchte sich eine Kritik der Aufführung versagen, aber nicht versäumen hervorzuheben, daß ihn wie wohl auch alle Freunde die schauspielerische Aktivität unseres Freundes Matić außerordentlich beeindruckt hat.

AUS DEM SEKRETARIAT

- Eingegangen ist eine Information von Rot. Kurt Eicke aus Hannover:  
Am 26.6.1981 findet das Golf-Turnier der norddeutschen Rotary Clubs in Hannover-Garbsen statt. Es wird in mehreren Gruppen gespielt. Auch die Damen sind zum Mitspielen aufgefordert.  
Alle Golfer (auch ohne Vorgabe, aber mit Platzreife) werden gebeten, sich bei Interesse an Kurt Eicke, 3000 Hannover 72, Borstelmannstr. 16, zu wenden.
- Rot. Vogel, RC Berlin-Nord, fragt an: Eine Rotarier-Tochter aus Peru sucht nach deutschem Betriebswirtschafts-Studium mit Diplomabschluß der TU eine ausbaufähige Stelle, frühestens zum 1.7.1981. Sie verfügt über spezielle Kenntnisse auf dem Marketing-Gebiet sowie perfekte Spanisch-, Deutsch- und Englisch-Kenntnisse. Angebote an den Sekretär erbeten.
- Eine Neuaufnahme-Anfrage an die Mitglieder ist diesem Wochenbericht beigelegt.
- Der Vorstand tagte am 25.2.1981 bei Freund Teller unter Vorsitz des Präsidenten und Teilnahme der Freunde Dreyer, Kellerhoff, von Knobloch, v. Maydell, Mittas, Neubert und Rücker. Er befaßte sich u.a. mit unserem Umzug in das Hotel Steigenberger, Neuaufnahmen, Aufstockung unserer Spende an die Foundation, Hilfe für Erdbebenopfer, Stand der Berufsinformation und Teilnahme an Veranstaltungen.

-----  
KORREKTUREN DES MITGLIEDERVERZEICHNISSSES (Januar, Februar 1981)

RC Berlin

neues Ehrenmitglied: Gesandter/Botschaftsrat Eric Andersen,  
stellv. Chef der Dänischen Militärmission in Berlin

Neuaufnahme:

Name: Heinz Herlitz  
Klassifikation: Papierverarbeitung, Vorstandsmitglied der Herlitz AG  
Berufsadresse: Reuchlinstr. 10-17, 1000 Berlin 21, Tel. 390 81 215  
Privatadresse: Spohrstr. 2, 1000 Berlin 33

Rot. Peters neue private Tel.-Nr.: 826 11 11

Rot. v. Siegfried: neue Adresse: 322 Sheridan Road, Winnetka Ill. 60093 / USA

RC Berlin-Spandau

Rot. Meyer-Belitz seit 3.2.1981 ASM (Apotheken)

Rotary Foundation Fellow Bonnie Pomfret, neue Tel.-Nr.: 786 79 49

-----  
PROGRAMMVORSCHAU

RC Berlin-Süd 9.3. Rot. Gansau: Sinn der Vierertreffen  
16.3. Rot. Witzel: Kohleveredelung

RC Berlin 11.3. Rot. Gross: Puppe, Fibel, Schießgewehr - das Kind  
im kaiserlichen Deutschland

RC Berlin-Nord noch offen

RC Berlin-Spandau 10.3. Rot. Gawriloff: Ego-Bericht

RC Berlin-Tempelhof 10.3. (19.30 Uhr)  
Rot. Schmithals: Theologische Überlegungen zum Problem  
des Weltfriedens

RC Berlin-Tiergarten 6.3. Rot. Kramer, RC Honolulu: Gedanken über Kapitalismus und Demokratie



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 - jeden 1. Montag im Monat 19.30 - im Hotel Kempinski, Berlin 15, Kurfürstendamm 27

## Wochenbericht Nr. 36

über die Zusammenkunft am 9.3.1981 im Café Kranzler

Vorsitz: Präsident Bräutigam

Programm: Rot. Gansau: Sinn der Vierertreffen

<u>Gäste:</u>	Altprä. Böckenhoff (ASM)	RC Gelsenkirchen-Nord
	Altprä. Grosch	RC Berlin
	Rot. Michaletz	RC Berlin
	Rot. Sachs	RC Berlin-Nord
	Rot. Stahlmann	RC Berlin-Tiergarten

Anwesend: v. Bergmann, Bräutigam, Draegert, Dreyer, Elvers, Finke, Gansau, Georgi, Held, Hofmann, Kellerhoff, Kundler, Kurth, Kussbach, Martius, 27 (4) Matic, May, Müldner, Müller, Münn, Poreike, Reisser, Riedel, Rücker, Schaefers, Teller, Vogelocher, Wawer, Wiebe, Wollensak, Zepperitz

<u>Auswärts:</u> (u. Nachträge)	24.2. Hüsten	RC St. Moritz
	25.2. Leibling	RC Hannover-Eilenriede
	2.3. Jentsch	RC Garmisch-Partenkirchen
	3.3. Jaeger	RC St. Moritz
	3.3. Münn	RC Berlin-Spandau
	10 (3) 4.3. Weyermann	RC Berlin
	5.3. Brönner	RC Berlin-Nord
	5.3. Gansau	RC Berlin-Nord
	5.3. Schaefers	RC Berlin-Nord
	5.3. Wiebe	RC Düsseldorf-Pempelfort
	6.3. Cohnen	RC Berlin-Tiergarten
6.3. Dreyer	Hausabend bei Rot. Brekenfeld, RC Berlin-Tiergarten	
6.3. Zepperitz	RC Berlin-Tiergarten	

Rotarisches Vormittagstreffen am 6.3.:

12 (1) Bräutigam, Dreyer, Elvers, Gansau, Kellerhoff, Kussbach, Neubert, Richter, Riedel, Rücker, Schaefers, Teller, Wawer

Mitglieder: 65

Präsenzpflichtig: 48

Präsenz: 102,1 %

Der Präsident eröffnete das Meeting mit der herzlichen Begrüßung unserer Gäste, auch unserer beiden Ehrenmitglieder v. Bergmann und Kussbach.

Er erinnerte an die Geburtstage unserer Freunde von Knobloch, Brönner und Pabst und sprach dem anwesenden Freund Wollensak nachträglich persönlich die besten Glückwünsche aus.

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Magenta/Italien · Wanstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1980/81:** Präsident H. Bräutigam · Vizepräsident P. Kellerhoff · Pestpräsident H.-E. v. Knobloch · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Elvers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst G. Rücker · Vertreter P. Cohnen · Gemeindedienst H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach · Internat. Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmdirektor B. v. Maydeil · Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst P. Kellerhoff · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teller · B. Neubert · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahlausschuß:** H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Harndt

Der Präsident ging sodann auf folgende rotarische Themen ein:

- Gov. Christiansen-Weniger hat nach seinem Besuch in unserem Club ein Schreiben an den Präsidenten gerichtet, mit dem er für die freundliche Aufnahme und den interessanten Erfahrungsaustausch dankt. Der Präsident verlas den gesamten Inhalt.
- Der 745. Distrikt (Südosten des Staates Pennsylvania mit der Stadt Philadelphia/USA) habe für die Jahre 1982 und 1983 ein Study Group Exchange Program mit unserem Distrikt vorgeschlagen. Die Reisekosten der beiden Gruppen, die aus jeweils 5 berufstätigen Männern im Alter von 25-35 Jahren bestehen, werden von der Rotary Foundation getragen. Der Governor bittet um die Zustimmung der Clubs, gegebenenfalls das Besucherteam als Gastgeber zu betreuen und sich an den evtl. anfallenden weiteren Kosten zu beteiligen. Der Governor bittet die Clubs, die der Durchführung des geplanten Programms nicht zustimmen wollen, um schriftliche Mitteilung.  
Der Präsident meinte, davon ausgehen zu können, daß kein Widerspruch seitens unserer Clubmitglieder erhoben würde, so daß die Zustimmung unseres Clubs unterstellt werden solle.
- Entsprechend einem Vorstandsbeschuß sollen für dieses rotarische Jahr je Mitglied 30 US-Dollar an die Rotary Foundation überwiesen werden.
- Entsprechend der Ankündigung in der letzten Clubversammlung habe der Vorstand beschlossen, für die italienischen Erdbebenopfer eine Spende in Höhe von DM 5.000,- an unseren Kontaktclub Magenta zu überweisen.
- Es liege eine Anfrage im Rahmen des Jugenddienstes vor: Ein in der Nähe von Biarritz wohnhafter Rotarier sucht für seine 16jährige Tochter während des Monats Juli einen Familienaufenthalt in Berlin. Er bietet als Austausch bei ihm an die Zeit Juni, August oder September. Interessenten wenden sich bitte an Freund Gansau.

Anschließend erteilte der Präsident das Wort an Freund Riedel, der mit einem kurzen Abriss des Lebens- und Berufslaufs Herrn Horst May als neues Mitglied einführte. Nach einem Hinweis auf die rotarischen Ziele nahm der Präsident Herrn May formell als Mitglied auf, indem er ihm die rotarische Nadel ansteckte und ihn verpflichtete. Freund May dankte für die freundliche Aufnahme.

Sodann erteilte der Präsident das Wort an Freund Gansau, der humorig in das Thema "Sinn der Vierertreffen" eintrat und zunächst aus der Verfassung der Rotary Clubs das Ziel zitierte, durch Pflege des guten Willens zur Verständigung und zum Frieden unter den Völkern durch eine Weltgemeinschaft berufstätiger Männer, geeint im Ideal des Dienens, beizutragen. Daraus leite sich nicht nur die eher institutionelle und finanzielle Förderung weltweiter Aktivitäten ab, sondern auch die Aufgabe jedes einzelnen rotarischen Freundes. Für unseren Club reichten die Bemühungen um die Aufnahme internationaler Kontaktverhältnisse in das Jahr 1962 zurück, jedoch sei es Freund v. Bergmann erst 1963 gelungen, über die Kontaktnahme zum RC Vitry-sur-Seine zugleich in dessen Kontaktverhältnis zu Magenta und Wanstead & Woodford einzutreten. Diese Beziehungen seien insbesondere durch den nimmermüden Einsatz unseres Freundes Hofmann und gestärkt durch die sehr freundschaftlich verlaufenen bisherigen Treffen wesentlich intensiviert worden.

Freund Gansau berief sich sodann auf seine ureigenen persönlichen Eindrücke und Erfahrungen, die ihm diese Treffen vermittelt hätten. Über die Reiseerlebnisse hinaus habe sich außer den Kontakten zu unseren ausländischen Freunden insbesondere auch die Freundschaft in unseren eigenen Reihen wesentlich gestärkt. So sei rundherum dieser Aktionsbereich Vierertreffen immer wieder eine wertvolle Bereicherung. Dies werde auch von unseren ausländischen Freunden so gesehen.

Diese mit großem Beifall bedachten Ausführungen bekräftigte der Präsident durch seine eigenen Erfahrungen aus der Teilnahme an den Vierertreffen. Der Gewinn an Sympathie und Herzlichkeit sollte es jedem Freund nahelegen, eine Teilnahme am nächsten Treffen auch dann noch einmal zu überlegen, wenn er bislang eher zur Absage geneigt habe. Zurzeit hätten sich erst 16 Teilnehmer gefunden. Er hoffe jedoch zuversichtlich, daß man auf die bisher übliche Zahl von 25-35 Teilnehmern kommen werde. Das sei zugleich eine gute Ausgangsbasis für das Vierertreffen 1982 bei uns in Berlin.

Ohne Diskussion schloß der Präsident das Meeting.

---

AUS DEM SEKRETARIAT

Neuaufnahme

Name: Horst M a y  
Klassifikation: Musikinstrumenten-Herstellung,  
Geschäftsführender Inhaber der May Pianofortefabrik  
Berufsadresse: Haynauer Straße 67 A, 1000 Berlin 46, Tel. 775 10 01  
Privatadresse: Klausenpaß 20 b, 1000 Berlin 42, Tel. 741 70 17

---

PROGRAMMVORSCHAU

RC Berlin-Süd 16.3. Rot. Witzel: Kohleveredelung  
23.3. Rot. Poreike: Bauliche Stadtentwicklung. Neubau,  
Reparatur, Instandbesetzung?  
30.3. Rot. Kusebach: Aufgaben und Arbeitsweise der  
Diplomatie heute  
6.4. Abendmeeting mit Damen  
Rot. Witzgall: Scientia und humanitas im Krankenhaus  
13.4. Rot. Jaeger: Naturschutz - intensive Landwirtschaft,  
ein Widerspruch?

RC Berlin 18.3. Bereitschaftsdienst wegen Abend in den Häusern der  
Rotarier  
25.3. Rot. Rott: Energiesparen am Einfamilienhaus

RC Berlin-Nord 12.3. noch offen

RC Berlin-Spandau 17.3. Rot. Wormit, RC Berlin-Nord:  
Geschichtsbewußtsein im geteilten  
Deutschland  
24.3. Bereitschaftsdienst im Hinblick auf das Abendmeeting  
mit Damen am selben Tag um 19.30 Uhr in der  
Spandauer Zitadelle

RC Berlin-Tempelhof 17.3. noch offen

RC Berlin-Tiergarten 13.3. Rot. Frühsorge: Schinkel-West, Schinkel-Ost -  
Phänomen der geteilten Nation

---

Berlin, 10. März 1981

gez. Dreyer





# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 - jeden 1. Montag im Monat 19.30 - im Hotel Kempinski, Berlin 15, Kurfürstendamm 27

## Wochenbericht Nr. 37

über die Zusammenkunft am 16.3.1981 im Café Kranzler

Vorsitz: Präsident Bräutigam

Programm: Rot. Witzel: Kohleveredelung

Gäste: Altprä. v. Ledebur (Landwirtschaftsförderung) RC Lübecke/Westf.  
Rot. Biewald RC Berlin-Spandau  
Rot. Bronsch RC Berlin  
Altprä. Nowak RC Berlin-Nord

Anwesend: Adler, v. Bergmann, Böhning, Bräutigam, Brönner, Draeger, Dreyer, Elvers, Hofmann, Hüsten, Kellerhoff, von Knobloch, Kundler, Kurth, Martius, Matič, May, Mittas, Müldner, Müller, Münn, Pabst, Poreike, Richter, Rosenbach, Schaefers, Schmidt, Witzel, Wollensak, Zepperitz  
27 (3)

Auswärts: 20.2. Leibling RC Hannover-Kröpcke  
(u.Nach- 23.2. Dohse RC München-Land  
träge) 24.2. Teller RC Berlin-Tempelhof  
2.3. v. Maydell RC Alkmaar/Bergen  
3.3. Hüsten RC St. Moritz  
12 (5) 6.3. Hüsten RC St. Moritz  
6.3. Jaeger RC St. Moritz  
9.3. Dohse RC Wolfratshausen-Isartal  
9.3. v. Maydell RC Alkmaar/Bergen  
11.3. Bölke RC Berlin  
11.3. Brönner RC Berlin  
11.3. von Knobloch RC Berlin  
11.3. Leibling RC Hannover-Eilenriede  
11.3. v. Maydell RC Hamburg  
11.3. Rosenbach RC Berlin  
12.3. Schröder RC Berlin-Nord  
17.3. Weyermann RC Berlin-Spandau

Mitglieder: 66

Präsenzpflichtig: 50

Präsenz: 78 %

Der Präsident eröffnete das Meeting mit der Begrüßung unserer Gäste. Er gab sodann Freund Mittas das Wort für die Einführung von Herrn Böhning als neues Mitglied. Freund Mittas stellte Herrn Böhning mit einem kurzen Abriss insbesondere seiner beruflichen Position dem Mitgliederkreis vor und fand als Pate recht herzliche Empfehlungsworte. Der Präsident verpflichtete Herrn Böhning auf die rotarischen Ziele, nicht ohne auch auf den sich aus der Präsenzpflicht

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Saône/Frankreich · Magenta/Italien · Wanstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1980/81:** Präsident H. Bräutigam · Vizepräsident P. Kellerhoff · Pastpräsident H.-E. v. Knobloch · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Elvers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst G. Rücker · Vertreter P. Cohnen · Gemeindedienst H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach · Internat. Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktauftragter J. Hofmann · Programmleiter B. v. Maydell · Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst P. Kellerhoff · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teller · B. Neubert · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahlausschuß:** H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Hamdt

ergebenden Vorteil hinzuweisen. Herr Böhning erklärte sich bereit, diesen Zielen zu dienen, und wurde sodann vom Präsidenten förmlich in den rotarischen Kreis aufgenommen. Ihm wurde traditionell die rotarische Nadel angesteckt.

Anschließend griff der Präsident gern die Gelegenheit auf, den anwesenden Pastpräsidenten zu dessen 60. Geburtstag mit sehr herzlichen Worten zur Person und zu seinem beruflichen Werdegang zu würdigen. Im Namen aller Anwesenden sprach er nachträglich die besten Glückwünsche zur Vollendung des 60. Lebensjahres aus. Die Freunde applaudierten.

Sodann erteilte der Präsident das Wort an Freund Witzel zu dessen Vortrag über die Kohleveredelung. Freund Witzel ging zunächst auf die verschiedenen Verfahren ein, zu denen neben der Entgasung und Vergasung vor allem die beiden Methoden der Kohleverflüssigung: Kohlehydrierung sowie das Fischer-Tropsch-Verfahren zählen. Gerade zu dieser Kohleverflüssigung brachte Freund Witzel einen sehr interessanten historischen Ausblick, der insbesondere die Entwicklung bis zum Ende des 2. Weltkrieges vor Augen führte und den Eindruck hinterließ, daß die deutsche Forschung und Technologie auf diesem Gebiet schon damals weltweit führend war. Freund Witzel schloß eine Darstellung des aktuellen Standes der von der Bundesrepublik geförderten Projekte an und ging dabei besonders auf die Probleme der Verfügbarkeit von Kohle und die Wirtschaftlichkeit der Verfahren zur Kohleveredelung ein. Als besonders wichtige Aussage ist festzuhalten, daß Kohleveredelung in Deutschland nur dann sinnvoll ist, wenn gleichzeitig der Einsatz von Kernenergie zur Substitution der bisher in Strom verwandelten Kohle entscheidend vorangetrieben wird. Das gesamte deutsche Potential an Energiesparmöglichkeiten reicht nicht aus, um auf absehbare Zeit die Erpreßbarkeit durch Erdölländer auszuschließen. Umso höhere Bedeutung kommt der Umwandlungstechnologie zu und auch der Perspektive, die Kohleveredelung im Ausland zu betreiben, um dann die gewonnenen Stoffe Öl bzw. Gas importieren zu können.

Der Präsident dankte unter anhaltendem Beifall für die sehr anspruchsvolle und vor allem sehr verständliche Schilderung an sich komplizierter, weil komplexer Zusammenhänge. Es schlossen sich Diskussionsbeiträge der Freunde Wollensak, Biewald und Richter an, an deren Ende der Präsident das Meeting mit guten Wünschen für alle Anwesenden schloß.

---

#### AUS DEM SEKRETARIAT

- Auf eine Anfrage nach der Aufnahmemöglichkeit für eine 16jährige französische Rotarier-Tochter hat sich Freund Richter dankenswerterweise ohne zu zögern zur Hilfe bereiterklärt.
- Von unserem Kontaktclub Wanstead & Woodford erhielt der Sekretär die Anfrage, ob wir einem jungen Engländer helfen könnten, der an einem Projekt in Deutschland und den Niederlanden während der nächsten Monate interessiert ist. Es geht ihm um "The importance and development of IWT in the EEC centred on the Rhine with special reference to the Rhein-Main-Donau-Kanal". Der uns zur Hilfe empfohlene Engländer will den internationalen Wasserstraßenverkehr untersuchen und plant dabei Aufenthalte in Freiburg, Straßburg, Bamberg, Nürnberg, Kelheim, Regensburg, Passau, München, Duisburg und Frankfurt. Vielleicht kennt einer der Freunde jemanden aus diesem Metier und benennt ihn dem Sekretär, der dann die Weitergabe vornehmen wird.
- Beim Sekretär sind Berichte unseres Kontaktclubs Magenta aus den Monaten Oktober bis Dezember 1980 eingegangen.



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 – jeden 1. Montag im Monat 19.30 – im Hotel Kempinski, Berlin 15, Kurfürstendamm 27

## Wochenbericht Nr. 38

über die Zusammenkunft am 23.3.1981 im Café Kranzler

Vorsitz: Präsident Bräutigam

Programm: Rot. Poreike: Bauliche Stadtentwicklung.  
Neubau, Reparatur, Instandbesetzung?

<u>Gäste:</u>	Rot. Blodi (Education: Ophthalmology)	RC Iowa City, Iowa/USA
	Pastprä. Wayand (Chirurgie)	RC Kirchdorf/Oberösterreich
	Rot. Kylling (ASM)	RC Flensburg
	Rot. Schlossberger (Architektur)	RC Neuwied
	Rot. Bronsch	RC Berlin
	Rot. Fischer	RC Berlin-Nord
	Rot. Flume	RC Berlin-Tiergarten
	Rot. Geigenmüller	RC Berlin
	Rot. Stahlmann	RC Berlin-Tiergarten
	Rot. Westphal	RC Berlin-Spandau

Anwesend: Adler, v. Bergmann, Böhning, Bräutigam, Brönner, Draegert, Dreyer, Finke, Gansau, Georgi, Hofmann, Jaeger, Kellerhoff, von Knobloch, Kussbach, Martius, v. Maydell, Mittas, Müldner, Müller, Neubert, Pabst, Poreike, von Prinz, Reisser, Richter, Rosenbach, Rücker, Teller, Wawer, Witzel, Wollensak  
28 (4)

<u>Auswärts:</u>	5.3. Leibling	RC Hannover
(u.Nach- träge)	6.3. Amrehn	RC Wertheim/Main
	16.3. Dohse	RC München-Land
	13.3. Jaeger	RC St. Moritz
5 (2)	18.3. Wawer	RC Berlin
	20.3. Schmidt	RC Berlin-Tiergarten
	20.3. Schröder	RC Berlin-Tiergarten

Mitglieder: 66

Präsenzpflichtig: 50

Präsenz: 66 %

Der Präsident eröffnete das Meeting mit der freundlichen Begrüßung zunächst der auswärtigen und dann der heimischen Gäste und freute sich, die Teilnahme unserer beiden Ehrenmitglieder vermerken zu können.

Der Präsident wies sodann auf die inzwischen wohl allen Mitgliedern zugegangene Einladung des Governors zur Distriktkonferenz vom 8. bis 10. Mai hin und verband damit seinen herzlichen Wunsch um möglichst zahlreiche Teilnahme.

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Megenta/Italien · Wenstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1980/81:** Präsident H. Bräutigam · Vizepräsident P. Kellerhoff · Pastpräsident H.-E. v. Knobloch · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Elvers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst G. Rücker · Vertreter P. Cohnen · Gemeindevorstand H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach · Internat. Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmleiter B. v. Maydell · Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst P. Kellerhoff · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teller · B. Neubert · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahlausschuß:** H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Harndt

Der Präsident erteilte nun Freund Poreike das Wort zu dessen Vortrag "Bauliche Stadtentwicklung. Neubau, Reparatur, Instandbesetzung?".

Freund Poreike stellte an den Anfang die These, daß der Bau einer Stadt nach unserem Verständnis das Spiegelbild ihres inneren Gefüges sei und im Lauf der Zeit auch alle Wechsel sich in baulichen Fortentwicklungen dokumentierten. Aus der Aufgliederung für unterschiedliche bauliche Zwecke ergebe sich die signifikanteste Anforderung an den Wohnungsbau, der zwischen 55 und 65 % ausmache.

Während in überseeischen Gebieten das Bauen mehr als ein Mittel zur Befriedigung von Gebrauchszwecken verstanden wird, lege man dem Bauwerk in Europa einen Wert an sich bei, baue auf Dauer und wolle darin auch ein Abbild der jeweiligen kulturellen Zeit manifestieren.

Bei dem Städtebau handele es sich an sich um den größten Kompromiß, den man sich denken könne, und daraus leite sich auch manches Widersprüchliche ab.

Freund Poreike ging dann auf Stärken und Schwächen des Städtebaus der jüngeren Vergangenheit und der heutigen Perspektiven ein und ließ auf die Erwähnung hervorragender Neubauten die Kritik am bisher nicht synchron gelaufenen Wohnungsbau folgen. Wenn man sich bisher bei der Restauration kultureller Gebäude viel Mühe gegeben habe, so sei dieser Gedanke eigentlich erst seit rd. 10 Jahren für die Modernisierung des Wohnungsbaus relevant geworden. Gleichwohl könne man heute feststellen, daß man teilweise zu sklavisch an die Wiederherstellung gehe und dabei verkenne, daß auch früher abrupte Stilbrüche vorgekommen seien.

Die große Altbausubstanz in Berlin erfordere, wenn man von einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von 100 Jahren ausgehe, eine durchschnittlich jährliche Zubaurate von 1 %. Eine Modernisierung stattdessen müsse dort ihre Grenzen finden, wo sie höhere Kosten als Neubau verursache, und daher sei es z.B. irrealistisch, wollte man Kreuzberg in alter Form restaurieren. Zu der heute aktuellen Frage der Wohnungsleerstände führte Freund Poreike aus, daß viel Ärger aus der Verkennung der Notwendigkeiten vernünftiger Planabläufe abzuleiten sei. Die Instandbesetzer selbst seien z.T. gezielt von Störgruppen animiert und geleitet. Es fänden sich aber auch, allerdings verschwindend gering, handwerklich geschulte Gruppen, die durchaus vernünftige Instandsetzung leisten können, dies aber nur in der einzelnen Wohnung, nicht im Rahmen einer Stadterneuerung.

Freund Poreike faßte seine Ausführungen in folgende Thesen zusammen:

1. Die bauliche Stadtentwicklung ist unerläßlich.
2. Sie kann nur erfolgreich sein, wenn der Neubau qualitativ auch hochwertig ist.
3. Eine Stadtreparatur ist nur bei erhaltenswerter Substanz vertretbar (nicht für sogenannte Billigwohnungen).
4. Instandhaltung ist kein Mittel der Stadtentwicklung.
5. Das Wohnen habe auch seinen Preis.

Dem Vortragenden dankte lang anhaltender Applaus, an den sich der Dank des Präsidenten und die Diskussion anschlossen. Dabei warfen die Freunde Georgi, Stahlmann, Kussbach und Westphal interessante ergänzende Fragen auf, die zu einer weiteren Abrundung führten. Sodann schloß der Präsident das Meeting mit dem nochmaligen Dank an den Vortragenden und guten Wünschen für die Anwesenden. Gleichzeitig verabschiedete er sich für etwa 4 Wochen infolge einer geplanten Auslandsreise.

---

AUS DEM SEKRETARIAT

1. Diesem Wochenbericht ist ein Rundschreiben unseres Clubmeisters Mittas beigelegt, das der Vorbereitung der Kaminabende in der Woche vom 27. April bis zum 2. Mai dient.

2. Der Sekretär möchte daran erinnern, daß wohl alle Freunde eine Einladung zu einem Konzert junger Solisten am 28.3.1981 um 16 Uhr in der Philharmonie erhalten haben, bei dem Preisträger des Wettbewerbs "Jugend musiziert", die auf unserer Adventsfeier aufgetreten waren, als Solisten auf den großen Brettern stehen.

3. Der Gründungsbeauftragte für den Rotaract Club Berlin-Nord in Gründung, Freund Eberhard Matiebel, wendet sich an alle rotarischen Freunde Berlins mit der herzlichen Bitte, ihn bei der Gründung des ersten Rotaract Clubs in Berlin zu unterstützen. Er sucht aufgeschlossene junge Menschen im Alter von 18 bis 28 Jahren, die bereit sind, aktiv am Clubleben mitzuwirken und Gemeindienstaufgaben zu übernehmen. In Frage kommen dabei sowohl Jugendliche, die noch in der Berufsausbildung oder im Studium stehen als auch Berufsanfänger. Für die Clubgründung werden etwa 15 Mitglieder gesucht. Jeder Beruf kann nur einmal vertreten sein.

Der Sekretär wäre dankbar für Vorschläge geeigneter Jugendlicher aus dem Familien-Freundes oder Geschäftskreis. Die Vorschläge wären an Freund Matiebel zu richten (Oldenburgallee 58a, 1000 Berlin 19).

---

#### PROGRAMMVORSCHAU

##### RC Berlin-Süd

- 30.3. Rot. Kussbach: Aufgaben und Arbeitsweise der Diplomatie heute
- 6.4. Abendmeeting mit Damen  
Rot. Witzgall: Scientia und humanitas im Krankenhaus
- 13.4. Rot. Jaeger: Naturschutz - intensive Landwirtschaft, ein Widerspruch?
- 20.4. Kein Meeting - Ostermontag
- 27.4. Bereitschaftsdienst - Im Laufe der Woche Kaminabend mit Damen

##### RC Berlin

- 1.4. Rot. Lehmann: Ego-Bericht
- 8.4. Rot. Quack: Über die Kunst, Gesetze zu machen

##### RC Berlin-Nord

- 2.4. Frau Dr. Hanna-Renate Laurien, Vorsitzende der Deutschen Kultusminister-Konferenz: Kulturpolitik in Deutschland
- 9.4. Rot. Kramer, RC Honolulu-Waikiki:  
Hawaii - meine neue Heimat (mit Lichtbildern)

##### RC Berlin-Spandau

- 31.3. Rot. Nitze: Über das Hören

##### RC Berlin-Tempelhof

- 31.3. Rot. Milz: Neuartige Verkehrssysteme am Beispiel Magnetbahnprojekt Berlin
- 7.4. Rot. Metzler: Leiterplatten Herstellung und Anwendung

##### RC Berlin-Tiergarten

- 3.4. Rot. Schlenke, RC Mannheim: Zur Preußenausstellung
- 10.4. Rot. Höynck: "Wettbewerb im Wiesengrund" - der Künstler als Therapeut, der Therapeut als Künstler





# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 – jeden 1. Montag im Monat 19.30 – im Hotel Kempinski, Berlin 15, Kurfürstendamm 27

## Wochenbericht Nr. 39

über die Zusammenkunft am 30.3.1981 im Café Kranzler

Vorsitz: Vizepräsident Kellerhoff

Programm: Rot. Kussbach: Aufgaben und Arbeitsweise der Diplomatie heute

<u>Gäste:</u>	Rot. Lüdeke (Saatzuchtwesen)	RC Goslar-Nordharz
	Vizeprärs. Schulte (Stahlverformung)	RC Iserlohn
	Rot. Herbst	RC Berlin-Nord
	Rot. Jülich	RC Berlin-Nord
	Rot. Krupp	RC Berlin

als Gast von Rot. Richter:

Frl. Elisabeth Catteau, Tochter des Pastpräsidenten von RC Lille-Quest

Anwesend: Adler, Böhning, Bräutigam, Brönner, Cohnen, Draeger, Dreyer, Elvers, Finke, Gansau, Georgi, Hofmann, Kellerhoff, von Knobloch, Kundler, Kussbach, May, v. Maydell, Mittas, Müldner, Müller, Münn, Neubert, Pabst, Poreike, von Prinz, Richter, Rosenbach, Schmidt, Wiebe, Witzgall

27 (4)

<u>Auswärts:</u>	10.3. Rödige	RC München
(u. Nach- träge)	10.3. Schwarz	RC Berlin-Tempelhof
	13.3. Thomas	RC St. Moritz
	16.3. Jentsch	RC Garmisch-Partenkirchen
15 (2)	16.3. Krause	RC Bozen
	17.3. Thomas	RC St. Moritz
	19.3. Krause	RC Meran
	20.3. Thomas	RC St. Moritz
	24.3. Böhning	RC Berlin-Spandau
	24.3. Münn	RC Berlin-Spandau
	24.3. Schmidt	RC Berlin-Spandau
	24.3. Thomas	RC St. Moritz
	25.3. Kundler	RC Berlin
	26.3. Cohnen	RC Berlin-Nord
	27.3. Held	RC Berlin-Tiergarten
	27.3. Thomas	RC St. Moritz
	30.3. Leibling	RC Hannover-Kröpcke

Mitglieder: 66

Präsenzpflichtig: 50

Präsenz: 84 %

Der Vizepräsident eröffnete das Meeting und begrüßte zunächst die von Freund Richter mit eingeführte Tochter des Pastpräsidenten Catteau, RC Lille-Quest, und

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Magenta/Italien · Wanstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1980/81:** Präsident H. Bräutigam · Vizepräsident P. Kellerhoff · Pastpräsident H.-E. v. Knobloch · Sekretär G. Drayer · Vertreter R. Elvers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst G. Rücker · Vertreter P. Cohnen · Gemeindedienst H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbech · Internat. Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmndirektor B. v. Meydell · Vertreter H. Scheefers · Jugenddienst P. Kellerhoff · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklasseneusschuß:** Vorsitzender H. Teiler · B. Neubert · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahlausechuß:** H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Harndt

nahm mit besonderer Freude von ihr einen Wimpel entgegen, den sie im Auftrag ihres Vaters überreichte. Wir revanchierten uns mit der Überlassung unseres Tischwimpels. Der Vizepräsident begrüßte sodann unsere auswärtigen und Berliner Gäste und erinnerte an die Geburtstage unserer Freunde Matić und Clausen.

Auf Bitten des Präsidenten machte der Vizepräsident auf folgendes aufmerksam:

- Ein Brief des Präsidenten werde dem jetzigen Wochenbericht beigelegt, mit dem der Präsident noch einmal um Beteiligung am Vierertreffen in Mailand bitte, nicht zuletzt mit Rücksicht auf das nächstjährige Treffen in Berlin.
- Der Vorstand habe einstimmig den Wechsel in das Hotel Steigenberger zum frühestmöglichen Zeitpunkt beschlossen: Danach findet das erste Treffen am 4. Mai 1981 um 20.00 Uhr im Hotel Steigenberger statt; vorausgeht um 18.00 Uhr die Besichtigung des neuen Aquariums. Auch die Nichtteilnehmer an dieser Besichtigung würden zu unserer Premiere im Steigenberger herzlich gern gesehen.

Sodann erteilte der Vizepräsident im Rahmen der aktuellen 5 Minuten das Wort an Freund Mittas, der zu der Zuteilung von Sendezeiten an die politischen Parteien vor der kommenden Wahl folgendes ausführte. Ungeachtet einer rechtlichen Verpflichtung hätten sich die beiden Berliner Rundfunkanstalten auf eine differenzierte, dem Gleichbehandlungsgrundsatz entsprechende Zuteilung geeinigt, die sich an dem Parteiengesetz orientiere. Interessant könnte es werden, falls aus der extremen Linie heraus Wahlpropaganda betrieben würde, die sich als Verletzung von Strafgesetzen darstelle; dann drohe der Ausschluß, während sonst eine Zensur nicht vorgenommen werde.

Nunmehr begrüßte der Vizepräsident sehr herzlich unser Ehrenmitglied Kussbach, dem er das Wort zum Vortrag erteilte. Freund Kussbach dankte zunächst für die Gelegenheit, einen Einblick in neue Perspektiven seines Berufszweiges darbieten zu können, und führte dann aus:

Das traditionelle Bild, das sich eigenartigerweise heute noch breite Schichten der Bevölkerung von der Diplomatie machen, bedarf der Korrektur, weil sich Aufgaben und Arbeitsweise des diplomatischen Dienstes in den letzten Jahrzehnten stark gewandelt haben. Gewiß hat der Diplomat immer noch die internationalen Beziehungen gemäß dem Auftrag seines Souveräns zu pflegen und den Souverän zu repräsentieren. Doch diese Beziehungen sind mittlerweile vielseitiger und komplizierter geworden. Souverän ist in der Regel auch nicht mehr der Monarch, sondern das Volk. Man spricht deshalb heute von einer "demokratischen Diplomatie", worunter vor allem die demokratische Kontrolle der Außenpolitik zu verstehen ist.

Der Aufgabenbereich des diplomatischen Dienstes hat sich wesentlich erweitert. Die herkömmlichen Sparten der Politik, der Wirtschafts- und Kulturpolitik haben größeren Umfang angenommen. Neue Agenden etwa auf den Gebieten der Wissenschaft, des Rechtes, des Umweltschutzes und des Sozialwesens sind hinzugekommen. Die Bedeutung der Öffentlichkeitsarbeit hat gewaltig zugenommen.

Die immer stärker werdende Interdependenz hat zur multilateralen Zusammenarbeit in solchen Bereichen wie Entwicklungshilfe, Energiepolitik, Verteilung der Rohstoffe geführt. Die Ost-West-Beziehungen und neuerdings auch das Nord-Süd-Problem stehen im Mittelpunkt des Interesses.

Hinzukommen Fragen der internationalen Sicherheit und des Friedens. Hier sei nur an so komplexe Probleme wie Rüstungskontrolle und Abrüstung, Truppenabbau und internationales Krisenmanagement erinnert. Die Tatsache, daß die internationale Gemeinschaft aus Staaten mit unterschiedlichen Gesellschaftssystemen und Regierungsformen besteht, macht die Arbeit der Diplomatie sicherlich nicht leichter.

Die neuen Aufgaben, die rasche Entwicklung der Kommunikationsmittel, vor allem aber die zahlreichen neuen internationalen Organisationen haben auch die Arbeitsweise

der Diplomatie verändert. Dies gilt insbesondere für den multilateralen Bereich, wo im Gegensatz zur traditionellen bilateralen Diplomatie sich mehr und mehr eine quasi-parlamentarische Tätigkeit herausgebildet hat.

Die Erweiterung der Funktionen und der Arbeitsmethoden haben zwangsläufig auch Strukturveränderungen im Aufbau des auswärtigen Dienstes zur Folge gehabt. Im innerstaatlichen Bereich werden in den Entscheidungsprozeß neben den auswärtigen Ämtern mehr und mehr auch andere Ressorts einbezogen. Auf zwischenstaatlicher Ebene sind neuartige diplomatische Vertretungen entstanden. Außerdem nehmen diverse andere Institutionen Aufgaben wahr, die früher von den diplomatischen und konsularischen Behörden erledigt wurden.

Der Strukturwandel hat schließlich auch neue und höhere Anforderungen an die Ausbildung des diplomatischen Nachwuchses gestellt.

Nach dieser, auch mit recht interessanten Zitaten gewürzten und mit österreichischem Charme vorgetragenen Darstellung wurde herzlich applaudiert. In der sich anschließenden Diskussion ergriffen die Freunde Richter, von Knobloch, Kellerhoff und Schulte zu Fragen das Wort, auf die Freund Kussbach erwiderte. Der Vizepräsident schloß mit dem Hinweis auf den sehr instruktiven Gehalt der Worte von Freund Kussbach das Meeting.

---

#### AUS DEM SEKRETARIAT

Der Vorstand traf sich zu seiner 7. Sitzung am 24.3.1981 bei Freund Dreyer mit folgender Besetzung: Bräutigam, Dreyer, Gansau, Kellerhoff, von Knobloch, Neubert und Wiebe. Er behandelte u.a. den Umzug zum Steigenberger, das Abendmeeting am 4.5.1981, das Vierertreffen in Mailand sowie verschiedene Veranstaltungen.

Es wird auf das beiliegende Schreiben des Präsidenten sowie auf das ebenfalls beigefügte Rundschreiben Nr. 2 von Freund Gansau zum Vierertreffen in Mailand besonders hingewiesen.

---

#### PROGRAMMVORSCHAU

##### RC Berlin-Süd

- 6.4. Abendmeeting mit Damen  
Rot. Witzgall: Scientia und humanitas im Krankenhaus
- 13.4. Rot. Jaeger: Naturschutz - intensive Landwirtschaft, ein Widerspruch?
- 20.4. Kein Meeting - Ostermontag
- 27.4. Bereitschaftsdienst - Im Laufe der Woche Kaminabend mit Damen

##### RC Berlin

- 8.4. Rot. Quack: Über die Kunst, Gesetze zu machen

##### RC Berlin-Nord

- 9.4. Rot. Tratzsch: Zur Geldpolitik der Deutschen Bundesbank

##### RC Berlin-Spandau

- 7.4. Rot. Honisch: Ego-Bericht

##### RC Berlin-Tempelhof

- 7.4. Rot. Metzler: Leiterplatten - Herstellung und Anwendung

##### RC Berlin-Tiergarten

- 10.4. Rot. Höynck: "Wettbewerb im Wiesengrund" - der Künstler als Therapeut, der Therapeut als Künstler

---

Berlin, 1. April 1981

gez. Dreyer





# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 - jeden 1. Montag im Monat 19.30 - im Hotel Kempinski, Berlin 15, Kurfürstendamm 27

## Wochenbericht Nr. 40

über die Zusammenkunft am 6.4.1981 im Café Kranzler

Vorsitz: Altpräsident Neubert

Programm: Rot. Witzgall: Scientia und humanitas im Krankenhaus

Gäste: Rot. Risse (Stadtverwaltung) RC Soest-Lippstadt  
Frau Kries  
Frl. Heckel, Tochter von Rot. Heckel, RC Meppen

Anwesend: Adler und Frl. Riedel, Bräutigam, Burgsmüller, Draegert, Dreyer, Elvers, Gaber, Georgi und Frau, Harndt und Frau, Kellerhoff, Krause und Frau, Martius und Frau, Matič, Mittas, Münn, Neubert, Schmidt, Schwarz und Frau, Wawer und Frau, Witzel und Frau, Witzgall

18 (3)

Auswärts: 17.3. Schwarz RC Berlin-Tempelhof  
(u.Nach- 30.3. Rödiger RC Offenbach-Einhard  
träge) 1.4. May RC Berlin  
2.4. Wawer RC Berlin-Nord  
8 3.4. Matič RC Berlin-Tiergarten  
3.4. Müldner RC Berlin-Tiergarten  
3.4. Zepperitz RC Berlin-Tiergarten  
7.4. v. Maydell RC Berlin-Spandau

Mitglieder: 66

Präsenzpflichtig: 50

Präsenz: 52 %

Altpräsident Neubert begrüßte die Anwesenden, besonders Frau Kries und Freund Risse vom RC Soest-Lippstadt. Dann sprach Freund Witzgall in seiner ruhigen und überlegenen Art über "Scientia und humanitas im Krankenhaus", also über den wissenschaftlichen Fortschritt in der Medizin und seinen Zusammenhang mit der Menschlichkeit. Nach den riesigen technischen Vervollkommnungen innerhalb der letzten 35 Jahre in den Krankenhäusern werden jetzt handgreifliche Vorwürfe erhoben gegen die Mißstände in ihnen: das Krankenhaus scheint rationalisierungsbedürftig zu sein, weil die technische Überversorgung offenbar eine menschliche Unterversorgung hervorgerufen hat. So bahnt sich besonders ein Wandel im Denken an, der technische Fortschritt wird suspekt, denn durch Rationalisierung war der Patient sozusagen vom Subjekt zum Objekt geworden.

Die starke Weiterentwicklung der Naturwissenschaften hat zweifellos eine Distanz zur Philosophie hervorgerufen, doch der Ruf nach der Ganzheitsmedizin wird in regelmäßigen Abständen seit zweitausend Jahren erhoben.

Als wesentlichen Bestandteil der ärztlichen Tätigkeit wies der Vortragende auch nachhaltig auf die Problematik über die Aufklärung des Patienten hin. Sie sollte, aus Furcht vor gerichtlichen Fragen, nicht überspitzt werden. Nie zu lösen aber scheint die Aufklärung unrettbar Kranker.

Wenn auch das Krankenhaus an manchen Stellen heute anfechtbar geworden ist, so wird die humanitas durchaus in ihm groß geschrieben, obwohl durch die Personalnot (bei den Schwestern bleibt sie wohl immer) wiederum große Probleme entstehen können.

Freund Neubert dankte dem Vortragenden; an der sich anschließenden ausführlichen Diskussion beteiligten sich die Freunde Martius, Neubert, Münn und Burgsmüller.

---

PROGRAMMVORSCHAU

RC Berlin-Süd

- 13.4. Rot. Jaeger: Naturschutz - intensive Landwirtschaft, ein Widerspruch?
- 20.4. Kein Meeting - Ostermontag
- 27.4. Bereitschaftsdienst - Im Laufe der Woche Kaminabend mit Damen
- 4.5. 20.00 Uhr - erstes Meeting (mit Damen) im neuen Clublokal  
Hotel Steigenberger, Berlin 30, Rankestr. 30

RC Berlin

- 15.4. Prof. Dr. Hans N. Weiler, Stanford University, Studienzentrum Berlin:  
Die erste amerikanische Universität als multinationales Unternehmen
- 22.4. Rot. v.Schacky: Ego-Bericht  
Bonnie Pomfret: Als Rotary Foundation Fellow in Berlin

RC Berlin-Nord

- 16.4. Rot. Scholz, RC München-Mitte:  
Rechtliche Anmerkungen zu den Berliner Wohnungsproblemen
- 23.4. Rot. von Trott: Ego-Bericht

RC Berlin-Spandau

- 14.4. Rot. Hendel: Thema noch offen
- 21.4. Bereitschaftsdienst

RC Berlin-Tempelhof

- 14.4. 19.30 Uhr - Bereitschaftsdienst
- 21.4. Freunde fragen Freunde

RC Berlin-Tiergarten

- 17.4. Kein Meeting - Karfreitag
- 

Berlin, 8. April 1981

gez. Elvers



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 - jeden 1. Montag im Monat 19.30 - im Hotel Kempinski, Berlin 15, Kurfürstendamm 27

## Wochenbericht

Nr. 41

Achtung!

Am 4. Mai erstes Meeting  
im Hotel Steigenberger

über die Zusammenkunft am 13.4.1981 im Café Kranzler

Vorsitz: Vizepräsident Kellerhoff

Programm: Rot. Jaeger: Naturschutz - intensive Landwirtschaft, ein Widerspruch?

<u>Gäste:</u>	Rot. Fritz	RC Berlin
	Rot. Paech	RC Berlin-Nord
	Rot. Stresemann	RC Berlin
	Rot. Türklitz	RC Berlin-Tiergarten

Anwesend: Adler, v. Bergmann, Bräutigam, Cohnen, Dreyer, Elvers, Gansau, Georgi, Hüsten, Jaeger, Kellerhoff, von Knobloch, Krause, Müldner, Münn, Pabst, von Prinz, Richter, Riedel, Teller, Wollensak  
18 (3)

<u>Auswärts:</u>	18.3. Riedel	an Bord MS Europa
(u.Nach-)	18.3. Teller	an Bord MS Europa
träge)	23.3. Jentsch	RC Garmisch-Partenkirchen
	25.3. Riedel	an Bord MS Europa
	25.3. Teller	an Bord MS Europa
	31.3. Hüsten	RC Mittelrhein St. Goar-Boppard
15 (5)	2.4. Riedel	an Bord MS Europa
	2.4. Teller	an Bord MS Europa
	2.4. Vogelbacher	RC Freiburg
	3.4. Leibling	RC Hannover-Kröpcke
	6.4. Jentsch	RC Garmisch-Partenkirchen
	7.4. Böhning	RC Hameln
	7.4. Cohnen	RC Hannover-Leineschloß
	7.4. Kurth	RC Locarno
	<del>7.4. v. Maydell</del>	<del>RC Berlin-Spandau</del>
	9.4. Elfe	RC Berlin-Nord
	9.4. Hüsten	RC Berlin-Nord
	9.4. Vogelbacher	RC Freiburg
	10.4. Riedel	an Bord MS Europa
	10.4. Teller	an Bord MS Europa

Mitglieder: 66

Präsenzpflichtig: 50

Präsenz: 66 %

Vizepräsident Kellerhoff begrüßte die Gäste und verlas Grüße des Präsidenten Bräutigam und der Freunde Riedel und Teller. Dann sprach Freund Jaeger über das Thema "Naturschutz - intensive Landwirtschaft, ein Widerspruch?". Die Schönheit

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Megenta/Italien · Wanstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1980/81:** Präsident H. Bräutigam · Vizepräsident P. Kellerhoff · Pastpräsident H.-E. v. Knobloch · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Elvers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst G. Rücker · Vertreter P. Cohnen · Gemeindevorstand H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach · Internat. Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmdirektor B. v. Maydell · Vertreter H. Schaefer · Jugenddienst P. Kellerhoff · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teller · B. Neubert · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahlauausschuß:** H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Harndt

unserer heimischen Kulturlandschaft, seit Generationen unverändert, droht durch die Intensivierung der Landwirtschaft zerstört zu werden. Die Gründe hierfür liegen in der sprunghaften Entwicklung der Landwirtschaft: Ersatz der menschlichen Arbeitskraft durch technische Hilfsmittel, Züchtung weit ergiebiger Getreide- und Kartoffelsorgen als bisher und Zusammenspiel einer ausgefeilten Dünge- und Spritztechnik.

Durch die von oben verordneten Flurbereinigungen mit neuen Asphalt- und Betonstraßen und kanalisierten Wasserwegen werden dann auch die letzten Oasen der Ökologie vernichtet, die so wichtig sind als Lebensgrundlage für unsere heimische Fauna und Flora und für den Sauerstoffgehalt der Luft. Der Vortragende schlug vor, daß man zu Subventionen bereit sein müsse, um ein Ausräubern der Natur durch die Landwirtschaft zu verhindern, wie uns ja schließlich auch die Erhaltung von Kulturgut immer noch einen finanziellen Obolus wert ist.

An der sich anschließenden langen und kontroversen Diskussion beteiligten sich die Freunde Paech, Georgi, von Knobloch und Türklitz. Mit einem Dank an den Vortragenden schloß der Vizepräsident das Meeting.

---

#### AUS DEM SEKRETARIAT

Diesem Wochenbericht liegt die Präsenzstatistik für das 1. Quartal 1981 nach dem Stand vom 11.4.1981 bei.

---

#### PROGRAMMVORSCHAU

##### RC Berlin-Süd

- 20.4. Kein Meeting (Ostermontag)
- 27.4. Bereitschaftsdienst - Im Laufe der Woche Kaminabend mit Damen
- 4.5. Abendmeeting mit Damen
  - 18.00 Uhr - Rot. Schaefers: Führung durch den Neubauteil des Aquariums
  - 20.00 Uhr - Abendessen im Hotel Steigenberger, Berlin 30, Rankestr. 30
- 11.5. Rot. Bölke: Zum Ergebnis der Berliner Wahlen

##### RC Berlin

- 22.4. Bonnie Pomfret: Als Rotary Foundation Fellow in Berlin
- 29.4. Rot. Böhm: Sicherheitsfragen der Technik

##### RC Berlin-Nord

- 23.4. Rot. von Trott: Ego-Bericht
- 30.4. Rot. Kramer, RC Honolulu-Waikiki: Hawaii - meine neue Heimat (mit Lichtbildern)

##### RC Berlin-Spandau

- 21.4. Bereitschaftsdienst
- 28.4. Altpräsi. Meyer-Belitz: Thema noch offen

##### RC Berlin-Tempelhof

- 21.4. Freunde fragen Freunde
- 28.4. Rot. Heering: Tendenzen im Automobilbau

##### RC Berlin-Tiergarten

- 24.4. Freunde fragen Freunde
- 1.5. Kein Meeting



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 - jeden 1. Montag im Monat 19.30 - im Hotel Kempinski, Berlin 15, Kurfürstendamm 27

## Wochenbericht Nr. 42

**Achtung!**

Am 4. Mai erstes Meeting  
im Café Kranzler

über die Zusammenkunft am 27.4.1981 im Café Kranzler

Vorsitz: Präsident Bräutigam

Programm: Bereitschaftsdienst

<u>Gäste:</u>	Rot. Giorgano	RC Treviso Nord
	Rot. Jokl (Medizin)	RC Lexington, Kentucky/USA
	Rot. Evert (Wirtschaftsprüfung)	RC Hildesheim
	Rot. Lingner	RC Berlin-Nord
	Rot. v. Witzleben	RC Berlin
	Angie Perez	Rotary Foundation Fellow

Anwesend: Adler, Bräutigam, Burgsmüller, Draegert, Dreyer, Elvers, Gansau, Kellerhoff, von Knobloch, Martius, May, Müldner, Müller, Münn, Poreike, Richter, Riedel, Rücker, Schaefers, Schröder, Teller, Zepperitz  
21 (1)

<u>Auswärts:</u>	29.3. Dohse	RC Garmisch-Partenkirchen
(u. Nachträge)	3.4. Thomas	RC St. Moritz
	6.4. Bräutigam	RC Kyoto-West
	7.4. Hüsten	RC Mittelrhein
	7.4. Schwarz	RC Berlin-Tempelhof
15 (4)	9.4. Leibling	RC Hannover
	13.4. Dohse	RC München-Land
	13.4. Schmidt	RC Sylt
	13.4. Vogelbacher	RC Lörrach
	14.4. Schwarz	RC Berlin-Tempelhof
	15.4. Leibling	RC Hannover-Eilenriede
	16.4. Matic	RC Berlin-Nord
	16.4. May	RC Tokyo Kanda
	16.4. v. Maydell	RC Berlin-Nord
	16.4. Schaefers	RC Berlin-Nord
	21.4. Münn	RC Berlin-Spandau
	22.4. Hüsten	RC München-Nymphenburg
	24.4. Schmidt	RC Berlin-Tiergarten
	24.4. Zepperitz	RC Berlin-Tiergarten

Mitglieder: 66

Präsenzpflichtig: 50

Präsenz: 72 %

Mit der Begrüßung der Anwesenden, vorangestellt unserer Gäste, eröffnete der Präsident das letzte Meeting im Café Kranzler. Er erinnerte an die Geburtstage

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Magenta/Italien · Wanstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1980/81:** Präsident H. Bräutigam · Vizepräsident P. Kellerhoff · Pastpräsident H.-E. v. Knobloch · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Elvers · Clubmeister W. Mitas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst G. Rücker · Vertreter P. Cohnen · Gemeindedienst H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach · Internat. Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmdirektor B. v. Meydell · Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst P. Kellerhoff · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teller · B. Neubert · H. Gansau · F. Georgl  
**Wahlausschuß:** H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Harndt

der Freunde Elfe, Jentsch und Bölke und sprach dem anwesenden Freund Schröder nachträglich die besten Glückwünsche auch persönlich aus. Er freue sich, nach einer vierwöchigen Reise um die Welt wieder im gewohnten rotarischen Kreis zu sein. Als Präsent brachte er einen Wimpel des RC Kyoto-West mit. Daran schloß er eine kurze Schilderung des Ablaufs des Meetings, an dem er habe teilnehmen können.

Dem letzten Rundbrief des Governors könne man entnehmen, daß die bisherigen Anmeldungen zur Distriktskonferenz noch recht spärlich seien. Für unseren Club rechne er mit 4 Teilnehmern, und er appelliert an alle, doch noch einmal eine eigene Teilnahme ernsthaft zu erwägen.

Der Präsident wies sodann darauf hin, daß das erste Meeting im Mai um 18.00 Uhr mit einer Führung durch das neue Aquarium beginnen wird. Dazu werde unser Freund Klös anwesend sein ebenso wie der Kustos des Aquariums, Herr Dr. Jürgen Lange. Er danke dem anwesenden Freund Schaefers für seine freundliche Mithilfe, um einen so interessanten Besuch zu ermöglichen. Natürlich seien die Damen herzlich eingeladen, und wer nicht das Aquarium besichtige, sei herzlich eingeladen, das erste Abendmeeting im neuen Clublokal wahrzunehmen. Beginn nicht 19.30 (wie üblich), sondern 20.00 Uhr!

Danach konnte der Präsident den Bereitschaftsdienst schließen.

---

#### PROGRAMMVORSCHAU

##### RC Berlin-Süd (Hotel Steigenberger)

- 4.5. Abendmeeting mit Damen
  - 18.00 Uhr - Rot. Schaefers: Führung durch den Neubauteil des Aquariums (Treffpunkt: Eingangshalle des Aquariums)
  - 20.00 Uhr - Abendessen im Hotel Steigenberger, Berlin 30, Rankestr. 30 (hoteleigene Parkplätze stehen noch nicht zur Verfügung)
- 11.5. Rot. Bölke: Zum Ergebnis der Berliner Wahlen
- 18.5. Rot. Böhning: Ego-Bericht
- 25.5. Bereitschaftsdienst (Vierertreffen)

##### RC Berlin (Hotel Kempinski)

- 6.5. 13.00 Uhr - Bereitschaftsdienst
- 19.00 Uhr - mit Damen, Podiumsdiskussion "Umfang und Notwendigkeit individueller Handhabung und Probleme der Patientenaufklärung"

##### RC Berlin-Nord (Hotel Steigenberger)

- 7.5. noch offen

##### RC Berlin-Spandau (Hotel Steigenberger)

- 5.5. Rot. Wapnewski, RC Baden-Baden-Merkur: Institute for Advanced Studies

##### RC Berlin-Tempelhof (Hotel Ambassador)

- 5.5. Rot. Krieg: Bemerkungen zur technischen Prognose

##### RC Berlin-Tiergarten (Hotel Inter-Continental)

- 1.5. Kein Meeting
  - 8.5. Aktuelle Stunde angesichts der Berliner Wahlen
-



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 - jeden 1. Montag im Monat 19.30 - im Hotel Steigenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht Nr. 43

über die Zusammenkunft am 4.5.1981

Vorsitz: Präsident Bräutigam

Programm: Rot. Schaefers: Führung durch den Neubauteil des Aquariums  
anschl. Abendessen im neuen Clublokal Hotel Steigenberger

Gäste: Altprä. v. Ledebur (Landwirtschaftsförderung) RC Lübbecke/Westf.  
Rot. Büchner RC Berlin  
Rot. Michaletz RC Berlin  
Rot. Strunz RC Berlin-Nord

Dr. Richter und Frau als Gäste von Rot. Dreyer  
Dr. Lange und Frau ) als Gäste von Rot. Schaefers und des Clubs  
Herr Löffler und Frau )

Anwesend: Adler, Böhning und Frau, Bräutigam und Frau, Draeger und Frau,  
Dreyer und Frau, Elfe und Frau, Elvers und Sohn, Finke und Frau,  
32 (3) Gansau, Kellerhoff und Frau, von Knobloch, Krause und Frau, Kundler,  
Martius und Frau, Matić und Frau, May und Frau, v. Maydell und Frau,  
Mittas und Frau, Müldner und Frau, Müller, Münn, Neubert, von Prinz  
und Frau, Riedel und Frau und Tochter, Rosenbach und Frau, Rücker und  
Frau, Schaefers und Frau, Schmidt und Frau, Schwarz und Frau, Teller  
und Frau, Thomas und Frau, Vogelbacher und Frau, Wawer und Frau,  
Weyermann, Wollensak und Frau

Auswärts: 6.4. Finke RC Salzburg  
(u.Nach- 13.4. Finke RC Salzburg  
träge) 21.4. Elfe RC Esbjerg Jerne  
27.4. Dohse RC München-Land  
6 (2) 28.4. Leibling RC Locarno  
29.4. Kundler RC Berlin  
29.4. Wawer RC Berlin  
5.5. Münn RC Berlin-Spandau

Kaminabende 28.4. Thomas: Harndt, Rosenbach  
30.4. Riedel: Draeger, Elvers  
14 2.5. Richter: v. Bergmann, Finke, Teller  
2.5. Müldner: Draeger, Mittas, Vogelbacher  
Gäste: Bronsch, RC Berlin  
Frauenlob, RC Berlin-Tiergarten

Mitglieder: 66

Präsenzpflichtig: 50

Präsenz: 104 %

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Magenta/Italien · Wenstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1980/81:** Präsident H. Bräutigam · Vizepräsident P. Kellerhoff · Pastpräsident H.-E. v. Knobloch · Sekretär G. Dreyer · Vertreter  
R. Elvers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst G. Rücker · Vertreter P. Cohnen · Gemeindevorstand H. Wlebe ·  
Vertreter M. Rosenbach · Internat. Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann ·  
Programmdirektor B. v. Maydell · Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst P. Kellerhoff · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teller · B. Neubert · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahlauausschuß:** H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Harndt

Im Aquarium begrüßte der Präsident die anwesenden Mitglieder und Gäste, insbesondere aber Freund Schaefers, der die anstehende Besichtigung arrangiert habe und sich auch auf die Hilfe der Leitung des Aquariums stützen könne. Freund Schaefers ergriff das Wort, um sich zur baulichen Seite des Projekts zu äußern, für das er zusammen mit seinem Partner, Herrn Löffler, Planungsarchitekt sei. Die wesentlichste Frage zu Beginn sei die gewesen, ob man zu einem kompletten Neubau kommen oder aber einen Umbau durchführen solle. Nach längerer Überlegung habe man sich für den Umbau entschieden, bei dem man teilweise den Publikumsverkehr hätte erhalten können, der andererseits aber zu einer Verlängerung des gesamten Vorhabens führen mußte. Man sei mit wesentlichen Schritten fertig (insbesondere mit dem Rundbau, der das sogenannte Landschaftsaquarium enthalte, sowie mit der neuen Krokodilhalle, deren innere, besonders pflanzliche Ausgestaltung allerdings noch ausstehe); das Ende der Bauarbeiten stehe jedoch erst 1982 an. Man habe sich bemüht, architektonisch an die alte Gestaltung anzuknüpfen, auch soweit es die Neubauteile angehe.

Anschließend führte Herr Dr. Lange als Kustos des Aquariums die sehr beträchtlichen Schwierigkeiten an, die es aus zoologischer Sicht während des bisherigen Umbaus gegeben habe. Insbesondere die Rücksichtnahme auf die Tiere, für die eine neue räumliche Unterbringung anstand, habe ungewöhnliche und neuartige Probleme verursacht, wobei das Beispiel der Verlagerung der Krokodile sehr eindrucksvoll dargestellt wurde.

Während des sich anschließenden Rundgangs sowohl in dem augenblicklich für Zuschauer zugänglichen Teil als auch sozusagen hinter den Kulissen gab vornehmlich Herr Dr. Lange nähere Erläuterungen, die wegen ihrer Vielfalt vom Chronisten nicht wiedergegeben werden können. Sie vermittelten jedoch den Eindruck, daß sich die Mitarbeiter des Aquariums, allen voran Herr Dr. Lange, mit bewundernswertem Engagement durch die bisher sehr schwierigen Zeiten durchgekämpft haben. Insgesamt vermittelte der Rundgang sehr anschaulich, wie komplex sich dieses für Berlin wichtige zoologische Bauprojekt darstellt.

Zu Beginn des Abendmeetings im neuen Clublokal begrüßte der Präsident die anwesenden Gäste und alle erschienenen Clubmitglieder. Sein herzlicher Dank galt Freund Schaefers und den Herren Dr. Lange und Löffler für die ermöglichte Führung durch das Aquarium. Er sprach die Hoffnung aus, daß sich alle Clubmitglieder im neuen Hotel Steigenberger wohlfühlen werden und das Clubleben davon profitiere. Er dankte dem anwesenden Hoteldirektor, Herrn van Daalen, für die Bereitschaft, unserem Club eine neue Heimstatt zu schaffen, und erteilte diesem zu einer kurzen Begrüßung das Wort. Herr van Daalen hob hervor, daß wir die erste Veranstaltung einer Gruppe in dem neuen Hotelbau seien. Er danke für das entgegengebrachte Vertrauen, das sich auch in unserem Pioniergeist zeige, denn in der Tat befinde man sich erst in der Schlußphase der endgültigen Herrichtung. Nach einem sehr anregenden gemeinsamen Abendessen schloß der Präsident das Meeting mit dem Hinweis, daß sich die Mitglieder gern auch die angrenzenden Räume des Hotels ansehen könnten. Von dieser Möglichkeit wurde auch kräftig Gebrauch gemacht.

---

#### AUS DEM SEKRETARIAT

- Nach Art. XIII Abs. 5 Buchst. b der Verfassung der Rotary Clubs in der seit der letzten Convention geltenden Fassung kann die Präsenz eines wegen 20-jähriger Mitgliedschaft präsenzbefreiten Mitgliedes auf seinen Wunsch mitgezählt werden. Diese neue Regelung könnte für unsere Präsenzerfassung von Gewicht sein, so daß der Sekretär davon ausgehen möchte, daß die betreffenden Mitglieder generell mitgezählt werden dürfen, wenn sie trotz ihrer Präsenzbefreiungen am Meeting teilnehmen. Dies betrifft zurzeit die Mitglieder Held, Kurth, von Prinz, Weyermann und Witzgall. Falls Widerspruch erhoben wird: bitte an den Sekretär richten.

- Der Vorstand hat sich auf seiner letzten Sitzung dafür ausgesprochen, daß die gelben Mitgliedskarten über eine längere als einjährige Frist Geltung haben könnten. Die Mitglieder können insoweit die Jahresangabe auf der Karte ersetzen durch eine Bemerkung wie "laufend". Die Mitglieder, die gleichwohl eine neue Karte haben möchten bzw. noch gar nicht über eine solche verfügen, können sich bitte an den Sekretär wenden, der für gelegentliche Erledigung besorgt sein wird.
- Der Vorstand hielt am 29.4.1981 im Hause unseres Freundes Rücker eine Vorstandssitzung ab, in der über den Wechsel des Clublokals, das Vierertreffen 1981 und die Vorbereitungen für 1982, Präsenzfragen und eine Reihe weiterer Einzelfragen diskutiert und z.T. beschlossen wurde. Teilgenommen haben: der Präsident sowie die Freunde Dreyer, Elvers, Gansau, Kellerhoff, v. Maydell, Mittas, Neubert, Riedel, Rücker und Teller.

---

PROGRAMMVORSCHAU

RC Berlin-Süd (Hotel Steigenberger)

- 11.5. Rot. Bölke: Zum Ergebnis der Berliner Wahlen
- 18.5. Rot. Böhning: Ego-Bericht
- 25.5. Bereitschaftsdienst (Vierertreffen)

RC Berlin (Hotel Kempinski)

- 13.5. Rot. Köhler: Sind Vorurteile ausräumbar?
- 20.5. Bereitschaftsdienst wegen Abend in den Häusern der Rotarier

RC Berlin-Nord (Hotel Steigenberger)

- 14.5. Diskussion zur Berliner Wahl
- 21.5. Rot. Hess: Thema folgt
- 28.5. fällt aus (Himmelfahrt)

RC Berlin-Spandau (Café Kranzler)

- 12.5. Bericht über die Distriktskonferenz in Damp 2000  
(Berichterstatter noch offen)
- 19.5. Bereitschaftsdienst
- 19.5. 19.00 Uhr Kaminabend bei Rot. Bree
- 26.5. Rot. Biewald: Thema noch offen

RC Berlin-Tempelhof (Hotel Ambassador)

- 12.5. 19.30 Uhr Treffen in der Zitadelle Spandau

RC Berlin-Tiergarten (Hotel Inter-Continental)

- 8.5. Aktuelle Stunde angesichts der Berliner Wahl
  - 15.5. Rot. Schippert: Manager-Weisheiten
-

KORREKTUREN DES MITGLIEDERVERZEICHNISSES (März, April 1981)

RC Berlin

Rot. Felix neue private Tel.-Nr.: 803 80 48  
Rot. Leese neue berufl. Tel.-Nr.: 82 003-201  
Rot. Mösch neue private Tel.-Nr.: 825 85 83

RC Berlin-Nord

Rot. Schlenzig neue Berufsadresse: Kurfürstendamm 217,  
1000 Berlin 15

RC Berlin-Süd

Rot. Elfe neue Berufsadresse: Deutscher Eisenhandel AG  
Königstr. 4, 1000 Berlin 37,  
Tel. 801 70 31  
Rot. Schröder neue berufl. Tel.-Nr.: 82 003-206

RC Berlin-Tiergarten

Rot. Netsch neue berufl. Tel.-Nr.: 82 003-348

---

Berlin, 6. Mai 1981

gez. Dreyer



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 - jeden 1. Montag im Monat 19.30 - im Hotel Steigenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht Nr. 44

über die Zusammenkunft am 11.5.1981

Vorsitz: Präsident Bräutigam

Programm: Rot. Bölke: Zum Ergebnis der Berliner Wahlen

<u>Gäste:</u>	Rot. Schmitt (ASM)	RC Frankfurt/M.
	Rot. v. Jena	RC Berlin-Spandau
	Rot. Nebelung	RC Berlin
	Altpräs. Peters	RC Berlin
	Rot. Thiel	RC Berlin-Nord
	Altpräs. Urban	RC Berlin

Anwesend: Adler, v. Bergmann, Bölke, Bräutigam, Dreyer, Elfe, Elvers, Finke, Gansau, Hüsten, Kazner, Kellerhoff, Kurth, Kussbach, Martius, 30 (//) v. Maydell, Mittas, Müldner, Müller, Münn, Neubert, Pabst, Poreike, von Prinz, Reisser, Richter, Riedel, Rosenbach, Rücker, Schaefers, Schwarz, Teller, Thomas, Vogelbacher, Wiebe, Witzel, Wollensak

<u>Auswärts:</u>	7.4. Kurth	RC Locarno
(u.Nach-)	14.4. Kurth	RC Locarno
träge)	21.4. Schwarz	RC Berlin-Tempelhof
	4.5. Jentsch	RC Garmisch-Partenkirchen
9 (2)	5.5. Münn	RC Berlin-Spandau
	5.5. Rödiger	RC Wien
	6.5. Schmidt	RC Berlin
	7.5. Schröder	RC Berlin-Tiergarten (Hausabend)
	7.5. Vogelbacher	RC Berlin-Nord
	8.5. Brönner	RC Berlin-Tiergarten
	8.5. Jaeger	RC Berlin-Tiergarten

Teilnahme an Distriktskonferenz in Damp 2000 (8.-10.5.1981):

10 Bräutigam, Harndt, Kellerhoff, May, Teller

Mitglieder: 67

Präsenzpflichtig: 51

Präsenz: 96,1 %

Der Präsident eröffnete das Meeting mit der herzlichen Begrüßung unserer Gäste. Betroffen seien wohl alle Rotarier über die Meldung, daß Rot. Karry dem heutigen Mordanschlag erlegen sei. Er hoffe, daß dies nicht der Auftakt neuer Gewaltaktionen sei, und dankte den Anwesenden für das ehrende stille Gedenken.

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Magenta/Italien · Wanstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1980/81:** Präsident H. Bräutigam · Vizepräsident P. Kellerhoff · Pastpräsident H.-E. v. Knobloch · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Elvers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst G. Rücker · Vertreter P. Cohnen · Gemeindedienst H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach · internat. Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmleiter B. v. Maydell · Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst P. Kellerhoff · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teller · B. Neubert · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahlaußschuß:** H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Harndt

Dem anwesenden Ehrenmitglied Kussbach habe er ordnungsgemäß zur Vollendung des 50. Lebensjahres gratuliert und freue sich, dies auch heute noch einmal wiederholen zu können. Außerdem begrüße er es sehr, daß er den heutigen Geburtstag unseres anwesenden Freundes Schwarz auch im rotarischen Kreis persönlich ansprechen könne. Beide Glückwünsche wurden mit Akklamation unterstrichen.

Sodann begrüßte der Präsident den zur Mitgliedschaft vorgeschlagenen Herrn Prof. Dr. med. Kazner, der von Freund Wollensak kurz vorgestellt wurde. Der Präsident wies anschließend auf die rotarischen Aufgaben und Ziele hin und verpflichtete unser neues Mitglied durch Anstecken der Nadel und Entgegennahme seiner Bereitschaftsbekundung.

Der Präsident erteilte nunmehr dem Vortragenden, Freund Bölke, das Wort zu dessen Vortrag "Zum Ergebnis der Berliner Wahlen".

Freund Bölke griff von den beiden Parallelereignissen, nämlich Wahlen in Berlin und in Frankreich, zunächst die letztere heraus, der er langfristig die größere Bedeutung beimaß. Die Entscheidung für den Stichwahlkandidaten Mitterrand sei in Frankreich weniger überraschend gewesen, weil das dortige politische Spektrum eher die Polarisierung zwischen rechts und links beinhalte. Nun sei der Kandidat der Linken zum Zuge gekommen, und diese Position sei untrennbar mit der kommunistischen Seite verbunden (wenngleich Mitterrand kein Kommunist sei). Wesentliche Gründe für diesen Wahlausgang sind nach Ansicht von Freund Bölke einerseits die Schwächung der kommunistischen Partei (und damit Abnahme der Furcht vor dem Kommunismus) und andererseits der tiefe Riß zwischen Giscard und Chirac. Aus dieser Wahlentscheidung seien wesentliche Änderungen in der Zukunft zu erwarten, beginnend mit den vorgesehenen Neuwahlen, die möglicherweise langfristig zu Instabilität führen könnten. Bedeutender sei aber wohl die Außenwirkung der Wahl und die generelle Furcht vor einer Volksfront zwischen Sozialisten und Kommunisten.

Bei den Berliner Wahlen sei eigentlich die Ersetzung des Drei-Parteien-Systems durch vier politische Kräfte besonders beachtlich, wobei es sich bei der AL nicht um eine Partei, sondern um eine "Bewegung" handle, die ein besonderes Phänomen und für Deutschland wohl erstmalig sei. In ihr stecke eine Protestbewegung, die sich in einer Ablehnung gegen alles Herkömmliche darstelle und die einen größeren Anhang als erwartet gefunden habe. Besonders schwerwiegend sei es, daß nur etwa 20 % der Anhänger linksradikal seien, von dem anderen Potential aber auch rechtsnational gerichtete Kräfte (mehr im historischen Sinn) umfaßt werden. Ob durch die Aufnahme in den parlamentarischen Alltag auch die Tendenz abzuleiten sei, daß diese Bewegung eines Tages wieder versunken ist, könne man noch nicht beurteilen.

Bedeutsam sei darüber hinaus, daß man keine klare politische Mehrheit für die Regierung gewählt habe, wengleich sich der Wählerwillen deutlich zugunsten der CDU artikuliert habe. Es sei beruhigend, daß eine mögliche Abstützung einer Regierung auf die AL in letzter Zeit klar und deutlich abgelehnt worden sei, so daß jetzt der Weg der einzigen Vernunft auf die FDP zukomme. Ihr habe der Regierende Bürgermeister Vogel durch die Absage an eine Große Koalition und auch die Absage, daß die AL Einfluß nehmen könne, den Weg aus ihrer Wahlbindung an die SPD ermöglicht. Und so gebe es auch schon Tendenzen in der FDP, die die zukünftige Aufgabe darin sehen, die CDU regierungsfähig zu machen. Gleichwohl sei das innere Bild der FDP problematisch und Flügelkämpfe seien nicht ausgeschlossen. Immerhin bemerkenswert sei es, daß die FDP dort besonders abgefallen sei, wo die Wahlkreise stärker linkslastig sind. Die jetzige Wahlentscheidung sei in der Tat nahezu die, die auch bereits vor drei Monaten vorausgesehen worden sei, so daß besonders aktuelle Bezüge stark zurückgedrängt seien und wesentliches Wahlmotiv die emotionale Ablehnung der alten Koalition sei. Kämen dagegen die drei Parteien nicht zu einer tragenden Regierung, würden neue Wahlen unumgänglich. Dann befürchte er eine deutlichere

Einbuße noch bei den traditionellen Parteien. Es sei nicht zu übersehen, daß man dann in eine Situation geraten könne, die der Weimarer Zeit entspreche.

In der anschließenden Diskussion stellten Freund Riedel und der Präsident weitere Fragen u.a. zu der Auswirkung der Parlamentsfähigkeit der AL und zum politischen Grundkonsens. Sodann dankte der Präsident für diesen so sehr beeindruckenden Vortrag, der wohl das Empfinden vieler voll getroffen habe. Danach schloß der Präsident das Meeting.

---

NEUAUFNAHME

Name: Professor Dr. med. E c k e h a r d K a z n e r  
Klassifikation: Neurochirurgie  
o. Prof. an der Neurochirurgischen Abteilung  
des Klinikums Westend  
Berufsadresse: Spandauer Damm 136, 1000 Berlin 19, Tel. 30 35 1  
Privatadresse: Mozartstr. 10, 1000 Berlin 49, Tel. 744 40 58

---

HINWEIS AUF DAS PROGRAMM

Freund Burgsmüller schlägt für das Abendmeeting am Montag, 1. Juni 1981, in seinem Dienstgebäude Jebensstr. 3 eine Veranstaltung vor zu dem Thema "Die EKV und ihr preußisches Erbe". Der Ablauf sieht die Besichtigung einer kleinen Ausstellung von Dokumenten, Büchern und liturgischem Gerät vor, sodann ein Referat in einem der Konferenzräume und anschließend etwa gegen 21 Uhr Imbiß und Aussprache.

Parkgelegenheit bietet die Parkpalette (Einfahrt neben dem Dienstgebäude Jebensstr.3) zwischen der Rückseite des Bundesverwaltungsgerichts und dem Dienstgebäude.

Freund Burgsmüller bittet zur Vorbereitung um vorherige Anmeldung (s. untenstehenden Antwortzettel).

---

(Hier bitte abtrennen)

Herrn  
Dr. Alfred Burgsmüller  
Grenzburgstr. 5

1000 Berlin 41

An dem Abendmeeting am 1. Juni 1981 nehme(n)

ich und ... Personen teil.

---

Name in Druckschrift

PROGRAMMVORSCHAU

RC Berlin-Süd (Hotel Steigenberger)

- 18.5. Rot. Böhning: Ego-Bericht
- 25.5. Bereitschaftsdienst (Vierertreffen)
- 1.6. Abendmeeting mit Damen  
Rot. Burgsmüller: Die EKU und ihr preußisches Erbe (Jebensstr. 3, 1/12)  
- s. hierzu Hinweis auf Seite 3 -

RC Berlin (Hotel Kempinski)

- 20.5. Bereitschaftsdienst wegen Abend in den Häusern der Rotarier

RC Berlin-Nord (Hotel Steigenberger)

- 21.5. Rot. Hess: Thema folgt

RC Berlin-Spandau (Café Kranzler)

- 19.5. 13.00 Uhr - Bereitschaftsdienst
- 19.00 Uhr - Kaminabend bei Rot. Bree

RC Berlin-Tempelhof (Hotel Ambassador)

- 19.5. noch offen

RC Berlin-Tiergarten (Hotel Inter-Continental)

- 15.5. Rot. Schippert: Manager-Weisheiten

---

Berlin, 12. Mai 1981

gez. Dreyer



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 – jeden 1. Montag im Monat 19.30 – Im Hotel Steigenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht Nr. 45

über die Zusammenkunft am 18.5.1981

Vorsitz: Präsident Bräutigam

Programm: Rot. Böhning: Ego-Bericht

<u>Gäste:</u>	Rot. Kulkens (Banken-Sparkassen)	RC Geldern
	Rot. Ludwig (Hotellerie)	RC Bad Homburg v.d.H.
	Rot. Biewald	RC Berlin-Spandau
	Rot. Hamann	RC Berlin-Nord
	Altpräs. Nowak	RC Berlin-Nord
	Rot. Rexrodt	RC Berlin-Nord
	Rot. Tegethoff	RC Berlin

Anwesend: Adler, v. Bergmann, Böhning, Bräutigam, Brönner, Burgsmüller, Cohnen, Draegert, Dreyer, Elvers, Finke, Gansau, Georgi, Hüsten, Kazner, 32+1 (3) Kellerhoff, Krause, Kurth, Martius, v. Maydell, Mittas, Müller, Neubert, Pabst, Poreike, G. Richter, H. Richter, Riedel, Rosenbach, Schaefers, Schmidt, Schröder, Teller, Vogelbacher, Wawer, Wollensak

<u>Auswärts:</u>	28.4. von Knobloch	RC Berlin-Tempelhof
(u. Nach- träge)	28.4. Teller	RC Berlin-Tempelhof
	4.5. Rödige	RC Offenbach-Einhard
	7.5. Böhning	RC South Richmond, Virginia/USA
9	7.5. Brönner	RC Berlin-Nord
	12.5. Brönner	RC Berlin-Spandau
	12.5. Schröder	RC Berlin-Spandau
	13.5. Wawer	RC Berlin
	15.5. Georgi	RC Berlin-Tiergarten

Mitglieder: 68

Präsenzpflichtig: 52

Präsenz: 80,8 %

Der Präsident eröffnete das Meeting mit der herzlichen Begrüßung der auswärtigen und Berliner Gäste.

Er sprach den anwesenden Freunden Hüsten und Böhning nachträglich zum Geburtstag herzliche rotarische Glückwünsche aus. Sodann begrüßte er Freund Elvers, der es sich an seinem Geburtstag nicht hätte nehmen lassen, an unserem Meeting teilzunehmen. Die Geburtstagswünsche wurden mit Akklamation begleitet.

Der Präsident verkündete, daß unser Club aufgrund seiner erhöhten Spende an die Rotary Foundation nunmehr in den Kreis der 1.100 %-Clubs aufgestiegen sei.

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Megenta/Italien · Wenstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1980/81:** Präsident H. Bräutigam · Vizepräsident P. Kellerhoff · Pastpräsident H.-E. v. Knobloch · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Elvers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst G. Rücker · Vertreter P. Cohnen · Gemeindedienst H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach · Internet Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmlektor B. v. Maydell · Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst P. Kellerhoff · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teiler · B. Neubert · H. Genseu · F. Georgi  
**Wahlauausschuß:** H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Harndt

Sodann berichtete der Präsident kurz über den Ablauf und seine Eindrücke von der Distriktskonferenz, an der von unserem Club 5 Freunde teilgenommen hätten, die sich in der Wahrnehmung der Veranstaltungen die Aufgaben geteilt hätten. Es sei der Eindruck wohl aller gewesen, daß der Besuch der Distriktskonferenz sich sehr gelohnt und zur Festigung der rotarischen Bindungen beigetragen habe. Das Programm sei recht interessant und vielseitig gewesen, so daß man gern auf diese Tage zurückblicke. Den Ausklang des traditionellen Governor-Balls habe man auf dem Segelboot unseres Freundes Harndt fröhlich begangen. Es sei erstaunlich, wie der kleine ausrichtende Club die Organisation gemeistert habe.

Nach Ankündigung durch den Präsidenten führte Freund Dreyer Herrn Dr. rer.pol. Gerhard Richter als vorgesehene neues Mitglied ein. Der Präsident erläuterte die Aufgaben und Ziele von Rotary und vollzog durch Anstecken der rotarischen Nadel die Aufnahme des neuen Freundes in unseren Club.

Sodann gab Freund Burgsmüller einen Abriß über das vorgesehene Programm für das Abendmeeting am 1. Juni unter besonderem Hinweis darauf, was die EKU zu dem Thema Preußen auch an Sammlungsraritäten (Bilder, Kirchenbücher und Kultgerät) bieten könne. Die vorgesehene Ausstellung am Anfang des Meetings sei ausschließlich für uns erstellt, so daß Freund Burgsmüller um pünktliches Erscheinen bat. Ein entsprechender Hinweis von Freund Burgsmüller ist diesem Wochenbericht beigelegt. Bereits abgeschickte Anmeldungen auf dem Vordruck des letzten Wochenberichts brauchen nicht wiederholt zu werden.

Nun erteilte der Präsident das Wort an Freund Böhning zu seinem Ego-Bericht. Neben der Darstellung seiner persönlichen Daten brachte Freund Böhning ein für alle Zuhörer recht interessantes Statement über die Stellung eines Unternehmers seiner Generation als Bindeglied zwischen der jüngsten und der älteren Generation. Die Anwesenden bedachten Freund Böhning für seine von ehrlichem Verantwortungsbewußtsein getragenen Ausführungen mit lang anhaltendem Beifall. Mit sehr herzlichem Dank an den Vortragenden für seinen nachdenklich stimmenden Ego-Bericht, dessen sachlicher Teil durchaus späterer Diskussion würdig sei, schloß der Präsident das Meeting.

---

AUS DEM SEKRETARIAT (s. auch Seite 4)

Beim Sekretär ging eine Einladung zum Rotarischen Intercity-Meeting in Bad Hersfeld am 21. Juli 1981 ein. Dieses Meeting findet traditionell aus Anlaß der Bad Hersfelder Festspiele statt und sieht nach Vortrag (nachmittags) und Abendessen ab 21 Uhr den Besuch der Festspiele in der romanischen Stiftsruine vor; dargeboten wird "König Lear" von William Shakespeare. Bei Interesse bitte Anmeldungen beim Sekretär anfordern.

---

NEUAUFNAHMEN

RC Berlin-Süd

Name: Dr. rer.pol. Gerhard Richter  
Klassifikation: Wirtschaftsprüfung (Unternehmensberatung)  
Stellung: Vorstandsmitglied der Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und  
Gesellschafter der Deutsche Treuhand-Unternehmensberatung GmbH  
Berufsadresse: Kurfürstendamm 56, 1000 Berlin 15, Tel. 323 50 81  
Privatadresse: Ortrudstr. 3, 1000 Berlin 41, Tel. 852 13 15



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 - jeden 1. Montag im Monat 19.30 - im Hotel Steigenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht Nr. 46

über die Zusammenkunft am 25.5.1981

Vorsitz: Präsident Bräutigam

Programm: Bereitschaftsdienst

<u>Gäste:</u>	Rot. Shify (Vegetable Oil Industry)	RC Haifa/Israel
	Präs. Seidler (Senior Active)	RC Franklin Park, Illin./USA
	Altpräs. Schwind (Opt. Industrie)	RC Aschaffenburg
	Altpräs. Blank	RC Berlin
	Rot. Fischer	RC Berlin-Tiergarten
	Rot. Milz	RC Berlin-Tempelhof
	Rot. Rexrodt	RC Berlin-Nord
	Altpräs. Zehner	RC Berlin-Nord

Anwesend: Adler, Bräutigam, Brönner, Burgsmüller, Draegert, Dreyer, Elvers, Gansau, Harndt, Jaeger, Kazner, Kellerhoff, Kundler, Martius, Matić, 27+2 (1) v. Maydell, Mittas, Müller, Neubert, von Prinz, Reisser, G. Richter, H. Richter, Riedel, Rücker, Schaefers, Vogelbacher, Wiebe, Wollensak, Zepperitz

<u>Auswärts:</u>	9.4. Zepperitz	RC Salzburg
(u. Nach- träge)	5.5. Cohnen	RC Berlin-Tempelhof
	11.5. Dohse	RC München-Land
	15.5. Leibling	RC Hannover-Kröpcke
4 (2)	20.5. Leibling	RC Hannover-Eilenriede
	22.5. Schmidt	RC Berlin-Tiergarten

Mitglieder: 68

Präsenzpflichtig: 52

Präsenz: 63,5

Der Präsident eröffnete das Meeting mit neuem Glockenklang, der von einer Glocke herrührte, die Freund Harndt dem Club gestiftet hat, nachdem sie zuvor gute Dienste auf Freund Harndts Boot geleistet hatte. Der Präsident verlas dazu eine "Stiftungs-urkunde", die Freund Harndt im Versmaß verfaßt hatte. Nach Akklamation begrüßte der Präsident die Gäste, allen voran den Präsidenten Seidler vom RC Franklin Park, Illi-nois, dessen Club ein Kontaktverhältnis auch zu unserem Kontaktclub Wanstead & Wood-ford unterhalte und der als Präsident an dem Vierertreffen in Magenta teilnehmen wolle. Vom RC Franklin Park und vom RC Haifa nahm der Präsident mit herzlichem Dank Wimpel entgegen.

Der Präsident erinnerte an die Geburtstage unserer Freunde Finke, Dohse, Cohnen und Krause und sprach dem anwesenden Freund Jaeger in diesem Kreise nachträglich

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Magenta/Italien · Wenstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1980/81:** Präsident H. Bräutigam · Vizepräsident P. Kellerhoff · Pastpräsident H.-E. v. Knobloch · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Elvers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst G. Rücker · Vertreter P. Cohnen · Gemeindevorstand H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbech · Internat. Dienst H. Genseu · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmdirektor B. v. Meydell · Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst P. Kellerhoff · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teiler · B. Neubert · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahlausschuß:** H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Herndt

auch persönlich herzliche Glückwünsche aus. Sodann wies der Präsident darauf hin, daß unser Freund Held kürzlich aus der Hand des Bundespräsidenten das Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland habe entgegennehmen können.

Auf die Einladung zum Abendmeeting bei Freund Burgsmüller seien bisher die Anmeldungen recht spärlich eingegangen. Es sei doch noch einmal auf dieses Meeting mit seinem interessanten Programm hingewiesen. Der Präsident schloß alsdann den Bereitschaftsdienst.

---

PROGRAMMVORSCHAU

RC Berlin-Süd (Hotel Steigenberger)

- 1.6. 19.30 Uhr - Abendmeeting mit Damen  
Rot. Burgsmüller: Die EKU und ihr preußisches Erbe  
(Jebensstr. 3, 1000 Berlin 12) - Anmeldung s. Wochenbericht
- 19.30 Uhr - Bereitschaftsdienst im Hotel Steigenberger /Nr. 45
- 8.6. kein Meeting (Pfingsten)
- 15.6. Rot. Georgi: Afghanistan - Vom Pufferstaat zum Satelliten
- 22.6. Rot. Brönner: 1931-1981: Der Berufsstand der Wirtschaftsprüfer feiert  
sein 50-jähriges Jubiläum
- 29.6. Ämterübergabe

RC Berlin (Hotel Kempinski)

- 3.6. noch offen
- 10.6. Rot. Levi: Reizwort Entsorgung

RC Berlin-Nord (Hotel Steigenberger)

- 4.6. Rot. Aurich: Ego-Bericht

RC Berlin-Spandau (Café Kranzler)

- 2.6. Rot. Thomé-Kozmiensky: Grenzen des Umweltschutzes - ein Beispiel des recycling
- 9.6. Bereitschaftsdienst
- 16.6. Rot. Vogel: Die deutschen Landerziehungsheime
- 23.6. Bereitschaftsdienst wegen Sonnenwendfeier
- 30.6. Rot. Mackensen: Ein Winter in Loccum

RC Berlin-Tempelhof (Hotel Ambassador)

- 2.6. Rot. Strangfeld: Thema offen
- 9.6. 19.30 Uhr - Rot. Häring: Organtransplantationen
- 16.6. Bereitschaftsdienst wegen gemeinsamen Wochenendausfluges  
zur Burg Lauenstein 12.-14.6.

RC Berlin-Tiergarten (Hotel Inter-Continental)

- 29.5. Rot. Schneider: Hotel-Szene Berlin
- 5.6. Rot. Hüttenrauch: Bemerkungen zur chinesischen Schrift

---

Berlin, 26. Mai 1981

gez. Dreyer



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 - jeden 1. Montag im Monat 19.30 - im Hotel Steigenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht Nr. 47

über die Zusammenkunft am 1.6.1981

Vorsitz: Präsident Bräutigam

Programm: Rot. Burgsmüller: Die EKU und ihr preußisches Erbe

Anwesend: Adler und Frl. Riedel, Bräutigam, Burgsmüller, Georgi und Frau, Kazner und Frau, Krause und Frau, v. Maydell und Frau, Mittas und Frau, Münn, von Prinz und Frau, G. Richter und Frau, Rosenbach und Frau, Rücker, Schaefers, Schmidt und Frau, Teller, Vogelbacher und Frau, Wollensak und Frau

Bereitschaftsdienst am 1.6.1981

Vorsitz: Vizepräsident Kellerhoff

Gast: Rot. Lingner RC Berlin-Nord

Anwesend: Dreyer, Kellerhoff, May

3

Vierertreffen 28.-31. Mai 1981 in Magenta

Am Treffen mit unseren Kontaktclubs RC Magenta, RC Vitry-sur-Seine und RC Wanstead & Woodford nahmen teil die Freunde

22 v. Bergmann, Bräutigam, Elvers, Gansau, Hofmann, Kellerhoff, v. Maydell, Mittas, Müller, Riedel, Rücker

<u>Auswärts:</u>	19.5. Teller	RC Berlin-Tempelhof
(u.Nach- träge)	26.5. Böhning	RC Berlin-Spandau
	26.5. May	RC Weissenburg
	27.5. Elfe	RC Esbjerg
15 (1)	29.5. Brönner	RC Berlin-Tiergarten
	29.5. Matič	RC Berlin-Tiergarten
	29.5. Poreike	RC Berlin-Tiergarten
	29.5. Rosenbach	RC Berlin-Tiergarten
	1.6. Dohse	RC München-Land
	1.6. Rödigg	RC Offenbach-Einhard

(Fortsetzung s. Seite 2)

2.6. Münn	RC Berlin-Spandau
3.6. Matic	RC Berlin
3.6. Münn	RC Berlin
3.6. Schröder	RC Berlin
3.6. Wawer	RC Berlin
4.6. Krause	RC Berlin-Nord

Mitglieder: 68

Präsenzpflichtig: 52

Präsenz: 112 %

Freund Burgsmüller hatte anlässlich des Preußen-Jahres eingeladen, um uns einen Einblick in Vergangenheit und Gegenwart der Evangelischen Kirche der Union, der ehemaligen Landeskirche, zu geben.

Zunächst erläuterte der Leiter des Evangelischen Zentralarchivs in Berlin, Herr Dr. Sander, eine Ausstellung von Dokumenten, Büchern und liturgischen Geräten, vor allem aus Gemeinden in den ehemaligen deutschen Ostgebieten, aber auch von einigen Schriftstücken des ehemaligen Evangelischen Oberkirchenrats, die er zusammen mit Mitarbeitern übersichtlich eingerichtet hatte.

Vor dem Referat von Freund Burgsmüller begrüßte der Präsident die erschienenen Freunde und deren Damen. Er erinnerte an den Geburtstag von Freund Weyermann und gab einen kurzen Bericht vom Vierertreffen in Magenta, an dem 18 Freunde und Angehörige teilgenommen hatten. Das Treffen sei in allen Teilen sehr schön gewesen und habe die Freundschaft mit den Mitgliedern der Kontaktclubs sowie innerhalb unseres Clubs sehr gefördert.

Freund Burgsmüller stellte anhand von Diapositiven die Entwicklung der EKU von der Stiftung durch Friedrich Wilhelm III. 1817 bis zur heutigen Situation dar. Die Konsolidierung der Kirche in Preußen bis 1866, die Ablösung des preußischen Königs als des obersten Herrn der Kirche 1918, die Schwierigkeiten im Dritten Reich (Bruderräte der Bekennenden Kirche), die Situation nach dem 2. Weltkrieg, die schließlich zur Bildung zweier Bereiche im Jahre 1972 führte, waren Schwerpunkte der Darstellung. Interessant war die Feststellung, daß seither mit Tolerierung durch die Regierung der DDR ein lebhafter Kontakt zwischen den Leitungsgremien der EKU in den beiden Teilen Deutschlands stattfindet.

Anschließend zeigte uns die Verwalterin der ostdeutschen Kirchenbuchstelle, Frau Züwietz, eine Danzigerin, einige ausgewählte interessante Exemplare bzw. Eintragungen der hier betreuten zahlreichen Kirchenbücher, auch der Alt-Berliner Kirchenbuchstelle.

Bei dem anschließend uns dargebotenen vorzüglichen Imbiß in den Räumen der Kanzlei der EKU dankte Präsident Bräutigam Freund Burgsmüller und seinen Mitarbeitern für das an diesem Abend Vorgeführte. An der Diskussion beteiligten sich die Freunde von Prinz, Münn, Rücker, G. Richter und Frau Georgi.

---

#### PROGRAMMVORSCHAU

RC Berlin-Süd (Hotel Steigenberger)

- 15.6. Rot. Georgi: Afghanistan - Vom Pufferstaat zum Satelliten
- 22.6. Rot. Brönner: 1931-1981: Der Berufsstand der Wirtschaftsprüfer  
feiert sein 50-jähriges Jubiläum
- 29.6. Ämterübergabe



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 – jeden 1. Montag im Monat 19.30 – Im Hotel Stelgenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht Nr. 48

über die Zusammenkunft am 15. 6. 1981

Vorsitz: Präsident Bräutigam

Programm: Rot. Georgi: Afghanistan – Vom Pufferstaat zum Satelliten

Anwesend: Gäste:

Rot. Joki (Medizin)	RC Lexington/Kentucky USA
Rot. Kretschmer (Medical Equipment)	RC Johannesburg-South Südafrika
Rot. The Losen (Maschinenbau)	RC Villingen-Schwenningen
Rot. Bronsch	RC Berlin
Rot. Rudert	RC Berlin-Tempelhof

Mitglieder:

34 + 2  
(1)

Adler, v. Bergmann, Böhning, Bräutigam, Brönnner, Burgsmüller, Dreyer, Elvers, Finke, Gansau, Georgi, Jaeger, Kellerhoff, v. Knobloch, Kurth, Martius, May, v. Maydell, Mittas, Müldner, Müller, Münn, Neubert, Pabst, Poreike, G. Richter, H. Richter, Riedel, Rücker, Schaeffers, Schmidt, Schwarz, Thomas, Vogelbacher, Wawer, Wiebe, Zepperitz

<u>Auswärts:</u>	26.5.	Jentsch	RC Bregenz
(und Nach- träge)	29.5.	Leibling	RC Hannover-Kröpcke
	1.6.	Jentsch	RC Garmisch-Partenkirchen
	2.6.	Hüsten	RC Mittelrhein
	4.6.	Leibling	RC Hannover
10 (4)	9.6.	Münn	RC Berlin-Spandau
	10.6.	v. Knobloch	RC Berlin
		Matić	"
	11.6.	Müldner	RC Berlin-Nord
		Münn	"
	12.6.	Hüsten	RC Berlin-Tiergarten
		Zepperitz	"
		Schmidt	"
		G. Richter	RC Frankfurt/Main-Römer

Mitglieder: 68

Präsenzpflichtig: 52

Präsenz: 88,46 %

Der Präsident eröffnete das Meeting und begrüßte zunächst die Gäste von fern und nah' sehr herzlich.

Freund Draeger hat die Geburtstagsglückwünsche bereits mit herzlichem Dank quittiert und lasse alle Freunde aus seiner laufenden Kur bestens grüßen.

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Saine/Frankreich · Magenta/Italien · Wanstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1980/81:** Präsident H. Bräutigam · Vizepräsident P. Kellerhoff · Pastpräsident H.-E. v. Knobloch · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Elvers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst G. Rücker · Vertreter P. Cohnen · Gemeindevorstand H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach · Internat. Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann ·  
 Programmdirektor B. v. Maydell · Vertreter H. Schaeffers · Jugenddienst P. Kellerhoff · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teiler · B. Neubert · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahlausschuß:** H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Hamdt

Der Präsident berichtete sodann, daß der Präsident unseres Kontaktclubs Magenta sich brieflich über unsere Teilnahme am Vierertreffen und über das -aus einer Spende unseres Freundes Rücker stammende- Präsent in Form einer Bodenvase sehr gefreut habe und dafür herzlich danke.

Sodann wies der Präsident auf eine Veranstaltung der Berliner Rotary-Jugend hin, die am 28.6. eine "Rota-Rallye" veranstalten wolle und dazu um Teilnahme und sonstige Unterstützung bitte. Motto: "Qualmende Socke" = Fußgänger-Rallye !! (s.u. Sekretariats-Meldungen)

Danach begrüßte der Präsident Freund Georgi besonders als Vortragenden des heutigen Meetings. Freund Georgi hatte zu seinen Ausführungen eine Erdkarte sowie kopierte kleinere Übersichten aufgeboten. Dies war der äußere Rahmen für einen sehr ausführlichen, fesselnden Bericht über Afghanistan in Historie und Gegenwart, insbes. in Beziehung zur Globalstrategie der UdSSR.

Der Präsident konnte sich sodann unter großem Beifall für den hervorragenden Bericht bedanken; er begrüße es sehr, daß Freund Georgi das Manuskript zur Verteilung bringen wolle (mit diesem Wochenbericht); denn dies ermögliche es, die aus Zeitgründen verschobene Diskussion nachzuholen.

Der Präsident schloß das Meeting.

---

Aus dem Sekretariat:

Zur oben bereits angekündigten "Rotary-Fußgänger-Rallye Qualmende Socke" unserer rotarischen Jugend:

1. Es wird um persönliche Teilnahme -auch natürlich mit Familie- der Rotarier Berlins gebeten! 28.6. pünktlich um 9.30 Schiller-Theater. (Programm beim Sekretär erhältlich !)
2. Wir werden gebeten, Preise für die Teilnehmer beizusteuern. Das könnten z.B. sein: Essensgutscheine, Produkte aus rot.Firmen, Werbegeschenke, Sekt o.ä., Wanderpreis, Trostpreise, z.B. auch Werksbesichtigung mit Vorstandsmitglied ....

Wer einen Preis stiften will, wende sich bitte an : Claudia Gottwald, Jasminweg 10, Berlin 19, Tel. 305 98 96 (bis 23.30h), die das Abholen organisieren wird.

3. Räumlichkeiten/ein Gastgeber/Getränke für die abendliche Siegerehrung werden gesucht. Bitte ebenfalls an Claudia Gottwald wenden !

Es wäre gewiß schön, wenn wir uns "ergiebig" erweisen würden !!

---

PROGRAMMVORSCHAU

RC Berlin-Süd (Hotel Steigenberger)

22.6. Rot. Brönner: 1931-1981: Der Berufsstand der Wirtschaftsprüfer feiert sein 50-jähriges Jubiläum

29.6. Ämterübergabe

RC Berlin (Kempinski)

24.6. Rot.H.Becker : Ego-Bericht

RC Berlin-Nord (Hotel Steigenberger)

18.6. Rot.Sachs: 100 Jahre landwirtsch.Hochschule Berlin

BRC Berlin-Spandau (Kranzler)

23.6. Bereitschaftsdienst

RC Tempelhof (Ambassador)

23.6. Clubversammlung

RC Berlin-Tiergarten (Inter-Continental)

26.6. Rot.v. Stromer, RC Nürnberg: Thema noch offen

---

Berlin, den 16.6.1981

gez. Dreyer



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 - jeden 1. Montag im Monat 19.30 - im Hotel Steigenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht Nr. 49

über die Zusammenkunft am 22. 6. 1981

Vorsitz: Präsident Bräutigam

Programm: Rot. Brönner : 1931 - 1981 : Der Berufsstand der Wirtschaftsprüfer feiert sein 50-jähriges Jubiläum

Anwesend: Gäste:

Rot.Rocks (College/Professor)	RC Williston, North Dakota, USA
Rot.Bronsch	RC Berlin
Rot.Mensch	"
Rot.Rott	"
Rot.Sievers	"
Rot. Herbst	RC Berlin-Nord
Rot. Raue	RC Berlin-Spandau

Mitglieder:

34 (3) Adler, v.Bergmann, Böhning, Bräutigam, Brönner, Cohnen, Dreyer, Gansau, Georgi, Hüsten, Kazner, Kellerhoff, v. Knobloch, Krause, Martius, May, v.Maydell, Müldner, Müller, Münn, Pabst, Poreike, Reisser, G.Richter, H.Richter, Riedel, Rödig, Rosenbach, Schaefers, Schröder, Vogelbacher, Wawer, Wiebe, Wollensak, Zepperitz

<u>Auswärts:</u>	12.6. Leibling	RC Hannover-Kröpcke
(und Nach-	15.6. Jentsch	RC Garmsch-Partenkirchen
träge)	16.6. Poreike	RC Berlin-Spandau
	18.6. Draegert	RC Berlin-Nord
	19.6. Matić	RC Berlin-Tiergarten
	Rosenbach	"
6 (1)	Schröder	"

Mitglieder: 68

Präsenzpflichtig: 52

Präsenz: 76,9 %

Der Präsident eröffnete das vorletzte Meeting im laufenden rotarischen Jahr und begrüßte zunächst unseren Gast aus Übersee, Rot. Rocks, der ihm einen Wimpel überreichte. Es schloß sich die Begrüßung der zahlreichen Berliner Freunde an.

Der Präsident berichtete über den Eingang des letzten Governor-Briefes: Die Präsenz-Statistik für Mai zeige unseren Club an der Spitze des Distrikts ! Ferner machte der Präsident darauf aufmerksam, daß am kommenden Sonnabend in Hamburg-Harburg die Distriktkonferenz stattfindet, zu der alle Amtsträger eingeladen seien. Er würde sich über zahlreiche Teilnahme freuen; dazu bitte mit dem

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Magenta/Italien · Wenstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1980/81:** Präsident H. Bräutigam · Vizepräsident P. Kellerhoff · Pastpräsident H.E. v. Knobloch · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Elvers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst G. Rücker · Vertreter P. Cohnen · Gemeindedienst H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach · Intemet. Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmdirektor B. v. Maydell · Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst P. Kellerhoff · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teiler · B. Neubert · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahlausschuß:** H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Harndt

Sekretär vorher kurz abstimmen (ggf.gemeinsame Fahrt, Tag.-Ort ).

Der Präsident verlas sodann Kartengrüße unseres Freundes Teller von einer Segeltour In der Ostsee.

Freund Kellerhoff "verdrängte" daraufhin den Präsidenten vom Rednerpult, hielt ihn gleichwohl auf Armlänge fest, um unserm Präsidenten nachträglich persönlich zum Geburtstag (20.6.) die besten Glückwünsche auszusprechen. Dies wurde mit lebhaftem Applaus bedacht !  
(Natürlich war zuvor "ordentlich", also schriftlich gratuliert worden.)

Nun erteilte der Präsident dem von ihm besonders herzlich begrüßten Vortragenden, unserem Freund Brönner, das Wort zum Vortrag:

1931-1981: Der Berufsstand der Wirtschaftsprüfer feiert sein  
50-jähriges Jubiläum.

Freund Brönner ging zunächst auf die Geschichte des Berufsstandes vor seiner Gründung im Jahre 1931 ein und führte aus, daß Vorbild des vor 50 Jahren geschaffenen Berufes der englische Chartered Accountant sein sollte. Bei der Bestellung der ersten Wirtschaftsprüfer griff man auf zwei damals vorhandene Berufsgruppen zurück, nämlich einmal auf die Bücherrevisoren und zum anderen auf die bereits bestehenden Treuhandgesellschaften. Den letzten Anstoß für die berufsrechtliche Regelung gab die Wirtschaftskrise Ende der 20-iger und Anfang der 30-iger Jahre. Heute gibt es im Bundesgebiet rd. 4.000 Wirtschaftsprüfer.

§ 2 der Wirtschaftsprüferordnung definiert die Aufgabe dahingehend, daß der Wirtschaftsprüfer betriebswirtschaftliche Prüfungen durchzuführen und Bestätigungsvermerke über das Ergebnis solcher Prüfungen zu erteilen habe, ferner Beratungen, insbesondere auch in steuerlichen Angelegenheiten vornehmen sowie unter Berufung auf seinen Berufseid als Sachverständiger auftreten könne.

Die Organisation ist bundeseinheitlich. Der Wirtschaftsprüferkammer obliegt die berufsrechtliche Selbstverwaltung sowie die Berufsaufsicht, dem Institut der Wirtschaftsprüfer insbesondere die Facharbeit. Hierzu bedient sich das Institut des Hauptfachausschusses sowie etlicher Sonderausschüsse, in denen die Berufsangehörigen ehrenamtlich tätig sind.

Zwei aktuelle Problemkreise beschäftigen den Berufsstand: Zum einen die Tendenz einer starken Internationalisierung in den letzten Jahren (wobei Deutschland sehr liberal sei); zum anderen die schwierigen Fragen der Transformation der gesellschaftsrechtlichen EG-Richtlinien in unser deutsches nationales Recht, eine Mitarbeit, die den Berufsstand außerordentlich stark in Anspruch nimmt.

Der Rückblick auf die letzten 50 Jahre und auch die Zeit zuvor ,angereichert mit anschaulichen Beispielen, ließ die Zuhörer teilhaben an der sehr interessanten Entwicklung dieses Berufsstandes. Freund Brönner verstand es, seinen Vortrag sehr treffsicher auf die Schwerpunkte der Entwicklung und der heutigen Berufsstruktur zu konzentrieren, und fand langanhaltenden Beifall aller Freunde, der vom Präsidenten und Freund Richter noch mit dem Hinweis gesteigert wurde, daß Freund Brönner der gegenwärtige Präsident des Deutschen Instituts der Wirtschaftsprüfer sei.

Der Präsident schloß mit herzlichem Dank das Meeting.

---

AUS DEM SEKRETARIAT :

1. Es wird gebeten, die beiliegende Seite 13 des Vortrages von Freund Georgi auszutauschen, da sich ein Schreibfehler eingeschlichen hatte.



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 - jeden 1. Montag im Monat 19.30 - im Hotel Steigenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht Nr. 50

über die Zusammenkunft am 29.6.1981

Vorsitz: Präsident Bräutigam

Programm: Ämterübergabe

<u>Gäste:</u>	Rot. Sandstede (Forschungsmanagement)	RC Frankfurt/M.-Alte Oper
	Altpräsi. Blank	RC Berlin
	Rot. Lehmann	"
	Rot. Thiel	RC Berlin-Nord
	Rot. Flume	RC Berlin-Tiergarten
	Rot. Netsch	"
	Rot. Türklitz	"

Anwesend: Adler, v. Bergmann, Bräutigam, Brönner, Draegert, Dreyer, Elfe, Elvers, Gansau, Georgi, Jaeger, Kazner, Kellerhoff, von Knobloch, Krause, Martius, v. Maydell, Müldner, Müller, Münn, Neubert, Pabst, Poreike, von Prinz, Reisser, G. Richter, H. Richter, Rosenbach, Rücker, Schaefers, Schmidt, Teller, Thomas, Vogelbacher, Wiebe, Wollensak, Zepperitz

33+1 (3)

<u>Auswärts:</u>	26.5. Schmidt	RC Berlin-Tempelhof
(u.Nachträge)	26.5. Teller	"
	9.6. Krause	"
	11.6. Draegert	RC Goslar-Nordharz
10	11.6. Teller	RC Skagen
	15.6. Dohse	RC München-Land
	16.6. Münn	RC Berlin-Tempelhof
	23.6. Matić	RC Berlin-Spandau
	26.6. Schmidt	RC Berlin-Tiergarten
	27.6. Vogelbacher	Distriktsversammlung in Hamburg

Teilnahme am traditionellen Abschiedsabend bei Präsident Bräutigam am 24.6.1981:

14 Bräutigam, Dreyer, Elvers, Gansau, Kellerhoff, von Knobloch, v. Maydell, Mittas, Neubert, Rosenbach, Rücker, Schaefers, Vogelbacher, Wiebe

Mitglieder: 67

Präsenzpflichtig: 51

Präsenz: 113,7 %

Der Präsident eröffnete das letzte Meeting im laufenden rotarischen Jahr. Er bediente sich dabei der hervorragend komplettierten neuen Club-Glocke, die wir dank

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Magenta/Italien · Wanstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1980/81:** Präsident H. Bräutigam · Vizepräsident P. Kellerhoff · Pastpräsident H.-E. v. Knobloch · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Elvers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst G. Rücker · Vertreter P. Cohnen · Gemeindienst H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach · internat. Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmdirektor B. v. Maydell · Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst P. Kellerhoff · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teller · B. Neubert · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahlaußschuß:** H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Harndt

der Bemühungen unserer Freunde Harndt und Gansau eigentlich die Altpräsidenten-Glocke nennen könnten. Die Mitglieder quittierten dieses neue Signum mit herzlichem Applaus für den anwesenden Freund Gansau.

Nach der Begrüßung der Gäste hielt der Präsident seine Ansprache zum Abschluß seines Präsidentenjahres. Er schilderte dabei sehr anschaulich seine persönlichen Eindrücke und die Arbeitsschwerpunkte, die er sich für sein Präsidentenjahr in Anlehnung an die Losung des Weltpräsidenten vorgegeben hatte. Er fuhr fort mit einer Würdigung der Arbeit der anderen Amtsträger, bei denen er sich für die bereitwillige Mitarbeit bedankte. Nicht ohne wieder eine Probe seiner poetischen Fähigkeiten zu geben, schloß der Präsident seine Ausführungen, die mit lang anhaltendem herzlichem Beifall bedacht wurden.

Mehr in die Nüchternheit führte sodann der kurze Bericht des Schatzmeisters zur finanziellen Lage des Clubs, die weiterhin als günstig zu bezeichnen ist (nicht zuletzt infolge der Beitragserhöhung).

Sodann ergriff Pastpräsident von Knobloch das Wort zu seiner "letzten Amtshandlung", indem er herzliche und ebenso treffsicher formulierte Dankesworte für den Präsidenten fand. Er schloß mit der Aussage: Freund Bräutigam hat sich als Präsident um unseren Club verdient gemacht. Das forderte erneut zu langem Beifall heraus.

Der Präsident schloß mit herzlichem Dank und besten Wünschen das Meeting.

Der Chronist ist dankbar dafür, die Texte der beiden Ansprachen diesem Wochenbericht beifügen zu können. Sie sind eindrucksvoller, als er es wiederzugeben vermag.

---

#### AUS DEM SEKRETARIAT

Altpräsident von Ditfurth sandte einen Kartengruß und läßt alle Freunde unseres Clubs sehr herzlich grüßen, verbunden mit allen guten Wünschen für den neuen Präsidenten Kellerhoff und seine Mannschaft.

---

#### PROGRAMMVORSCHAU

##### RC Berlin-Süd (Hotel Steigenberger)

- 6.7. Abendmeeting mit Damen (19.30 Uhr)  
Rot. Krause: Bemerkungen zum Rheumatismus
- 13.7. Rot. Georgi: Diskussion zum Vortrag über Afghanistan  
(Textfassung war dem Wochenbericht Nr. 48 beigelegt)

##### RC Berlin (Hotel Kempinski)

- 8.7. Bereitschaftsdienst

##### RC Berlin-Nord (Hotel Steigenberger)

- 9.7. Pastpräs. Wever: Thema folgt

##### RC Berlin-Spandau (Hotel Kempinski)

- 7.7. Präs. Klipping: Das neue rotarische Jahr

##### RC Berlin-Tempelhof (Hotel Ambassador)

- 7.7. Rot. Fortak: Wie liest man eine Wetterkarte?

##### RC Berlin-Tiergarten (Hotel Inter-Continental)

- 10.7. Rot. Plarre: Der Clubmeister stellt das neue Programm vor

---

Berlin, 1. Juli 1981

gez. Dreyer



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 - jeden 1. Montag im Monat 19.30 - im Hotel Stelgenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht Nr. 1

über die Zusammenkunft am 6.7.1981

Vorsitz: Präsident Kellerhoff

Programm: Rot. Krause: Bemerkungen zum Rheumatismus

Gäste: Rot. Pohle RC Berlin  
Rot. Krieg RC Berlin-Tempelhof  
Rot. Milz "  
Rot. Rudert "

Anwesend: v. Bergmann, Burgsmüller, Cohnen, Hofmann und Frau, Kazner und Frau, Kellerhoff, von Knobloch, Krause und Frau, Martius und Frau, Müller, Münn, Riedel und Frau, Rosenbach und Frau, Schaefers, Schmidt und Frau, Schwarz und Frau, Teller und Frau, Vogelbacher und Frau  
17+1

Auswärts: 9.4. Hofmann RC Vitry-sur-Seine  
(u. Nach- 7.5. Hofmann "  
träge) 14.5. Hofmann "  
21.5. Hofmann "  
8 (2) 25.6. Hofmann "  
11 29.6. Rödiger RC Offenbach-Einhard  
2.7. Hofmann RC Vitry-sur-Seine  
2.7. Leibling RC Hannover  
2.7. Schaefers RC Berlin-Nord  
2.7. Weyermann "

Mitglieder: 67

Präsenzpflichtig: 52

Präsenz: 48,1 %

Präsident Kellerhoff eröffnete das erste Meeting im neuen rotarischen Jahr. Er kommentierte zunächst in launigen Worten den präzise um eine halbe Stunde verspäteten Beginn des Essens und begrüßte dann die zahlreich erschienenen Damen sowie Freunde aus anderen Berliner Clubs. Er erinnerte an die Geburtstage der Freunde Georgi und Rosenbach. Insbesondere begrüßte er als Vortragenden des Abends Freund Krause und erteilte ihm das Wort für "Bemerkungen zum Rheumatismus".

In den Mittelpunkt seines Vortrags stellte Freund Krause eine ebenso überzeugende wie entschiedene Auseinandersetzung mit einem Verständnis von rheumatischen Erkrankungen, das vielfältige Störungen am Stütz-Halte-Apparat zu einer großen Gruppe zusammenfasse. Vor allem die Presse trage erheblich zur Beunruhigung bei, indem sie 20 Millionen Bundesbürger als betroffen bezeichne und Rheumatismus vor den

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Magenta/Italien · Wenstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1980/81:** Präsident H. Bräutigam · Vizepräsident P. Kellerhoff · Pestpräsident H.-E. v. Knobloch · Sekretär G. Drayer · Vertreter R. Elvers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst G. Rücker · Vertreter P. Cohnen · Gemeindedienst H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach · Internat. Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmdirektor B. v. Maydeil · Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst P. Kellerhoff · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teller · B. Neubert · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahlauausschuß:** H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Harndt

Herz-Kreislauf-Erkrankungen und dem Krebs als häufigstes Leiden überhaupt beschreibe. Dadurch würden die Befürchtungen des Publikums grundlos mit einer besonders schweren, aber wesentlich selteneren Erkrankung verknüpft.

Freund Krause stellte dem als Beitrag der Orthopädie einen eindeutig definierten Begriff von Rheumatismus gegenüber. Als Rheumatismus solle allein die fortschreitende chronische Polyarthritits verstanden werden, die mit Fieberschüben verlaufe und serologisch nachweisbar sei - zweifellos eine zu schweren Leiden führende und nicht heilbare Gelenkerkrankung. In einem medizingeschichtlich orientierten Überblick berichtete Freund Krause über das ärztliche Bemühen, das Krankheitsgeschehen und seine Ursachen zu durchdringen. Wahrscheinlich würden die Gelenkinnenhäute durch Bakteriengifte (Herde an Zähnen, Mandeln, Nebenhöhlen) zu Wucherungen veranlaßt, ein dann unbeeinflußbar ablaufender Vorgang. Doch gebe es jetzt nur Hypothesen.

Davon setzte Freund Krause Krankheitserscheinungen des Stütz-Halte-Apparats ab, die Folge von natürlicher Abnutzung und Verletzungen oder von Stoffwechselstörungen sind. Wenn sie auch im einzelnen zu Leiden führen, seien sie mit den schlimmen Folgen des entzündlichen Gelenkrheumatismus nicht zu vergleichen. Unter allen als rheumatisch bezeichneten Erkrankungen handele es sich bei 7 % der Patienten um entzündlichen Rheumatismus, bei 38 % um Abnutzungserscheinungen, bei 55 % um "Weichteilrheuma" an Muskeln und Sehnen sowie Stoffwechselerkrankungen, insbesondere Gicht.

Freund Krause begleitete seine Ausführungen mit eindrucksvollem Bildmaterial und schloß sie mit einem kurzen Ausblick auf therapeutische Möglichkeiten.

In der Diskussion trugen die Freunde Teller und Martius teils bestätigende, teils ergänzende Überlegungen vor. So erhielt Freund Krause die Möglichkeit, den Kerngedanken seiner Darlegungen noch einmal herauszuarbeiten.

Die Anwesenden waren von dem geradezu leidenschaftlichen Ernst des Vortragenden beeindruckt. Freund Krause hat es verstanden, seinen Zuhörern ein komplexes Thema nahezubringen, ohne dabei die wissenschaftliche Genauigkeit um des Verständnisses willen aufzuopfern.

Präsident Kellerhoff würdigte den Vortrag mit herzlichen Dankesworten, die diesen Aspekten entsprachen, und schloß das Meeting.

---

#### AUS DEM SEKRETARIAT

Beigefügt ist die Geburtstagsliste für das rotarische Jahr 1981/82.

---

#### PROGRAMMVORSCHAU

RC Berlin-Süd (Hotel Steigenberger)

- 13.7. Rot. Georgi: Diskussion zum Vortrag über Afghanistan  
(Textfassung lag dem Wochenbericht Nr. 48 bei)
- 20.7. Rot. May: Ego-Bericht
- 27.7. Diskussionsmeeting



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 - jeden 1. Montag im Monat 19.30 - im Hotel Steigenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht Nr. 2

über die Zusammenkunft am 13.7.1981

Vorsitz: Altpräsident Gansau

Programm: Rot. Georgi: Diskussion zum Vortrag über Afghanistan

<u>Gäste:</u>	Rot. Lüttgert (Elektrotechnik)	RC Erlangen
	Rot. Bronsch	RC Berlin
	Rot. Sachs	RC Berlin-Nord
	Rot. Flume	RC Berlin-Tiergarten
	Rot. Türklitz	"

Anwesend: Adler, v. Bergmann, Brönner, Cohnen, Gansau, Georgi, Hofmann, von Knobloch, Krause, Kurth, Martius, May, v. Maydell, Mittas, Münn, 26+2 (1) Neubert, Pabst, von Prinz, G. Richter, H. Richter, Riedel, Rödig, Rosenbach, Schmidt, Schröder, Schwarz, Teller, Vogelbacher, Wiebe

<u>Auswärts:</u>	29.6. Jentsch	RC Garmisch-Partenkirchen
(u. Nach- träge)	30.6. May	RC Chicago/USA
	6.7. Jentsch	RC Garmisch-Partenkirchen
	7.7. Hüsten	RC Mittelrhein St. Goar
8	8.7. Elfe ✓	RC Berlin
	8.7. Rödig ✓	"
	10.7. Brönner ✓	RC Berlin-Tiergarten
	10.7. G. Richter ✓	"

Mitglieder: 67

Präsenzpflichtig: 52

Präsenz: 69,2 %

Altpräsident Gansau begrüßte herzlich unsere Gäste. Sodann erteilte er Freund Vogelbacher das Wort, der als Vertreter unseres Clubs an der Distriktsversammlung in Hamburg teilgenommen hatte und farbig und humorvoll über den Ablauf dieser für jeden rotarischen Amtsträger anregenden und zu empfehlenden Veranstaltung und die vielfältigen empfangenen Eindrücke berichtete.

An der folgenden Diskussion über den am 15.6.1981 gehaltenen Vortrag von Freund Georgi "Afghanistan - Vom Pufferstaat zum Satelliten" beteiligten sich die Freunde H. Richter, Mittas und von Knobloch. Die Diskussionsbeiträge ergaben volle Übereinstimmung mit der von Freund Georgi in seinem Vortrag gegebenen Beurteilung der von ihm aufgezeigten Zusammenhänge und Gesichtspunkte und mit den von ihm vertretenen Thesen. Auf die Frage, mit welchen Mitteln Entwicklungen wie in Afghanistan künftig verhindert werden können, betonte Freund Georgi, daß große kriegerische

Auseinandersetzungen kein Mittel der Politik mehr sein können und auch kurzfristige Gegenmaßnahmen mit Sicherheit unmöglich sind, sondern daß eine langfristige Strategie notwendig ist. Dabei sei der Westen keineswegs ohne Chance, zumal er die besseren Argumente hat.

Altpräsident Gansau faßte das Ergebnis der Diskussion mit den Worten zusammen, daß die Ausführungen von Freund Georgi so geschliffen und überzeugend waren, daß sie keine Gelegenheit zum Widerspruch boten, und schloß das Meeting mit dem Dank aller Freunde an die Diskussionsteilnehmer und insbesondere nochmals an Freund Georgi.

---

PROGRAMMVORSCHAU

RC Berlin-Süd (Hotel Steigenberger)

- 20.7. Rot. May: Ego-Bericht
- 27.7. Diskussionsmeeting

RC Berlin (Hotel Kempinski)

- 22.7. Rot. Büchner: 1931 Bankenkrise - Industriebank-Gesetz
- 29.7. Rot. Knopp: Nachdenken über Preußen

RC Berlin-Nord (Hotel Steigenberger)

- 23.7. noch offen

RC Berlin-Spandau (Hotel Kempinski)

- 21.7. Rot. Busch: Thema noch offen
- 28.7. Bereitschaftsdienst

RC Berlin-Tempelhof (Hotel Ambassador)

- 21.7. Rot. Schlegelberger: Die Kirche in Nicaragua
- 28.7. Ferienmeeting

RC Berlin-Tiergarten (Hotel Inter-Continental)

- 24.7. Rot. Lorenz: Neue Modelle zur kommunalen Verwaltung in Berlin
- 31.7. Rot. Frauenlob: Die Thesen der eidgenössischen Kommunen zu den Jugendunruhen in der Schweiz

---

NEUAUFNAHME im RC Berlin-Nord

Name: Jochen-Heinrich Heiermann ✓  
Klassifikation: Druckguß-Industrie  
Stellung: Geschäftsführer  
Name der Firma: Fusor-Preussag  
Berufsadresse: Lützowplatz 11, 1000 Berlin 30  
Privatadresse: Lotzestr. 16, 1000 Berlin 45, Tel. 811 27 64

---

Berlin, 13. Juli 1981

gez. Neubert



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 – jeden 1. Montag im Monat 19.30 – im Hotel Steigenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht Nr. 3

über die Zusammenkunft am 20.7.1981

Vorsitz: Altpräsident Teller

Programm: Rot. May: Ego-Bericht

Gäste: Rot. Röver RC Berlin-Nord  
Rot. Spur RC Berlin  
Rot. Türklitz RC Berlin-Tiergarten

Anwesend: Adler, Brönner, Burgsmüller, Gansau, Hofmann, Hüsten, Jaeger,  
von Knobloch, Krause, Martius, May, Müldner, Münn, Neubert, Pabst,  
20+1 (1) H. Richter, Riedel, Rosenbach, Schmidt, Teller, Vogelbacher, Wiebe

Auswärts: 10.7. Leibling RC Hannover-Kröpcke  
(u. Nach- 15.7. Elvers RC Wangen-Isny  
träge) 15.7. Hüsten RC München-Nymphenburg  
15.7. Leibling RC Hannover-Eilenriede  
3 (2) 17.7. Jaeger RC Berlin-Tiergarten

Mitglieder: 67

Präsenzpflichtig: 51

Präsenz: 47,1 %

Altpräsident Teller begrüßte herzlich die Gäste. Er wies darauf hin, daß unser Freund v. Maydell am 19.7. Geburtstag hatte und verlas herzliche Urlaubsgrüße unseres Sekretärs Freund Dreyer. Als Vorsitzender des Präsenzausschusses nahm Altpräsident Teller die Gelegenheit wahr, seine Hoffnung auszudrücken, daß wir uns auch während der Ferienzeit in erfreulich großer Anzahl zu den Meetings zusammenfinden mögen. Sodann erteilte er Freund May das Wort zu dessen beeindruckendem Ego-Bericht. Mit unserem Dank an Freund May schloß Altpräsident Teller das Meeting.

### AUS DEM SEKRETARIAT

Das Hotel Steigenberger teilt auf Anfrage mit, daß die Tiefgarage offiziell zwar noch nicht eröffnet ist, jedoch von uns schon benutzt werden kann (Einfahrt Rankestraße).

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Magenta/Italien · Wanstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1981/82:** Präsident P. Kellerhoff · Vizepräsident G. Rücker · Pastpräsident H. Bräutigam · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Elvers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst B. v. Maydell · Vertreter P. Cohnen · Gemeindienst H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbech · Internat. Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmdirektor A. Vogelbacher · Vertreter H. Scheefers · Jugenddienst G. Rücker · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teller · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Harndt · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahlausschuß:** H. Bräutigam · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert

PROGRAMMVORSCHAU

RC Berlin-Süd (Hotel Steigenberger)

- 27.7. Diskussionsmeeting
- 3.8. Abendmeeting mit Damen  
Rot. Krause: Bemerkungen zur Therapie rheumatischer und orthopädischer Erkrankungen
- 10.8. Rot. Scholz, RC München-Mitte (Senator für Justiz):  
Zur aktuellen Situation in Berlin

RC Berlin (Hotel Kempinski)

- 29.7. Rot. Knopp: Nachdenken über Preußen
- 5.8. Rot. v. Spies: Die Besonderheiten des Stahlmarktes

RC Berlin-Nord (Hotel Steigenberger)

- 30.7. noch offen

RC Berlin-Spandau (Hotel Kempinski)

- 28.7. Bereitschaftsdienst
- 4.8. Rot. Dressler: Beruflicher Ego-Bericht

RC Berlin-Tempelhof (Hotel Ambassador)

- 28.7. Ferienmeeting

RC Berlin-Tiergarten (Hotel Inter-Continental)

- 31.7. Rot. Frauenlob: Die Thesen der eidgenössischen Kommunen zu den Jugendunruhen in der Schweiz
- 7.8. Rot. Stein: Rudolf Virchow und die Einheit der Medizin

---

Berlin, 21. Juli 1981

gez. Neubert



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 - jeden 1. Montag im Monat 19.30 - im Hotel Steigenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht Nr. 4

über die Zusammenkunft am 27.7.1981

Vorsitz: Pastpräsident Bräutigam

Programm: Diskussionsmeeting

Gäste:

Rot. Ullrich (Senior Active)	RC Lithgow/USA
Rot. Ritthaler (Dental-Labor)	RC Biberach/Riss
Rot. Scholz	RC München-Mitte
Rot. v. Witzleben	RC Berlin
Rot. L. Schmidt	RC Berlin-Nord
Rot. Stahlmann	RC Berlin-Tiergarten

Anwesend: v. Bergmann, Böhning, Bräutigam, Burgsmüller, Cohnen, Dreyer, Georgi, Hofmann, Jaeger, Krause, Martius, Müldner, Münn, H. Richter, Riedel, Rosenbach, Schröder, Teller, Wawer, Wollensak  
19+1

Auswärts:

6.7. Dohse	RC München-Land
(u. Nach- 7.7. Schröder	RC Berlin-Tempelhof
träge) 7.7. Schwarz	RC Berlin-Tempelhof
9.7. Wawer	RC Kitzbühel
10 (1) 13.7. Dohse	RC München-Land
16.7. Böhning	RC Sylt
17.7. Zepperitz	RC St. Moritz
21.7. Brönner	RC Berlin-Spandau
22.7. Leibling	RC Hannover-Eilenriede
23.7. Schaeffers	RC Sylt
24.7. Draegert	RC Berlin-Tiergarten

Mitglieder: 67

Präsenzpflichtig: 51

Präsenz: 58,8 %

In Vertretung des noch in Urlaub befindlichen Präsidenten eröffnete Pastpräsident Bräutigam das Meeting mit der Begrüßung unserer Gäste, wobei er Freund Scholz als neuen Senator für Justiz auch als möglichen Diskussionspartner herzlich willkommen hieß. Sodann erinnerte er an den Geburtstag unseres Freundes Teller, dem er im Namen der anwesenden Mitglieder auch persönlich herzlich gratulierte.

Damit leitete der Pastpräsident über zum Diskussionsmeeting "Freunde fragen Freunde".

In der Diskussion wurden folgende Themenkreise angesprochen:

- Rechtmäßigkeit der Beschlagnahme von FS-Aufnahmen aus Demonstrationen und grundsätzliche Aspekte der Beeinflussung der "dritten Gewalt" (Münn, Scholz, Georgi),
- Grundsätzliche und aktuelle Fragen zum Asylverfahren in Berlin (Bräutigam, Scholz),
- Militärischer und ideologischer Wettstreit zwischen östlichen und freiheitlichen Systemen (Martius, Georgi),
- Einfluß der amerikanischen Hochzinspolitik auf die Sparmaßnahmen des Bundes (Teller, Schröder, Hofmann),
- Wechsel zu Mitterrand (Wollensak, Hofmann).

Die Diskussionen zeichneten sich durch präzise Fragestellungen und Antworten aus und verliefen in recht anregender und lebhafter Form.

---

AUS DEM SEKRETARIAT

1. Mit seinem Governorbrief Nr. 1 hat der neue Governor Helmut Neuss alle Rotarier herzlich begrüßt und besonders auf die Losung des Präsidenten von R.I. hingewiesen "Weltverständigung und Frieden durch Rotary"!  
Etwa Mitte April bis Anfang Juli 1982 wird der Distrikt für 6 Wochen 5 junge berufstätige Leute (etwa im Alter von 25-32 Jahren), die nicht mit Rotariern nahe verwandt sein dürfen, zu einem Studiengruppenaustausch nach Pennsylvania/USA schicken können (jedoch ohne Ehefrauen). Die Kosten trägt die Rotary Foundation. Vorschläge sollten entweder an den Sekretär oder Freund Müller gerichtet werden.
2. Beim Sekretär sind Einladungen eingegangen für das Deutsch-Schweiz-Liechtensteiner Ländertreffen in Stuttgart am 11. und 12. September 1981. Bei Interesse bitte anfordern.

---

PROGRAMMVORSCHAU

RC Berlin-Süd (Hotel Steigenberger)

- 3.8. Abendmeeting mit Damen (19.30 Uhr)  
Rot. Krause: Bemerkungen zur Therapie rheumatischer und orthopädischer Erkrankungen
- 10.8. noch offen
- 17.8. Diskussionsmeeting
- 24.8. Rot. Kazner: Ego-Bericht
- 31.8. Rot. G. Richter: Ego-Bericht

RC Berlin (Hotel Kempinski)

- 5.8. noch offen
- 12.8. Rot. Nebelung: Das Leistungsbilanzdefizit

RC Berlin-Nord (Hotel Steigenberger)

- 30.7. Vizepräs. Guzatis: Interferon: Ende der Flitterwochen
- 6.8. noch offen



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 - jeden 1. Montag im Monat 19.30 - im Hotel Steigenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht Nr. 5

über die Zusammenkunft am 3.8.1981

Vorsitz: Altpräsident Riedel

Programm: Rot. Krause: Bemerkungen zur Therapie rheumatischer und orthopädischer Erkrankungen

Gäste: Rot. Ullrich (Senior Active) RC Lithgow/USA  
Rot. Fleck (Sonderwerkzeugmaschinen) RC Rottweil

Anwesend: Böhning, Cohnen und Frau, Dreyer und Frau, Elvers, Krause und Frau, May und Frau, Münn, Riedel und Frau, Rosenbach und Frau, Schmidt und Frau, Teller, Wawer, Wollensak und Frau  
13

<u>Auswärts:</u>	14.7. Schwarz	RC Berlin-Tempelhof
(u.Nach- träge)	17.7. Kellerhoff	RC Baden bei Wien
	20.7. Draegert	RC Garmisch-Partenkirchen
	20.7. Jentsch	RC Garmisch-Partenkirchen
18+1 (2)	23.7. Kellerhoff	RC Mödling
	24.7. Schwarz	RC Heide
	24.7. Zepperitz	RC St. Moritz
	28.7. Hüsten	RC Berlin-Spandau
	28.7. Matić	RC Salzburg
	29.7. <u>von Prinz</u>	RC Berlin
	29.7. Schmidt	RC Berlin
	30.7. Draegert	RC Berlin-Nord
	30.7. Elfe	RC Berlin-Nord
	30.7. Leibling	RC Hannover
	31.7. Dohse	RC München-Mitte
	31.7. Schwarz	RC Heide
	31.7. Wawer	RC Berlin-Tiergarten
	3.8. Dohse	RC München-Land
	4.8. Draegert	RC Berlin-Spandau
	4.8. Wiebe	RC Berlin-Spandau
	5.8. Witzel	RC Berlin

Mitglieder: 67

Präsenzpflichtig: 51 <sup>nichtig 52</sup>

Präsenz: 62,8 %

In Vertretung für den unerwartet verhinderten Präsidenten eröffnete Altpräsident Riedel das Meeting mit der Begrüßung der Freunde und Gäste. Die vom Präsidenten eingegangenen Urlaubsgrüße wurden in Umlauf gegeben. Altpräsident Riedel erinnerte sodann an die Geburtstage der Freunde Adler und Müldner.

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Megenta/Italien · Wanstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1981/82:** Präsident P. Kellerhoff · Vizepräsident G. Rücker · Pastpräsident H. Bräutigam · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Elvers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst B. v. Maydell · Vertreter P. Cohnen · Gemeindedienst H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach · internat. Dienst H. Gansau · Schetzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmdirektor A. Vogeibacher · Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst G. Rücker · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teller · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Harndt · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahlausschuß:** H. Bräutigam · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert

Anschließend begrüßte Altpräsident Riedel den Vortragenden, Freund Krause, besonders herzlich und erteilte ihm das Wort zu "Bemerkungen zur Therapie rheumatischer und orthopädischer Erkrankungen".

Freund Krause knüpfte an seine Ausführungen vom 6. Juli an und konzentrierte sich auf den Komplex der Therapie. Mit sehr einprägsamen Dias stellte er die sogenannte konservative der sogenannten operativen Beeinflussung von Störungen des Bewegungsapparats dar und ging zunächst auf die erste Untergruppe der konservativen Behandlung, nämlich die Pharmako-Therapie ein: Sie sei schon aus alten Zeiten bekannt und stütze die Behandlung der echten rheumatischen Erkrankungen auf an sich vier Basiselemente (Gold, Malaria-Mittel, Penicillin-haltige Stoffe sowie Zytostatika). Weiter könne man auf symptomatisch wirkende Mittel zurückgreifen, zu denen im wesentlichen die sogenannten Antirheumatika (Aspirin als ältestes Mittel) und Cortison-artige Mittel zählen, die auch für die Behandlung der degenerativen Krankheiterscheinungen in Betracht kämen. Interessant war für alle zu hören, daß die Wirkungsweise dieser pharmazeutischen Mittel z.T. noch unbekannt sei und gleichzeitig die Gefahr von Nebenwirkungen nicht außer acht gelassen werden dürfe, und zwar in unterschiedlichem Maße je nach Mittel.

Die zweite Sparte konservativer Behandlung böten die sogenannten operativen Mittel, von denen allgemein geläufig seien z.B. Stützkörsett, orthopädische Schuhe, entsprechende Einlagen sowie Hilfsmittel zum Ausgleich von Bewegungseinschränkungen. Bevor Freund Krause dann auf sein aktuell beruflich ausgeübtes Tätigkeitsfeld, nämlich die physikalische Therapie, kam, schwenkte er noch in die zweite Behandlungskategorie ein. Hier fanden die Ausführungen zu Gelenkprothesen, insbesondere Hüftgelenkprothesen, besondere Beachtung.

Ebenso anschaulich mit Dias ging dann Freund Krause auf die physikalische Therapie ein, die er als die wohl älteste Therapie bei Bewegungseinschränkungen darstellte und in deren Rahmen ein ganzer Katalog unterschiedlicher Möglichkeiten angesprochen wurde, u.a. Wärme- und Elektrotherapie, Bewegungsbäder, Massagen und sonstige Bewegungsübungen.

An der anschließenden sehr lebhaften Diskussion beteiligten sich Frau Rosenbach und die Freunde Riedel, May, Wollensak, Teller z.T. mit Beiträgen aus den eigenen Tätigkeitsbereichen, aber auch mit allgemein interessierenden weiteren Fragen an den Vortragenden. Altpräsident Riedel schloß das Meeting mit besonderem Dank und auch Anerkennung für den Vortragenden, dessen Ausführungen, wie die Diskussion gezeigt habe, sehr großes Interesse gefunden hätte.

---

#### AUS DEM SEKRETARIAT

1. Diesem Wochenbericht ist eine Präsenzübersicht für das gesamte abgelaufene rotarische Jahr beigefügt.
2. Freund Cohnen hat sich dankenswerterweise bereitgefunden, von diesem Wochenbericht an dessen Druck und Versendung zu übernehmen.

---

#### PROGRAMMVORSCHAU

##### RC Berlin-Süd (Hotel Steigenberger)

- 10.8. Präsident Kellerhoff: Gedanken zum neuen rotarischen Jahr
- 17.8. Diskussionsmeeting
- 24.8. Rot. Kazner: Ego-Bericht
- 31.8. Rot. G. Richter: Ego-Bericht



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 - jeden 1. Montag im Monat 19.30 - Im Hotel Steigenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht Nr. 6

über die Zusammenkunft am 10.8.1981

Vorsitz: Präsident Kellerhoff

Programm: Präsident Kellerhoff: Gedanken zum neuen rotarischen Jahr

<u>Gäste:</u>	Rot. O.W. Fischer (ASM)	RC Hamburg
	Altprä. Jäck (Werbung)	RC Bad Münster-Nahetal
	Altprä. Blank	RC Berlin
	Rot. Fritz	"
	Rot. Ehrhardt	RC Berlin-Nord
	Rot. Heddergott	"
	Rot. Türklitz	RC Berlin-Tiergarten

Anwesend: v. Bergmann, Böhning, Bräutigam, Elvers, Hüsten, Kellerhoff, von Knobloch, Kurth, Müldner, Müller, Münn, Neubert, Pabst, Riedel, 18+1 (1) Rücker, Schmidt, Teller, Wawer Witzel, Wollensak

<u>Auswärts:</u>	16.7. Müller	RC Meran
(u.Nach- träge)	20.7. Finke	RC Villach
	22.7. Harndt	RC Aarhus Søndre
	27.7. Finke	RC Villach
9	27.7. Mittas	RC Wittmund-Esens
	30.7. Müller	RC Meran
	3.8. Harndt	RC Kiel
	3.8. Jentsch	RC Garmisch-Partenkirchen
	7.8. Schwarz	RC Heide

Mitglieder: 67

Präsenzpflichtig: 52

Präsenz: 53,9 %

Präsident Kellerhoff eröffnete das Meeting mit der Begrüßung der Gäste. Er erinnerte an die Geburtstage der Freunde Rödiger und Gerhard Richter und ließ einen gereimten Urlaubsgruß von Altprä. Harndt umlaufen. Ferner übermittelte er Grüße des RC Mödling, Österreich, an alle Clubmitglieder; ein Wimpel dieses Clubs sei ihm bei seinem Besuch übergeben worden.

Sodann entschuldigte Präsident Kellerhoff den für heute vorgesehenen Vortragenden, unseren Freund Scholz vom RC München-Mitte, der zu seinem Bedauern absagen mußte, und nahm selbst das Wort zu "Gedanken zum neuen rotarischen Jahr". Seine Ausführungen liegen diesem Wochenbericht bei. Nach dem mit Beifall aufgenommenen Vortrag schloß der Präsident das Meeting.

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Megenta/Italien · Wanstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1981/82:** Präsident P. Kellerhoff · Vizepräsident G. Rücker · Pastpräsident H. Bräutigam · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Elvers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst B. v. Maydell · Vertreter P. Cohnen · Gemeindedienst H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach · Internat. Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmdirektor A. Vogelbecher · Vertreter H. Schaefer · Jugenddienst G. Rücker · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teller · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Herndt · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahlausschuß:** H. Bräutigam · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert

PROGRAMMVORSCHAU

RC Berlin-Süd (Hotel Steigenberger)

- 17.8. Diskussionsmeeting
- 24.8. Rot. Kazner: Ego-Bericht
- 31.8. Rot. G. Richter: Ego-Bericht

RC Berlin (Hotel Kempinski)

- 19.8. Rot. Leese: Die Geheimnisse des Bankgeheimnisses
- 26.8. Rot. Biehl: Ego-Bericht

RC Berlin-Nord (Hotel Steigenberger)

- 13.8. Frl. Maria Eunice Ferreira, Rotary Austausch-Studentin, berichtet über ihr Heimatland Brasilien
- 20.8. Rot. Heiermann: Ego-Bericht
- 27.8. Hans Haibach, Korrespondent der Frankfurter Allgemeinen Zeitung in Berlin: Vier Stadtregierungen in vier Jahren

RC Berlin-Spandau (Hotel Kempinski)

- 18.8. Rot. Rennow: Ego-Bericht

RC Berlin-Tempelhof (Hotel Ambassador)

- 18.8. Rot. Monreal: Thema noch offen
- 25.8. Freunde fragen Freunde

RC Berlin-Tiergarten (Hotel Inter-Continental)

- 14.8. Rot. Lehrecke: Architektonische Gestaltung mit Außenwandbekleidung
- 21.8. Rot. Frauenlob: Diskussion zu den Thesen der eidgenössischen Kommission für Jugendfragen zu den Jugendunruhen in der Schweiz
- 28.8. Bereitschaftsdienst

---

Berlin, 11. August 1981

gez. Elvers



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 - jeden 1. Montag im Monat 19.30 - Im Hotel Steigenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht Nr. 7

über die Zusammenkunft am 17.8.1981

Vorsitz: Präsident Kellerhoff

Programm: Diskussionsmeeting

Gäste: Altpräsi. List (Chemische Industrie) RC Hamburg-Wandsbek  
Rot. Dierks RC Berlin  
Rot. Herbst RC Berlin-Nord  
Rot. Lingner "

Anwesend: v. Bergmann, Bräutigam, Brönner, Dreyer, Elvers, Georgi, Kazner, Kellerhoff, von Knobloch, Krause, Kurth, v. Maydell, Mittas, Müldner, 25+2 (1) Müller, Münn, Pabst, von Prinz, G. Richter, H. Richter, Rosenbach, Schmidt, Schröder, Thomas, Vogelbacher, Witzel, Wollensak, Zepperitz

Auswärts: 16.7. Kazner RC München-Schwabing  
(u.Nach- 31.7. Zepperitz RC St. Moritz  
träge) 3.8. Finke RC Villach  
3.8. Mittas RC Wittmund-Esens  
4.8. Jaeger RC Berlin-Tempelhof  
22 (1) 4.8. Teller "  
7.8. G. Richter RC Paris  
7.8. v. Maydell RC Alkmaar  
10.8. Elfe RC Esbjerg Øst  
10.8. Finke RC Villach  
10.8. v. Maydell RC Alkmaar-Bergen  
10.8. Mittas RC Wittmund-Esens  
11.8. Draegert RC Berlin-Spandau  
11.8. von Knobloch "  
11.8. Rödig RC Hamburg-Steintor  
12.8. Böhning RC Berlin  
12.8. Kundler "  
12.8. G. Richter "  
12.8. Witzel "  
13.8. Draegert RC Berlin-Nord  
13.8. Vogelbacher RC Sylt  
14.8. Brönner RC Berlin-Tiergarten  
14.8. Thomas "

Mitglieder: 67

Präsenzpflichtig: 52

Präsenz: 94,2 %

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Megenta/Italien · Wenstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1981/82:** Präsident P. Kellerhoff · Vizepräsident G. Rücker · Pestpräsident H. Bräutigam · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Elvers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst B. v. Maydell · Vertreter P. Cohnen · Gemeindienst H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach · Internat. Dienst H. Genseu · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmdirektor A. Vogelbacher · Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst G. Rücker · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teiler · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Hamdt · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahlausschuß:** H. Bräutigam · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert

Der Präsident eröffnete das Meeting mit der Begrüßung der Gäste. Daran schloß sich die Wiedergabe eines humorigen Urlaubsgrußes unseres Freundes Schwarz. Sodann konnte der von Freund G. Richter mitgebrachte Wimpel des RC Paris vorgezeigt werden.

Der Präsident teilte sodann mit, daß unser Club ausweislich einer soeben eingegangenen Urkunde der Rotary Foundation of Rotary International zum 1100 % Club aufgestiegen sei. Der dafür, von Evanston ausgesprochene Dank erfreue uns alle, und unsere Leistung erfülle uns wohl auch mit einiger Zufriedenheit.

Bei dem sodann eröffneten Diskussionsmeeting ergriff zunächst Freund Münn das Wort und knüpfte an die Ausführungen des Präsidenten zur Altersstruktur unseres Clubs an. Mit Akribie hatte Freund Münn mehrere Daten und auch Zahlenreihen sowohl zur gegenwärtigen Altersstruktur als auch zu möglichen zukünftigen Entwicklungen ausgearbeitet. Es war interessant zu erfahren, daß z.B. ohne die 10 weniger aktiven Clubmitglieder das Durchschnittsalter nur 57 Jahre beträgt, die Verjüngung der letzten Jahre sich an dem Durchschnittsalter unserer Präsidenten ab 1976 mit immerhin nur 51 Jahren zeige und die Quote der ASM im Verhältnis zu den anderen älteren Berliner Clubs durchaus keine Besonderheit darstelle. Freund Münn schloß mit der Feststellung, daß nach allem Neuaufnahmen nicht etwa deswegen nötig seien, um jünger bleiben zu können.

Nach Applaus knüpfte nach einem Zwischenwort des Präsidenten Freund H. Richter an diese Ausführungen an und hob insbesondere darauf ab, daß wichtig allein das Miteinanderleben sei. Daraus ergebe sich eine gewisse Grenze für die Mitgliederzahl.

Freund Wollensak griff sodann das Thema der Präsenzübersichten auf und meinte, daß Qualität doch über Quantität zu stellen sei.

Im Bereich der Sachfragen wandte sich Freund Witzel mit der Frage an Freund Kurth, wie denn die zukünftigen Perspektiven unserer Ölrechnung, insbesondere auf unsere Leistungsbilanz, aussehen würden. Freund Kurth führte darauf aus seiner eigenen fachlichen Sicht aus, daß im Grunde genommen die Ölrechnung wohl auf nicht absehbare Zeit negativ bleiben werde und auch echte Alternativen nur im Erdgas zu sehen seien. Er warf die Frage auf, ob das diskutierte Großerdgasgeschäft mit der UdSSR wohl richtig sei oder eine denkbare Alternative eines Erdgasbezugs aus Saudi-Arabien vorzuziehen sei. Diese Frage löste kritische Beiträge der Freunde Bräutigam und von Knobloch aus, von denen zunächst die zweifelhafte Sicherheit und zum zweiten der daraus diskutierbare Beschäftigungswert angesprochen wurde. Hierbei kam auch zur Sprache, daß der hohe Finanzierungsaufwand im Falle eines Einsatzes für neue Kernkraftwerke erheblich höhere Beschäftigungseffekte und auch (so Kellerhoff) Vorteile für unseren technologischen Stand böte. Freund Kurth entließ die Diskutierenden mit dem wenig tröstlichen Hinweis, daß wir uns mit der Ölabhängigkeit abfinden müßten, aber auch die großen Ölgesellschaften nun nicht verprellen sollten; sie brauchten für die Exploration immerhin Milliarden.

Der Präsident schloß mit Dank an Freund Kurth pünktlich das Meeting.

---

#### ÄNDERUNGEN DES MITGLIEDERVERZEICHNISSES

Rot. **Mittas** neue Büro-Tel.-Nr.: 308 40 10/11  
Rot. **Wiebe** neue Büro-Tel.-Nr.: 390 97 - 101

---



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 - jeden 1. Montag im Monat 19.30 - im Hotel Steigenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht Nr. 8

über die Zusammenkunft am 24.8.1981

Vorsitz: Präsident Kellerhoff

Programm: Rot. Kazner: Ego-Bericht

Gäste: Rot. Roscoe Rouse Jr. (Education, University Library)  
 RC Stillwater, Oklahoma/USA  
 Rot. Dreger (Systemtechnik) RC Siegen  
 Altpräsi. Holle (ASM) RC Düsseldorf  
 Rot. Gatzke RC Berlin-Nord  
 Rot. Höynck RC Berlin-Tiergarten

Anwesend: v. Bergmann, Böhning, Bräutigam, Brönner, Draegert, Dreyer, Elvers,  
 Gansau, Kazner, Kellerhoff, von Knobloch, Krause, Kurth, May, Müldner,  
 24+2 (1) Müller, Münn, Pabst, Poreike, von Prinz, G. Richter, H. Richter, Rödiger,  
 Schaeffers, Schröder, Wawer, Wollensak

Auswärts: 30.7. Gansau RC St. Veit a.d.Gl.  
 (u.Nach- 6.8. Gansau "  
 träge) 7.8. Leibling RC Hannover-Kröpcke  
 11.8. Krause RC Berlin-Tempelhof  
 20 (2) 11.8. Riedel "  
 11.8. Teller "  
 13.8. Gansau RC St. Veit a.d.Gl.  
 14.8. Harndt RC Berlin-Tempelhof  
 14.8. Leibling RC Hannover-Kröpcke  
 14.8. Teller RC Berlin-Tempelhof  
 17.8. Jentsch RC Garmisch-Partenkirchen  
 18.8. Brönner RC Berlin-Spandau  
 18.8. Draegert RC Hameln  
 18.8. Matič RC Salzburg  
 19.8. Münn RC Berlin  
 21.8. Finke RC Berlin-Tiergarten  
 21.8. Hüsten "  
 21.8. Schaeffers "  
 21.8. Thomas "  
 21.8. Wawer "  
 21.8. Wiebe "  
 11.8. Matič RC Salzburg

Mitglieder: 67

Präsenzpflichtig: 52

Präsenz: 88,5 %

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Saine/Frankreich · Magenta/Italien · Wanstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1981/82:** Präsident P. Kellerhoff · Vizepräsident G. Rücker · Pastpräsident H. Bräutigam · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Elvers ·  
 Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst B. v. Maydeli · Vertreter P. Cohnan · Gamaindianst H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach ·  
 internat. Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmdirektor A. Vogelbacher ·  
 Vertreter H. Schaeffers · Jugenddienst G. Rücker · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teller · H.-E. v. Knobloch · B. Naubart · R. Harndt · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahlausschuß:** H. Bräutigam · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert

Der Präsident eröffnete das Meeting mit der Begrüßung der auswärtigen und Berliner Gäste. Mit Freund Rouse wurde ein Wimpelaustausch vorgenommen.

Der Präsident merkte an, daß Freund Bernt Geburtstagsglückwünsche zugegangen seien, und erwähnte frohe Urlaubsgrüße von Freund Adler.

Der Präsident machte auf die geänderte Sitzordnung aufmerksam, die wohl allen Freunden eine bessere Orientierung zum Vortragenden erlaube, und sprach sodann die Parkhaus-Regelung an. Danach können die kraftfahrenden Freunde die bei Einfahrt in das Parkhaus entgegengenommene Parkkarte oben am Zahlstisch für unser Meeting in einen Ausfahrtschein umtauschen, für den die nur geringe Gebühr von DM 1,-- erhoben würde. Er freue sich, daß dies doch eine sehr entgegenkommende Parkregelung sei.

Sodann machte der Präsident auf eine Einladung des RC Berlin-Tiergarten zum 8. Rotarischen Tennisturnier der Berliner Rotarier aufmerksam, das am 26./27.9.1981 jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr im Tennis-Club Blau-Weiß stattfinden solle. Anmeldungen erbeten an Frau Rieke, Sekretariat Dr. Peter Herlitz, c/o Herlitz AG, Reuchlinstr. 10-17, 1000 Berlin 21, Tel. 39 081-209.

Nach diesen Bekanntmachungen freute sich der Präsident, Freund Kazner zu dessen Ego-Bericht das Wort erteilen zu können.

Freund Kazner nahm die Gelegenheit gern wahr, sich als Jungrotarier zunächst mit dem Abriß seines Werdegangs vorzustellen und daran anknüpfend die wesentlichsten bisherigen medizinwissenschaftlichen Wendepunkte für ihn darzustellen. Mit einem Bekenntnis zur Menschlichkeit in der Krankenhausbehandlung und der hohen ethischen Anforderung an das Personal zur Krankenpflege zog sich eine direkte Verbindung zu der rotarischen Lebensaufgabe. Freund Kazner versäumte es aber auch nicht, auf seinen familiären Bereich einschließlich einer Reihe interessanter Hobbys einzugehen.

Die anwesenden Freunde spendeten reichhaltigen Beifall. Der Präsident knüpfte an den so sehr aufschlußreichen und interessanten Ego-Bericht die Erwartungen, über dieses oder jenes Thema Freund Kazner im Rahmen eines Vortrages am Rednerpult wiederzusehen. Sodann schloß der Präsident das Meeting.

---

#### AUS DEM SEKRETARIAT

- Eine amerikanische Rotarier-Tochter, die kürzlich ihre Universitätsausbildung abgeschlossen hat, möchte während ihrer Europa-Reise auch in Berlin Station machen und wäre dankbar, wenn sie für eine kurze Zeit in einer hiesigen Rotarier-Familie aufgenommen werden könnte. Voraussichtliche Ankunft am 9.9.1981. Interessenten wenden sich bitte an den Sekretär.
- Der Sekretär hat einige Textfassungen der Diskussionen anlässlich der Distriktskonferenz im Mai 1981 zum Thema "Erziehung zwischen Autorität und Freiheit" erhalten, die er an Interessenten nach Anforderung gern abgibt.
- Einiges aus dem Governorbrief Nr. 2 vom August 1981:
  - = Alle Fragen der Rotary Foundation hat ab sofort Rot. Uwe Moritzen (RC Hamburg-Harburg) übernommen.
  - = Es wird sehr darum gebeten, unsere hervorragend aufgemachte Zeitschrift "Der Rotarier" durch Anzeigenaufgabe wirtschaftlicher zu gestalten. (Anzeigenpreisliste hat der Sekretär.)

- = Bedauerlicherweise haben die steigenden Kosten auch die Rotary Foundation eingeholt, so daß nunmehr höhere durchschnittliche Beiträge für die zusätzlichen Stipendien zu erbringen wären. Der Governor würde es sehr begrüßen, wenn die Quote von 4 - 5 Stipendiaten im Jahr aufrechterhalten werden könnte.
- = Unser Club lag im Juli mit einer Präsenzquote von 68,4 % knapp über der Durchschnittspräsenz des Distrikts von 68,3 %.

---

PROGRAMMVORSCHAU

RC Berlin-Süd (Hotel Steigenberger)

- 31.8. Rot. G. Richter: Ego-Bericht
- 7.9. 19.30 Uhr - Abendmeeting mit Damen  
Rot. Schaefers: Filmvortrag über Mexiko
- 14.9. Clubversammlung
- 21.9. Rot. Wiebe: Betriebsbesichtigung seines Färbereibetriebes,  
Lankwitzer Straße 1-2, 1000 Berlin 42
- 28.9. Rot. Frauenlob, RC Berlin-Tiergarten:  
Thesen der Eidgenössischen Kommission für Jugendfragen  
zu den Jugendunruhen 1980 in der Schweiz

RC Berlin (Hotel Kempinski)

- 2.9. Rot. Kramarz: Probleme der Berliner Theater
- 9.9. Rot. Michaletz: Aspekte des wissenschaftlichen Verlagswesens

RC Berlin-Nord (Hotel Steigenberger)

- 3.9. noch offen

RC Berlin-Spandau (Hotel Kempinski)

- 1.9. Rot. Schertz: Thema noch offen
- 8.9. Rot. Vogel: Die deutschen Landerziehungsheime

RC Berlin-Tempelhof (Hotel Ambassador)

- 1.9. Rot. Schmithals: Kann man mit der Bergpredigt regieren?
- 8.9. 19.30 Uhr - Rot. Abshagen, RC Esslingen-Neckarland: Tabak

RC Berlin-Tiergarten (Hotel Inter-Continental)

- 28.8. Bereitschaftsdienst
- 4.9. Rot. Brekenfeld: Anmerkungen zu Südafrika

---

Berlin, 25. August 1981

gez. Dreyer





# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 – jeden 1. Montag im Monat 19.30 – im Hotel Steigenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht Nr. 9

über die Zusammenkunft am 31.8.1981

Vorsitz:      Präsident Kellerhoff

Programm:    Rot. Gerhard Richter: Ego-Bericht

<u>Gäste:</u>	Rot. Peters (Medizin)	RC Columbus, Georgia/USA
	Pastpräs. Ruprecht (Baukeramik)	RC Dachau
	Pastgov. Welsch-Lehmann (ASM)	RC Itzehoe
	Rot. Krupp	RC Berlin
	Rot. Pohle	"
	Rot. Herbst	RC Berlin-Nord
	Rot. Meyer-Blücher	RC Berlin-Spandau
	Rot. Schmidt	"
	Rot. Türklitz	RC Berlin-Tiergarten

Anwesend:    Adler, Amrehn, v. Bergmann, Bräutigam, Brönnner, Draegert, Dreyer, Elfe, Elvers, Gansau, Georgi, Jaeger, Kazner, Kellerhoff, Krause, 27+3 (1) Kurth, Mittas, Müller, Neubert, Poreike, von Prinz, G. Richter, H. Richter, Rücker, Schaefers, Schmidt, Schröder, Schwarz, Thomas, Wiebe, Wollensak

<u>Auswärts:</u>	19.8. Leibling	RC Hannover-Eilenriede
(u.Nach- träge)	20.8. Leibling	RC Hannover
	24.8. Dohse	RC München-Land
	25.8. Rödig	RC Berlin-Spandau
9 (2)	25.8. Wawer	"
	26.8. Hüsten	RC Mittelrhein
	26.8. Kundler	RC Berlin
	26.8. Rödig	"
	28.8. Rosenbach	RC Berlin-Tiergarten
	28.8. Schmidt	"
	28.8. Witzel	"

Mitglieder: 67

Präsenzpflichtig: 52

Präsenz: 75 %

Der Präsident eröffnete das Meeting und begrüßte zunächst die auswärtigen und dann die Berliner Gäste. Er erinnerte an den Geburtstag von Freund Zepperitz.

Sodann richtete er das Wort mit einem ganz besonders herzlichen Dank an Freund Georgi, der sich über fünf Jahre lang für die Vervielfältigung und Versendung unserer Wochenberichte zur Verfügung gestellt hätte. Dieser Dank wurde mit herzlichem Applaus der Anwesenden bedacht.

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Magenta/Italien · Wanstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1981/82:** Präsident P. Kellerhoff · Vizepräsident G. Rücker · Pastpräsident H. Bräutigam · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Elvers ·  
 Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst B. v. Meydeli · Vertreter P. Cohnen · Gemeindedienst H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach ·  
 Internat. Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmdirektor A. Vogelbacher ·  
 Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst G. Rücker · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teiler · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Harndt · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahlausschuß:** H. Bräutigam · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert

Sodann erteilte der Präsident Freund Gerhard Richter das Wort zu dessen Ego-Bericht. Freund Richter schilderte in humoriger, mit einem Schuß Selbstironie gewürzter Weise den Weg von seinem ersten urkundlichen Auftauchen bis zu seinem heutigen Status. Die weiteren Detaildarstellungen ließen erkennen, welchen Einfluß doch eine "voll professionelle" Erziehung auf den Werdegang unseres Freundes hatte. Über pädagogisch gut gewählte Lehrjahre erfolgte die Wahl zum jetzigen Beruf auf interessanten Stationen. Es war nicht zu überhören, welches Gewicht die berufliche Arbeit für das Leben unseres Freundes Richter gewonnen hat und daraus ableitbar auch das Verständnis dafür, welche Resonanz ihm auch aus seinem familiären Kreis entgegengebracht wird. Besonders bemerkenswert schien dem Rezensenten letztlich das Bekenntnis des Berichtenden, wie sehr er sich auf alles Wesentliche konzentriere.

Unter Beifall der Anwesenden dankte der Präsident für diesen eindrucksvollen Ego-Bericht, der wie stets ohne Diskussion blieb. Der Präsident schloß sodann mit guten Wünschen an alle das Meeting.

---

#### AUS DEM SEKRETARIAT

Der Sekretär möchte auf folgendes hinweisen:

- Das Jahrbuch der französischen rotarischen Clubs ist beim Sekretär eingegangen. In ihm ist auch die Mitgliederliste unseres Kontaktclubs Vitry-sur-Seine enthalten. Bei Interesse bitte an den Sekretär wenden.
- Die Hamburger rotarischen Clubs laden zu ihrem 14. Kolloquium von Rotariern für Rotarier zum Thema "Entscheidungsfragen unserer Zukunft - Sicherheit, Lebensangst, Jugend, Technologiefreundlichkeit" für den 7. und 8. November 1981 in das Haus Rissen ein. Der Sekretär wird die Einladungen im Laufe der nächsten Zusammentreffen verteilen und gibt sie auch auf gezielte Anfrage gern ab.
- Der Vorstand traf sich im Hause des Präsidenten am 24.8.1981. Es nahmen die Freunde Adler, Bräutigam, Dreyer, Elvers, Gansau, Mittas, Neubert, Kellerhoff, Schaefers, Teller, Vogelbacher und Wiebe teil. Behandelt wurden u.a. Pläne und Anregungen für 1981/82, Ausschuß-Besetzungen, Terminfestlegung für Vorstand, Clubversammlung, Vorbereitung des Vierertreffens 1982 in Berlin und Aufnahmefragen.

---

#### PROGRAMMVORSCHAU

RC Berlin-Süd (Hotel Steigenberger)

- 7.9. 19.30 Uhr - Abendmeeting mit Damen  
Rot. Schaefers: Filmvortrag über Mexiko mit seinen Ausgrabungsstätten
- 14.9. Clubversammlung
- 21.9. 13.00 Uhr - Bereitschaftsdienst  
13.00 Uhr - Rot. Wiebe: Betriebsbesichtigung seines Färbereibetriebes  
Intercolor KG, Lankwitzer Str. 1-2, 1000 Berlin 42,  
anschließend kleiner Imbiß  
(Anmeldungen erbeten auf nebenstehendem Antwortzettel)
- 28.9. Rot. Frauenlob, RC Berlin-Tiergarten:  
Thesen der Eidgenössischen Kommission für Jugendfragen  
zu den Jugendunruhen 1980 in der Schweiz



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 - jeden 1. Montag im Monat 19.30 - im Hotel Steigenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht Nr. 10

über die Zusammenkunft am 7.9.1981

Vorsitz: Präsident-Elect Rücker

Programm: Rot. Schaefers: Vortrag über Mexiko mit seinen Ausgrabungsstätten

Gäste: Rot. Jamazaki (Electr. Machinery) RC Kamakura/Japan  
Rot. Fleck (Sonderwerkzeugmaschinen) RC Rottweil

Anwesend: Bräutigam und Frau, Draeger und Frau, Dreyer, Georgi und Frau,  
17 Harndt und Frau, Kazner, Frau Krause, Martius, v. Maydell und Frau,  
Müldner und Frau, Müller, Rosenbach und Frau, Rücker und Frau,  
Schaefers und Frau, Schmidt und Frau, Teller und Frau, Wawer und Frau,  
Wollensak und Frau

Auswärts: 28.8. v. Maydell RC St. Moritz  
(u. Nach- 29.8. Elfe RC Berlin-Tiergarten  
träge) 3.9. Müldner RC Berlin-Nord  
4.9. Böhning RC Berlin-Tiergarten  
5+1 4.9. Matic " "  
4.9. Wawer "

Mitglieder: 67

Präsenzpflichtig: 51

Präsenz: 45,1 %

Präsident-Elect Rücker eröffnete das Meeting mit der Begrüßung der anwesenden Damen und dann zunächst unseres Gastes aus Japan, mit dem ein Wimpeltausch vorgenommen wurde. Sodann wurde Freund Fleck herzlich begrüßt.

Der Präsident-Elect teilte zunächst mit, daß Freund Held nach seinem Probenunfall Genesungswünsche übermittelt worden seien, ebenso wie unserem Freund Wiebe, der sich einer Operation habe unterziehen müssen. Auch von dieser Stelle aus gingen Grüße an die beiden Freunde.

Schließlich erinnerte Freund Rücker an das 8. Rotarische Tennisturnier des RC Berlin-Tiergarten am 26./27. September 1981 (vgl. Wochenbericht Nr. 8).

Mit besonderer Freude begrüßte er sodann Freund Schaefers zu dessen Vortrag über Mexiko mit seinen Ausgrabungsstätten.

Freund Schaefers gab zunächst eine verbale Einführung, gewürzt mit einigen persönlichen und auch rotarischen facts über seine kürzliche Reise nach Mexiko und

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Magenta/Italien · Wanstead & Woodford/Großbritannien

**Vorstand 1981/82:** Präsident P. Kellerhoff · Vizepräsident G. Rücker · Pastpräsident H. Bräutigam · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Elvers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst B. v. Maydell · Vertreter P. Cohnen · Gemeindedienst H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach · Internat. Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmredakteur A. Vogelbacher · Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst G. Rücker · Rotary Foundation L. F. Müller

**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teller · H.-E. v. Knobloch · B. Neubart · R. Harndt · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahlausschuß:** H. Bräutigam · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert

Guatemala, mit einem Abriß des wohl entscheidenden historischen Zeitpunkts für Mexiko, nämlich der Auseinandersetzung zwischen Cortes und den Azteken. Mit dem damaligen Beginn der Christianisierung endete auch die vorangegangene Zeit der alten Kultstätten. Erst vor rd. 150 Jahren begann die Ausgrabungsepoche und förderte das größere Interesse, die eigene Vergangenheit zu erschließen aus der Zeit vor der spanischen Eroberung.

Freund Schaefer's Reiseroute führte an acht Stätten in Mexiko wie auch Guatemala. Kultureller Schwerpunkt waren Anlagen der Mayas.

Er sei von den Anlagen insbesondere deswegen fasziniert gewesen, weil sie in einer erstaunlichen Größenordnung einheitlich geplant und aufeinander abgestimmt gewesen seien, ein Werk gewiß großer Architekten. Hervorragende Bedeutung komme den Pyramiden zu, die nicht als Grab-, sondern als Kultstätten gedient hätten.

Freund Schaefer's führte uns sodann mit 100 Dias sehr deutlich die Schwerpunkte seiner Reise vor Augen, beginnend mit aktuellen Aufnahmen, dann aber mit einer ausgedehnten Zahl trefflicher Fotografien über die von ihm besichtigten Ausgrabungsstätten Uxmal Maya, Sayil, Tikal, Monte Alban, Mitlar, Palenque Maya. Die Aufnahmen vermittelten den Zuschauern einen hervorragenden Eindruck von dem Zustand der Ausgrabungsstätten und ließen erkennen, wie ihr ursprünglicher Zustand wohl gewesen sein mag. Bildlich wurde damit der Beweis und die anschauliche Vertiefung der einführnden Worte von Freund Schaefer's geliefert. Es versteht sich von selbst, daß die Feinheiten in den Erläuterungen zu den Dias steckten, auf deren Wiedergabe der Rezensent verständlicherweise verzichten muß.

Freund Rücker dankte nach anhaltendem Applaus für diese Darbietung unseres Freundes Schaefer's. An der anschließenden Diskussion beteiligten sich Frau Draeger, Frau Rosenbach und die Freunde Draeger, Georgi und Rücker. Präsident-Elect Rücker beendete mit guten Wünschen an alle das Meeting.

+ Hollensok

---

#### PROGRAMMVORSCHAU

##### RC Berlin-Süd (Hotel Steigenberger)

14.9. Clubversammlung

21.9. noch offen - Betriebsbesichtigung bei Freund Wiebe fällt infolge seiner Erkrankung aus

##### RC Berlin (Hotel Kempinski)

16.9. Bereitschaftsdienst wegen Abend in den Häusern der Rotarier

##### RC Berlin-Nord (Hotel Steigenberger)

17.9. Diskussion über die Preußen-Ausstellung  
(Eingeladen als Gast zum Meeting: Dr. Friedrich Benninghoven, Direktor des Geheimen Staatsarchivs Preußischer Kulturbesitz)

##### RC Berlin-Spandau (Hotel Kempinski)

15.9. Rot. Schertz: 16.9.1881 - 16.9.1981  
Rückblick auf 100 Jahre Kriminalgericht Moabit

##### RC Berlin-Tempelhof (Hotel Ambassador)

15.9. Rot. Etzel: Thema noch offen

##### RC Berlin-Tiergarten (Hotel Inter-Continental)

18.9. Rot. Fischer: Staatsverschuldung

---



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 – Jeden 1. Montag im Monat 19.30 – im Hotel Steigenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht

Nr. 11

über die Zusammenkunft am 14.9.1981

Vorsitz: Präsident Kellerhoff

Programm: Clubversammlung

<u>Gäste:</u>	Rot. Landré (Stahlbau)	RC Herford
	Altgov. Pieper (ASM)	RC Amberg
	Rot. Wandhoff (Landesverwaltung)	RC Osnabrück
	Rot. Spur	RC Berlin
	Rot. Thomé-Kozmiensky	RC Berlin-Spandau

Anwesend: Adler, Böhning, Bräutigam, Dreyer, Gansau, Georgi, Hüsten, Kazner, Kellerhoff, Martius, May, v. Maydell, Mittas, Müldner, Müller, 25 (2) Neubert, Pabst, Poreike, Reisser, Rosenbach, Schaefers, Schmidt, Schröder, Schwarz, Teller, Wawer, Wollensak

<u>Auswärts:</u>	29.8. Hüsten	RC Simmern-Hunsrück
(u. Nachträge)	3.9. Vogelbacher	RC Freiburg i.Br.
	4.9. Hüsten	RC Bingen am Rhein
	4.9. Leibling	RC Hannover-Kröpcke
	7.9. Cohnen	RC Garmisch-Partenkirchen
10 (3)	7.9. Jentsch	"
	9.9. Elvers	RC Berlin
	9.9. Leibling	RC Hannover-Eilenriede
	10.9. Brönner	RC Berlin-Nord
	10.9. Leibling	RC Hannover
	10.9. Schröder	RC Berlin-Nord
	15.9. Münn	RC Berlin-Spandau
	15.9. Zepperitz	"

Mitglieder: 67

Präsenzpflichtig: 51

Präsenz: 68,6 %

Der Präsident eröffnete das Meeting mit der Begrüßung von Altgovernor Pieper sowie der auswärtigen und Berliner Gäste. Er bemerkte, daß unser Freund Held für die ihm zugekommenen Genesungswünsche herzlichen Dank übermittelt habe. Sodann wies er auf einen Kartengruß unseres Freundes Riedel hin und gab den Wimpel vom RC Simmern-Hunsrück, den unser Freund Hüsten erhalten hatte, in Umlauf.

Anschließend eröffnete der Präsident die Clubversammlung mit dem Hinweis auf folgende ihm wichtig erscheinende Termine:

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Magenta/Italien · Wanstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1981/82:** Präsident P. Kellerhoff · Vizpräsident G. Rücker · Pastpräsident H. Bräutigam · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Elvers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst B. v. Maydell · Vertreter P. Cohnen · Gemeindevorstand H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach · Internet-Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmdirektor A. Vogelbacher · Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst G. Rücker · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teller · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Harndt · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahlausschuß:** H. Bräutigam · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert

- 26.10.1981 Besuch des Governors
- 7./8.11.1981 14. Kolloquium von Rotariern für Rotarier  
im Haus Rissen, Hamburg
- 6.12.1981 Vorweihnachtliche Feier im Kreise unserer Club-  
mitglieder im Alten Krug, Berlin-Dahlem
2. März-Hälfte 1982 Vorgesehen eine gemeinsame Veranstaltung aller  
Berliner Rotary Clubs
- 30.4. - 2.5.1982 Distriktskonferenz in Kiel (zugleich 50-Jahr-Feier  
des RC Kiel)
20. - 23.5.1982 Treffen mit unseren Kontaktclubs in Berlin
- 19.6.1982 Distriktsversammlung in Hamburg

Der Präsident bat um Vormerkung und drückte die Hoffnung aus, daß insbesondere das Vierertreffen zu einem Höhepunkt unseres rotarischen Jahres werde, zu dem er um recht zahlreiche Teilnahme schon jetzt bitte.

Sodann bat der Präsident um Diskussionsbeiträge, wobei sich Freund Georgi zunächst zu Wort meldete und anmerkte, daß er an sich eine andere Art der Clubversammlung erwartet habe, nämlich eine Problem-Aufarbeitung seitens des Vorstandes, die zur Diskussion gestellt wurde. Darauf erwiderte der Präsident, daß er vor vier Wochen seine eigenen Gedanken für das rotarische Jahr dargelegt habe und davon ausgegangen sei, daß die auch schriftlich zugeleiteten Ausführungen Diskussionsgegenstand seien.

Die nächste Wortmeldung kleidete Freund Neubert mit der Bitte aus, doch die Beitragszahlung zu überprüfen, da nicht unbeträchtliche Ausstände vorlägen.

Sodann wies Freund Dreyer auf die Bereitschaft unseres Freundes Pabst hin, für den verhinderten Freund Wiebe am 21.9. einzuspringen und einen Vortrag zu halten.

Es schloß sich eine längere Diskussion mit Beiträgen der Freunde Wollensak, Gansau, Rosenbach, Dreyer und des Präsidenten zum Thema der Präsenzermittlungen an. Dabei wurde seitens des Vorstandes ausgeführt, daß die an sich über das rotarische Soll hinausgehende Präsenzerfassung die rotarische Aktivität verlaublichbar solle und nur für den internen Gebrauch bestimmt sei. Die Anregung von Freund Rosenbach, vielleicht von einer Prozentangabe zugunsten einer anderen Präsenzdarstellung abzusehen, soll überdacht werden. Insgesamt gesehen halten wir uns natürlich im Rahmen der Regeln und Übungen bei der Präsenzermittlung.

Zum Abschluß ergriff Freund Georgi erneut das Wort, auf das der Präsident erwiderte, daß zur nächsten Clubversammlung eine wunschgemäßere Ausgestaltung gefunden werde. Mit dem Dank für die Diskussionsbeiträge schloß der Präsident das Meeting mit guten Wünschen für den weiteren Tagesablauf.

---

#### PROGRAMMVORSCHAU

##### RC Berlin-Süd (Hotel Steigenberger)

- 21.9. Rot. Pabst: Aktuelle Ziele der Sprachpolitik Frankreichs
- 28.9. Rot. Frauenlob, RC Berlin-Tiergarten: Thesen der Eidgenössischen Kommission für Jugendfragen zu den Jugendunruhen 1980 in der Schweiz
- 5.10. 19.30 Uhr - Abendmeeting mit Damen  
Rot. Knopp, RC Berlin: Preußen - Erinnerungen seiner deutschen Nachbarn



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 - jeden 1. Montag im Monat 19.30 - im Hotel Steigenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht Nr. 12

über die Zusammenkunft am 21.9.1981

Vorsitz: Präsident Kellerhoff

Programm: Rot. Pabst: Aktuelle Ziele der Sprachpolitik Frankreichs

<u>Gäste:</u>	Rot. Hamberger (Medizin: Augenheilkunde)	RC Crailsheim
	Rot. Vogt (ASM)	RC Mannheim
	Rot. Leo Schmidt	RC Berlin-Nord
	Rot. Gawriloff	RC Berlin-Spandau
	Rot. Brekenfeld	RC Berlin-Tiergarten

Anwesend: Adler, v. Bergmann, Bräutigam, Cohnen, Dreyer, Elvers, Jaeger, Kellerhoff, Martius, May, Müller, Münn, Neubert, Pabst, Poreike, Reisser, G. Richter, H. Richter, Riedel, Rücker, Teller, Thomas, Wawer, Wiebe, Witzel, Zepperitz

24 (2)

<u>Auswärts:</u>	25.8. Schwarz	RC Berlin-Tempelhof
(u.Nach- träge)	31.8. Riedel	RC Bozen
	7.9. Cohnen	RC Garmisch-Partenkirchen
	7.9. Riedel	RC Bozen
	10.9. Krause	RC Bonn-Siegburg
16 (1)	11.9. Kundler	RC Berlin-Tiergarten
	11.9. Leibling	RC Hannover-Kröpcke
	11.9. Zepperitz	RC Berlin-Tiergarten
	14.9. Dohse	RC München-Land
	15.9. Krause	RC Soltau
	16.9. Brönner	RC Berlin
	17.9. Elvers	RC Berlin-Nord
	17.9. Krause	RC Bonn-Siegburg
	17.9. Matić	RC Berlin-Nord
	17.9. Witzel	"
	22.9. Brönner	RC Berlin-Spandau

Mitglieder: 67

Präsenzpflichtig: 51

Präsenz: 78,4

Der Präsident eröffnete das Meeting und begrüßte herzlich die Gäste von auswärts und von den anderen Berliner Clubs. Er erinnerte an den Geburtstag unseres Freundes Witzgall und wiederholte gegenüber dem anwesenden Freund v. Bergmann die bereits schriftlich ausgesprochenen Glückwünsche unter Applaus der Anwesenden.

Der Präsident berichtete sodann darüber, daß unser Ehrenmitglied Kussbach inzwischen seine neue Position in Straßburg angetreten habe. An seinen Nachfolger, Herrn Dr. Christiani, habe er den Wunsch herangetragen, die Ehrenmitgliedschaft sozusagen fortzusetzen. Herr Dr. Christiani habe sich bereiterklärt und zugesagt, zu unserem Meeting am 28.9. zu erscheinen.

Sodann begrüßte der Präsident den Vortragenden, Freund Pabst, und dankte ihm nochmals für seine rasche Bereitschaft, in die Lücke einzuspringen.

Freund Pabst ging in seinem Vortrag "Aktuelle Ziele der Sprachpolitik Frankreichs" zunächst darauf ein, daß 1980 ein bereits seit Ende des letzten Krieges virulenter Gedanke verwirklicht worden sei, daß die Sprache Fundament sei für die kulturelle Eigenart der Nation sowohl in ihrer Geltung nach innen als auch nach außen. Es sei ein mit höchsten Befugnissen versehenes staatliches Organ zur Pflege einer verbindlichen Sprachpolitik beauftragt worden, und zwar das bereits 1966 gegründete "Le Haut-Comité de la Langue Française". Schon von der Gründung her fördere dieses Komitee die Erneuerung des Geltungswerts der französischen Sprache insbesondere gegen anglo-amerikanische Spracheinflüsse.

Freund Pabst ging auf die historische Wurzel des staatlichen und zugleich sprachlichen Geltungswillens Frankreichs ein: die früher traditionelle Rivalität zwischen Franzosen und Angelsachsen, über den europäischen Kontinent nach Übersee (besonders Nordamerika) hinaus, und gab einen Abriß über den aus französischer Sicht schmerzhaften Rückgang des französischen Einflusses. Gleichwohl kann man heute noch 120 Millionen Menschen als französisch sprechend klassifizieren in einer regional recht interessanten Streuung. Hierzu und zu der geschichtlichen Entwicklung und zu den Gegenströmungen, ja sogar Unterwanderungstendenzen der französischen Sprache gab Freund Pabst treffliche Beispiele aus Historie und Gegenwart, bevor er abschließend die sechs aktuellen Aufgaben des Hochkomitees zur Erarbeitung von Zielen mit Mitteln und Methoden einer breit gefächerten Sprachpolitik für alle staatlichen Ressorts aufzählte:

1. Modernisierung und Bereicherung sprachlich überfremdeter Bereiche,
2. Lehre und Anwendung in den Gebrauch der Muttersprache zu stellen,
3. Französisch im Kulturbereich zu restituieren,
4. Im internationalen Umgang den Sprachjargon zu entschlacken,
5. Französisch in aller Welt zu fördern,
6. Die Regierung in ihrer Mittelmeerpolitik zu unterstützen.

Damit rundet sich die Absicht, die Sprachpolitik in das Interesse der Staatspolitik zu stellen.

Der Präsident dankte insbesondere für die hervorragende Darstellung auch des gesamten Hintergrundes der aktuellen französischen sprachpolitischen Ziele. Infolge fortgeschrittener Zeit kam in der Diskussion nur Freund H. Richter zu Wort, der mit seinem Beitrag das Bild noch über Frankreich hinaus erweiterte. Sodann schloß der Präsident das Meeting mit nochmaligem Dank an den Vortragenden und guten Wünschen für alle Anwesenden.

---

#### AUS DEM SEKRETARIAT

Unser Governor hat mit seinem letzten Brief eine Reihe interessanter Club-Aktivitäten angesprochen, u.a. spontane Polen-Hilfe.

Er ist daran interessiert, möglichst bald einen Überblick über den von Rotary angebotenen Jugendaustausch und dessen Inanspruchnahme zu erhalten. Der Sekretär bittet alle Freunde, die von sich aus von den Möglichkeiten des Jugendaustausches zugunsten ihrer Kinder Gebrauch gemacht haben, dies unserem Freund Rücker mitzuteilen.



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 – jeden 1. Montag im Monat 19.30 – Im Hotel Steigenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht Nr. 13

über die Zusammenkunft am 28.9.1981

Vorsitz: Präsident Kellerhoff

Programm: Rot. Frauenlob, RC Berlin-Tiergarten: Thesen der Eidgenössischen Kommission für Jugendfragen zu den Jugendunruhen 1980 in der Schweiz

<u>Gäste:</u>	Rot. Martins (Veterano)	RC Porto Alegre/Brasilien
	Altpräsi. Freiling (Eisen-u.Stahlindustrie)	RC Neuwied
	Rot. Rüberg (Kath. Theologie)	RC Burgsteinfurt
	Rot. Bronsch	RC Berlin
	Altpräsi. Dlugos	RC Berlin-Spandau
	Rot. Meyer-Blücher	"
	Rot. Bresagk	RC Berlin-Tempelhof
	Rot. Frauenlob	RC Berlin-Tiergarten

Anwesend: Adler, v. Bergmann, Böhning, Bräutigam, Brönner, Christiani, Draegert, Dreyer, Elvers, Gansau, Jaeger, Kazner, Kellerhoff, Kundler, Matic, 26 (3) v. Maydell, Müldner, Müller, Münn, Pabst, Reisser, G. Richter, H. Richter, Riedel, Rosenbach, Teller, Wawer, Wollensak, Zepperitz

<u>Auswärts:</u>	14.9. G. Richter	RC Dublin (Nachtrag zu Wochenbericht Nr. 12)
(u.Nach- träge)	7.9. Dohse	RC München-Land
	8.9. Schwarz	RC Berlin-Tempelhof
	8.9. Teller	"
18	14.9. Draegert	RC Celle
	15.9. Cohnen	RC Berlin-Tempelhof
	15.9. Teller	"
	21.9. Dohse	RC Wolfratshausen-Isartal
	21.9. Jentsch	RC Garmisch-Partenkirchen
	23.9. Rödig	RC Berlin
	24.9. Draegert	RC Berlin-Nord
	24.9. Finke	"
	25.9. Rosenbach	RC Berlin-Tiergarten
	25.9. Schmidt	"
	26./27.9. Gansau	Rot. Tennis-Turnier
	26./27.9. Georgi	"
	26./27.9. Harndt	"
	26./27.9. Mittas	"
	26./27.9. Poreike	"

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Magenta/Italien · Wanstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1981/82:** Präsident P. Kellerhoff · Vizepräsident G. Rücker · Pastpräsident H. Bräutigam · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Elvers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst B. v. Maydell · Vertreter P. Cohnen · Gemeindevorstand H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach · Internet, Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmdirektor A. Vogelbacher · Vertreter H. Schaefer · Jugenddienst G. Rücker · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassen-ausschuß:** Vorsitzender H. Teller · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Harndt · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahlausschuß:** H. Bräutigam · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert

Mitglieder: 67

Präsenzpflichtig: 52

Präsenz: 84,6 ‰

Der Präsident eröffnete das Meeting und begrüßte zunächst die auswärtigen und sodann unsere Berliner Gäste. Er erinnerte an den Geburtstag unseres Freundes Schmidt und führte weiter aus:

- Freund Pabst sei Dank zu sagen für eine Gemeindienstspende.
  - Im rotarischen Tennis-Turnier sei unser Freund Gansau im Herrendoppel zu Siegerehren gekommen; Freund Mittas habe das Finale im Herreneinzel erreicht.
- Beide Mitteilungen wurden mit Applaus bedacht.

Sodann begrüßte der Präsident Herrn Dr. Christiani und führte dazu aus, daß Herr Dr. Christiani als Nachfolger unseres bisherigen Ehrenmitgliedes Kussbach bereit sei, die Ehrenmitgliedschaft in unserem Club anzunehmen. Nach einer kurzen Skizzierung persönlicher Daten hieß der Präsident Herrn Dr. Christiani herzlich willkommen und sprach die Hoffnung aus, daß er auch ohne eine Verpflichtung sich an unserem Clubleben möglichst häufig beteiligen werde. Der Präsident vollzog sodann die Aufnahme von Herrn Dr. Christiani als Ehrenmitglied durch Anheften der Rotary-Nadel. Freund Christiani bedankte sich für die Aufnahme und drückte seine außerordentliche Freude aus, die Ehrenmitgliedschaft sozusagen als Auszeichnung und Anerkennung für seinen Amtsvorgänger annehmen zu können. Er werde sich sehr bemühen, im Rahmen seiner Möglichkeiten am Clubleben teilzunehmen und die rotarischen Ideale zu fördern. Die anwesenden Freunde applaudierten herzlich.

Nunmehr begrüßte der Präsident Freund Frauenlob vom RC Berlin-Tiergarten, der sich freundlicherweise zum Vortrag bei uns bereiterklärt habe. Der Präsident kündigte an, daß die Thesen der Eidgenössischen Kommission unserem nächsten Wochenbericht beigelegt würden, so daß die am 12.10. vorgesehene Diskussion hinreichend vorbereitet werden könne.

Freund Frauenlob gab in seinem Vortrag "Thesen der Eidgenössischen Kommission für Jugendfragen zu den Jugendunruhen 1980 in der Schweiz" eine gekürzte Fassung des Textes dieser Thesen wieder, z.T. noch mit eigenen Nebenbemerkungen versehen. Die Ausführungen vermittelten einen sehr anschaulichen, zusammenfassenden Abriss der Problemlage um die Jugendunruhen. Auf eine weitere Inhaltsangabe wird mit Rücksicht auf die beiliegende Textfassung verzichtet. Es sei aber noch angemerkt, daß die Ausführungen die zuhörenden Freunde sehr zu fesseln schienen, so daß die Aussicht auf eine lebhaftige Diskussion am 12.10. groß ist.

Im Namen aller Anwesenden sprach der Präsident dem Vortragenden herzlichen Dank für die präzise Darstellung und Zusammenfassung aus und gab für die Diskussion am 12.10. den Hinweis, daß uns Freund Frauenlob sozusagen als Moderator dieser Fragestunde zwischen rotarischen Freunden zur Verfügung stehe. Nach dankbarem Applaus konnte der Präsident das Meeting schließen.

---

NEUAUFNAHME IM RC BERLIN-SÜD

Name:	C h r i s t i a n i , Dr. Alexander
Klassifikation:	Ehrenmitglied
Stellung:	Generalkonsul der Republik Österreich
Berufsadresse:	Hittorfstr. 14, 1000 Berlin 33, Tel. 832 82 80
Privatadresse:	Beerenstr. 36, 1000 Berlin 37, Tel. 831 27 14



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 – jeden 1. Montag im Monat 19.30 – Im Hotel Steigenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht Nr. 14

über die Zusammenkunft am 5.10.1981

Vorsitz: Präsident-Elect Rücker

Programm: Rot. Knopp, RC Berlin: Preußen - Erinnerungen seiner deutschen Nachbarn

<u>Gäste:</u>	Rot. von Bahten (Lehrer)	RC São Bento do Sul/Brasilien
	Rot. Böhme (Computer-Industrie)	RC Traunstein
	Rot. Schmüser (Unternehmensberatung)	RC Bielefeld-Waldhof
	Altprä. Sträter (Gesetzgebungsdienst)	RC Bonn
	Rot. Pohle	RC Berlin
	Rot. Matiebel	RC Berlin-Nord
	Altprä. Stahlberg	"

Anwesend: Draegert und Frau, Georgi und Frau, Jaeger und Frau, Kazner, von Knobloch, Matiç und Frau, Mittas und Frau, Münn, von Prinz und Frau, G. Richter und Frau, Riedel, Rosenbach, Rücker und Frau, Schaefers und Frau, Schmidt und Frau, Schwarz und Frau, Vogelbacher und Frau, Wawer und Frau, Wollensak  
18+1

<u>Auswärts:</u>	22.09. Teller	RC Berlin-Tempelhof
(u.Nach- träge)	29.09. Leibling	RC Locarno
	29.09. Schwarz	RC Berlin-Tempelhof
	30.09. G. Richter	RC Berlin
7 (1)	1.10. Draegert	RC Berlin-Nord
	2.10. Finke	RC Berlin-Tiergarten
	2.10. Schaefers	RC Berlin-Tiergarten
	2.10. Schmidt	RC Berlin-Tiergarten

Mitglieder: 66

Präsenzpflichtig: 52

Präsenz: 50 %

Der Präsident-Elect eröffnete das Abendmeeting mit der Begrüßung der auswärtigen und Berliner Gäste, unter denen er besonders Rot. Knopp vom RC Berlin (Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz) herzlich für die Übernahme des Vortrags dankte. Er gab auch seiner Freude Ausdruck, daß an diesem Abend soviele rotarische Freunde, die meisten mit ihren Damen, gekommen waren.

Zunächst gab Präsident-Elect Rücker bekannt, daß das von unserem Club mit betreute Altenheim Neukölln (Rudolf-Prestel-Haus) am 10. Oktober sein Gründungsfest feiert. Eine Abordnung werde eine Spende unseres Clubs überreichen. Es wäre wünschenswert, wenn auch andere Clubmitglieder ab 15.30 Uhr teilnehmen würden.

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Magenta/Italien · Wanstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1981/82:** Präsident P. Kellerhoff · Vizepräsident G. Rücker · Pastpräsident H. Bräutigam · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Eivers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst B. v. Maydall · Vertreter P. Cohnen · Gemeindienst H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach · Internat. Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmdirektor A. Vogelbacher · Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst G. Rücker · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglied- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teller · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Harndt · H. Gansau · F. Georgl  
**Wahlausschuß:** H. Bräutigam · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert

Präsident-Elect Rücker gedachte dann mit ehrenden Worten unseres am Vorabend verstorbenen Freundes Franz Amrehn, der sich als ehemaliger Bürgermeister von Berlin und Mitglied verschiedener Parlamente, zuletzt des Bundestages, große Verdienste um Berlin erworben hat. Erinnerung wurde an die meistens zum Jahresende erfolgten politischen Analysen der Berliner Situation durch unseren verstorbenen Freund. Zum ehrenden Gedenken hatten sich die Anwesenden von ihren Plätzen erhoben.

Danach hielt Rot. Knopp seinen Vortrag "Preußen - Erinnerungen seiner deutschen Nachbarn", in dem er in brillanter und sehr humorvoller Weise die Erinnerungen der deutschen Nachbarn Preußens, geordnet nach den heutigen Bundesländern von Schleswig-Holstein bis Bayern (mit wenigen Ausnahmen aus Zeitgründen), lebendig werden ließ. Da es nicht möglich ist, den Inhalt des fast eine Stunde dauernden Vortrags, der mit großem Interesse aufgenommen wurde, wiederzugeben, sei auf das diesem Vortrag zugrundeliegende Buch von Freund Knopp "Preußens Wege - Preußens Spuren" verwiesen. Es erscheint in diesen Tagen und ist zum Teil im Berliner "Tagesspiegel" vorabgedruckt.

Nach dem großen Beifall der Zuhörer dankte Präsident-Elect Rücker Freund Knopp sehr herzlich für diesen genußreichen Vortrag. Die einzige Diskussionsfrage von Freund Georgi nach den Erinnerungen der Sachsen wurde in dem Sinne beantwortet, daß dies einen weiteren Abendvortrag erfordere. Sodann schloß der Präsident-Elect das Meeting.

---

#### AUS DEM SEKRETARIAT

Freund Vogelbacher bittet alle Freunde, die seit längerer Zeit keinen Vortrag mehr gehalten haben, ihm Thema und ungefähren Zeitpunkt eines geplanten Beitrags mitzuteilen (Notiz oder Tel. 815 35 39).

Zum Ableben unseres Freundes Amrehn ist uns eine Beileidsadresse des RC Berlin zugegangen.

---

#### PROGRAMMVORSCHAU

##### RC Berlin-Süd (Hotel Steigenberger)

- 12.10. Diskussion zum Thema Jugendunruhen  
unter Bezug auf den Vortrag von Rot. Frauenlob am 28.9.
- 19.10. Rot. v. Maydell: Polen im Herbst 1981
- 26.10. Besuch des Governors
- 2.11. 19.30 Uhr - Abendmeeting mit Damen  
Rot. Riedel / Rot. Teller: Von Montevideo nach Bahia Salvadore  
unterwegs mit der "Europa"

##### RC Berlin (Hotel Kempinski)

- 14.10. Rot. Bödecker: Das deutsche Kaiserreich - ein vorindustrieller  
Feudalstaat?
- 21.10. Rot. Vogelsang (am Vortage seines 80. Geburtstages): Ernst Gross
- 28.10. Governorbesuch



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 – jeden 1. Montag im Monat 19.30 – im Hotel Steigenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht Nr. 15

über die Zusammenkunft am 12.10.1981

Vorsitz: Präsident-Elect Rücker

Thema: Diskussion zum Thema Jugendumruhen  
unter Bezug auf den Vortrag von Rot. Frauenlob am 28.9.1981

Gäste: Rot. Enderlein (Beratender Ingenieur) RC Seattle, Wash./USA  
Rot. Keim (Textil-Einzelhandel) RC Reutlingen-Tübingen  
Vizepräs. Palmowski (Höhere Schulen:  
Verwaltung) RC Lingen/Ems  
Rot. Jülich RC Berlin-Nord  
Rot. Sachs "  
Rot. Frauenlob RC Berlin-Tiergarten  
Rot. Türklitz "

Anwesend: Adler, v. Bergmann, Brönner, Christiani, Cohnen, Dreyer, Elvers,  
Gansau, Hofmann, Hüsten, Kazner, Kurth, Martius, Matic, v. Maydell,  
26+1 (1) Müldner, Münn, Poreike, G. Richter, H. Richter, Riedel, Rosenbach,  
Rücker, Schaefers, Schmidt, Vogelbacher, Wiebe, Wollensak

Auswärts: 3.09. Hofmann RC Vitry-sur-Seine  
(u.Nach- 10.09. Hofmann "  
träge) 17.09. Hofmann "  
17.09. von Knobloch RC Kempten/Allgäu  
12+2 22.09. Kurth RC Locarno  
29.09. Kurth "  
1.10. Hofmann RC Vitry-sur-Seine  
5.10. Jentsch RC Garmisch-Partenkirchen  
5.10. Müldner RC Uelzen  
7.10. Draegert RC Berlin  
8.10. Brönner RC Berlin-Nord  
9.10. Finke RC Berlin-Tiergarten  
9.10. Hüsten "  
9.10. Matic "

Mitglieder: 66

Präsenzpflichtig: 52

Präsenz: 78,9 %

Präsident-Elect Rücker begrüßte die auswärtigen Gäste und die Freunde von den Berliner Clubs. Er freute sich, die Teilnahme unseres Ehrenmitgliedes feststellen zu können, bevor er als letzten Freund Frauenlob willkommen hieß, der sich für dieses Meeting dankenswerterweise erneut zur Verfügung gestellt habe.

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Magenta/Italien · Wenstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1981/82:** Präsident P. Keierhoff · Vizepräsident G. Rücker · Pastpräsident H. Bräutigam · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Eivers · Clubmeister W. Mittes · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst B. v. Maydell · Vertreter P. Cohnen · Gemeindedienst H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach · internat. Dienst H. Genseu · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmdirektor A. Vogelbacher · Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst G. Rücker · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teiler · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Herndt · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahleusschuß:** H. Bräutigam · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert

Er erinnerte sodann an die Geburtstage der Freunde Gaber, Stauff und Poreike, wobei er dem anwesenden Freund Poreike unter Applaus nachträglich alle guten Wünsche aussprach.

Anschließend gab der Präsident-Elect eine Vorankündigung zur Terminnotiz: Der von uns betreute Seniorenclub veranstaltet am 19. Dezember um 14.30 Uhr seine Weihnachtsfeier, zu der unsere Freunde herzlich eingeladen seien (siehe weitere Termine im hinteren Berichtsteil).

Freund Rucker kündigte ferner die Übermittlung der Namen der neuen Rotary Foundation Fellows an. (Der Einfachheit halber ist das Rundschreiben von Freund Roscher beigelegt, das alle wünschenswerten Hinweise enthält, denen wir uns voll anschließen können.)

Präsident-Elect Rucker machte desweiteren darauf aufmerksam, daß etwaige Teilnehmer am nächstjährigen Jahreskongreß in Dallas/Texas (6.-9.6.1982) vorher rotarische Gastfreundschaft in Anspruch nehmen könnten. Die Rotary Clubs in den Vereinigten Staaten, in Kanada und auf den Bermudas seien aufgefordert, für ein paar Tage vor dem Jahreskongreß Rotarier, auch Ehepaare, bei sich aufzunehmen. Ein entsprechendes Anmeldeformular könne beim Sekretär abgefordert werden (Anmeldefrist: 15.12.1981).

Sodann unterbreitete der Präsident-Elect den Vorschlag des Vorstandes, Pastgov. Alexander Voelker, RC Berlin-Nord, als Kandidat zu benennen für die Mitgliedschaft in dem Nominierungsausschuß 1982/83, der ein Mitglied des Board of Directors von Rotary International für unseren Teilbereich (Zone 5 des CENAEM-Gebiets) nominiert. Der Vorschlag wurde durch Beschluß der Anwesenden angenommen.

Im Anschluß hieran erhielt Freund Hofmann das Wort zu einem kurzen Bericht über seine Verbindungen zu unserem französischen Kontaktclub. Wesentliches Gesprächsthema war die Durchführung des nächsten Vierertreffens hier in Berlin, für das Freund Hofmann erfolgreiche Überzeugungs- und Werbearbeit verbuchen kann. Er übermittelte Wünsche hinsichtlich der Hotelkategorie für die inzwischen schon auf 46 Teilnehmer angewachsene Besuchsgruppe. Nach herzlichem Dank an Freund Hofmann gab Präsident-Elect Rucker das Wort weiter an Freund Frauenlob zur Diskussion über die Thesen zu den Jugendunruhen in der Schweiz.

An ein kurzes und präzises Statement von Freund Frauenlob schloß sich eine recht lebhaft diskutierte Diskussion an, zu der die Freunde Müldner, Türklitz, Rucker, v. Maydell, Münn, Martius, Rosenbach und Wollensak Beiträge leisteten.

Wenn der Sekretär eine zusammenfassende Darstellung geben will, so kann er sagen:

1. Wesentlich erscheint zunächst einmal die Ursachenforschung (Analyse des vorhandenen Sachverhalts).

Zweifellos sind die Unruhen in Fehlentwicklungen zu suchen, die recht vielschichtig sind (im wesentlichen Wohnungssituation, Verzicht auf Leistungsanforderungen an die Jugend, sozialstaatliches und Wohlstandsdenken).

Das beachtliche Unruhepotential wird anscheinend nicht gezielt gesteuert, wohl aber von extremen Kreisen (RAF und Anarchisten) ausgenutzt.

Die Mehrheit ist friedlich und unterschiedlich motiviert (Instandbesetzer, Umweltschützer, Friedensfreunde).

2. Hieran müßte sich die Frage anschließen, wer für die gegenwärtige Lage Verantwortung trägt. Bei vorurteilsloser Betrachtung kann sich wohl die ältere Generation nicht gänzlich freisprechen.
3. Bei der Therapie zeigten sich auch in der Diskussion Schwierigkeiten, auf einen einheitlichen Nenner zu kommen, wenngleich Einigkeit darüber bestand, daß man differenziert vorgehen müsse:

- Mit der im Grunde friedfertigen Mehrheit der Jugend, von der man die Gewalttäter isolieren müsse, sei der Dialog zu suchen, um über Verbesserungen in Einzelfällen zu einer grundsätzlichen Annäherung zu kommen (aber nur mit Geduld beschreitbarer Weg, von dem auch bisherige Mißerfolge nicht abhalten sollten).
- Allerdings überwogen die Stimmen, die ein hartes Vorgehen gegen den Kern der Gewalttäter befürworteten, ein Vorgehen selbstverständlich mit rechtsstaatlichem Instrumentarium. (Erwartungen an die westalliierten Schutzmächte seien jedoch nicht zu stellen.)

Präsident-Elect Rücker dankte allen Teilnehmern an diesem interessanten Diskussionsmeeting und verabschiedete die Anwesenden.

---

#### AUS DEM SEKRETARIAT

Der Vorstand hielt im Hause des Pastpräsidenten Bräutigam am 1.10. eine Sitzung ab, an der teilnahmen die Freunde Adler, Bräutigam, Dreyer, Elvers, Gansau, Kellerhoff, Mittas, Riedel, Rücker, Teller, Vogelbacher und Wiebe. Es wurden u.a. Fragen des Gemeindienstes, des Jugenddienstes und der Vorbereitung des Vierertreffens 1982 behandelt.

Im Interesse einer möglichst verbesserten Teilnahme an den Veranstaltungen des von uns betreuten Seniorenclubs wird auf folgende Termine schon jetzt aufmerksam gemacht:

- 19.11.1981, 15.30 Uhr, Besichtigung des Färbereibetriebes unseres Freundes Wiebe (Fa. Intercolor KG, Lankwitzer Str. 1-2, 1000 Berlin 42)
- 19.12.1981, 14.30 Uhr, Weihnachtsfeier im Seniorenheim

Für den 13.12. ist der Besuch eines Konzertes in der Philharmonie vorgesehen. Während Freund Wiebe mit einem Firmenbus die Senioren hinfährt, werden unsere Freunde gebeten, die Rückfahrt individuell mit Privatwagen zu organisieren. Dazu werden etwa 10 Wagen benötigt. Es wäre eine Vorplanung wünschenswert. In angemessener Zeit vor dem 13.12. wird nochmals hierauf hingewiesen und angegeben, wer die Wagenbereitstellung entgegennimmt.

Vereinigten Nachforschungen ist es gelungen, den verschwundenen Freund Gaber mit neuer Adresse wieder ausfindig zu machen! (s. Änderungen des Mitgliederverzeichnisses auf der folgenden Seite)

---

#### PROGRAMMVORSCHAU

##### RC Berlin-Süd (Hotel Steigenberger)

- 19.10. Rot. v. Maydell: Polen im Herbst 1981
- 26.10. Besuch des Governors
- 2.11. 19.30 Uhr - Abendmeeting mit Damen  
Rot. Riedel / Rot. Teller: Von Montevideo nach Bahia Salvadore  
unterwegs mit der "Europa"
- 9.11. Rot. Hofmann: Europa im Umbruch?

##### RC Berlin (Hotel Kempinski)

- 21.10. Rot. Vogelsang (am Vortage seines 80. Geburtstages): Ernst Grosse
- 28.10. Governorbesuch

RC Berlin-Nord (Hotel Steigenberger)

- 22.10. Atomkraft - ja bitte / Diskussion über den Vortrag  
von Rot. Matiebel am 8.10.81
- 29.10. Governorbesuch
- 5.11. Pastpräs. Ahrens: Peking mit 6 Mio Einwohnern und 2 Mio Fahrrädern

RC Berlin-Spandau (Hotel Kempinski)

- 20.10. Präs. Klipping: Tiefe Temperaturen in der Medizin - Cryochirurgie  
mit Vorführung der Instrumente
- 27.10. Governorbesuch
- 3.11. Rot. Vogel: Die deutschen Landerziehungsheime

RC Berlin-Tempelhof (Hotel Ambassador)

- 20.10. Rot. Trantow: Der einzelne Rotarier und der Berufsdienst

RC Berlin-Tiergarten (Hotel Inter-Continental)

- 23.10. Rot. W. Kruse: Der Staatspaternalismus und wir
- 30.10. Governorbesuch

---

ÄNDERUNGEN DES MITGLIEDERVERZEICHNISSES

✓ Rot. Gaber neue Anschrift: Hugo-Vogel-Str. 5a, 1000 Berlin 39, Tel. 805 12 49

---

NEUAUFNAHME im RC Berlin

Name: Professor Dr. med. Ernst K a s t e n b a u e r  
Klassifikation: Erziehung: Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde  
Stellung: Direktor  
Name der Behörde: Hals-Nasen-Ohren-Klinik und Poliklinik der Freien Universität Ber-  
Berufsadresse: Spandauer Damm 130, 1000 Berlin 19, Tel. 30 35 692/627 lin  
Privatadresse: Cimbernstr. 25, 1000 Berlin 38, Tel. 803 74 98

NEUAUFNAHME im RC Berlin-Nord

Name: Manfred L e m k e  
Klassifikation: Elektroindustrie  
Name der Firma Deutsche Telephonwerke und Kabelindustrie AG  
Stellung: Vorstandsmitglied  
Berufsadresse: Wilmersdorfer Str. 39, 1000 Berlin 12, Tel. 61 04 21 10  
Privatadresse: Pücklerstr. 25, 1000 Berlin 33, Tel. 823 74 75

NEUAUFNAHME im RC Berlin-Tiergarten

Name: Professor Dr. Albrecht R a n d e l z h o f e r  
Klassifikation: Wissenschaft, Erziehung und Forschung: Rechtswissenschaft  
Stellung: o. Prof. für Rechtswissenschaften an der Freien Universität Berlin  
Direktor des Instituts für Internationales Recht  
Berufsadresse: Van't-Hoff-Str. 8, 1000 Berlin 33, Tel. 838-1  
Privatadresse: Wulffstr. 12, 1000 Berlin 41

---

Berlin, 14. Oktober 1981

gez. Dreyer



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 – jeden 1. Montag im Monat 19.30 – im Hotel Steigenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht Nr. 16

über die Zusammenkunft am 19.10.1981

Vorsitz: Pastpräsident Bräutigam

Thema: Rot. v. Maydell: Polen im Herbst 1981

<u>Gäste:</u>	Rot. Stroick (Rechtsberatung: Notariat)	RC Ahlen/Westf.
	Rot. Paech	RC Berlin-Nord
	Rot. Thormann	RC Berlin-Tiergarten
	Rot. Türklitz	"

Anwesend: Adler, v. Bergmann, Böhning, Bräutigam, Brönner, Cohnen, Dreyer, Elvers, Finke, Gansau, Hofmann, Jentsch, Kazner, Krause, Martius, v. Maydell, Mittas, Müller, Münn, Neubert, Poreike, von Prinz, H. Richter, Rosenbach, Rücker, Schaefers, Schröder, Teller, Vogelbacher, Wollensak, Zepperitz  
30+1

<u>Auswärts:</u>	6.10. May	RC Berlin-Tempelhof
(u.Nach- träge)	6.10. Schwarz	"
	13.10. Dohse	RC München
	13.10. May	RC Berlin-Spandau
9	14.10. Bräutigam	RC Berlin
	14.10. Finke	"
	15.10. Böhning	RC Bückeburg
	15.10. Wawer	RC Berlin-Nord
	15.10. Witzel	"

Mitglieder: 66

Präsenzpflichtig: 52

Präsenz: 76,9 %

Pastpräsident Bräutigam eröffnete das Meeting mit der herzlichen Begrüßung unserer Gäste. Dem anwesenden Freund Müller sprach er nochmals zum Geburtstag seine Gratulation von dieser Stelle aus. Er richtete sodann Grüße des dienstlich in der Ferne weilenden Präsidenten und unseres Freundes Dohse aus, der gern einmal Gäste aus Berlin in München begrüßen würde.

Pastpräsident Bräutigam erwähnte sodann, daß Freund Elfe eine sehr eindrucksvolle Rede für unseren Club im Rahmen der Beisetzung unseres Freundes Amrehn gehalten habe. Darüber hinaus dankte er neben Freund Elfe auch den anderen Freunden, die dem Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Für den Governorbesuch am 26.10. sprach er den Wunsch nach einer möglichst zahlreichen Präsenz aus.

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Megenta/Italien · Wanstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1981/82:** Präsident P. Kellerhoff · Vizepräsident G. Rücker · Pastpräsident H. Bräutigam · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Eivers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst B. v. Maydell · Vertreter P. Cohnen · Gemeindevorstand H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach · Internat. Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmdirektor A. Vogelbacher · Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst G. Rücker · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teller · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Harndt · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahlausschuß:** H. Bräutigam · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert

Vor der Pastpräsident Freund v. Maydell das Wort zu dessen Vortrag erteilte, nach er die mit Applaus bedachten Glückwünsche aus für die Berufung unseres Freundes zum Leiter des Instituts für Arbeits- und Sozialrecht an der Universität Bonn, was allerdings für Freund v. Maydell den Fortzug aus Berlin und für uns den Verlust eines Vorstandsmitgliedes zur Folge habe.

Freund v. Maydell begann seinen Vortrag "Polen im Herbst 1981" mit dem Hinweis, daß es sich um einen Reisebericht mit subjektiv gefärbten Erfahrungen handele. Die Deutungsversuche stützten sich auf seine mannigfachen Kontakte als Teilnehmer eines arbeitsrechtlichen Kongresses über die Probleme der Gewerkschaftsposition mit polnischen Arbeitsrechtlern und sonstigen Wissenschaftlern aus der Welt, allerdings ohne DDR und Sowjetunion.

Der Vortragende griff einige ihm besonders wichtig erscheinende Themen heraus:

1. Wie sei es möglich, daß innerhalb von einem Jahr etwa 10 Millionen Mitglieder sich der Bewegung "Solidarität" angeschlossen hätten? An Gründen könne angeführt werden die Mißwirtschaft der Partei und des Staates, das ausgeprägte Nationalbewußtsein und der Einfluß der katholischen Kirche, wobei die Abstammung des jetzigen Papstes eine große Rolle spiele.
2. Die polnischen Streiks seien nicht nur als Arbeitskämpfe zu verstehen, sondern seien ein Protest gegen das Regime und die Partei, also von ganz anderer Struktur als unsere gewerkschaftlichen Streiks.
3. Für die wirtschaftliche Misere seien sehr unterschiedliche Gründe vertreten worden: Streiks (aber mit nur relativ geringer Auswirkung), Abhängigkeit von der Sowjetunion und mangelndes Funktionieren der Planwirtschaft, wobei nach Ansicht des Vortragenden in dem Versagen der sozialistischen Planwirtschaft der eklatante Systemmangel liege.
4. Die Chance zum Herauskommen aus der Misere wurde von denen skeptischer gesehen, die intellektuell einen höheren Stand vertreten. Außerdem sei die völlige Abhängigkeit von der Sowjetunion ein Hemmnis für jede wirkliche Verbesserung.
5. Zur Frage, wie es wohl weitergehen werde, habe er am meisten zu hören bekommen: kein Einmarsch der SU, aber Lösung durch innere Maßnahmen, insbesondere mit Hilfe eigener Streitkräfte. Außerdem seien die von der SU aus möglichen wirtschaftlichen Sanktionen viel schwerwiegender als ein militärischer Eingriff.

Freund v. Maydell faßte die Charakteristik dieser Gewerkschaftsbewegung und des heutigen Zustandes dahin zusammen, daß es sich im Grunde genommen um eine innere Revolution handele, bei der ihm die wichtigste Frage die zu sein scheine, wie diese Bewegung in den Griff zu bekommen sei (was ja auch der Leitung der "Solidarität" auf dem letzten Kongreß schon schwergefallen sei). So neige er auch zu einer relativ skeptischen und negativen Prognose. Die Entwicklung sei so einmalig, daß sie unsere ganze Aufmerksamkeit verdiene.

An diese Ausführungen schloß sich eine Diskussion mit Fragen und Beiträgen der Freunde Krause, Paech und Schröder an, die das Bild abrundeten. Der Pastpräsident schloß mit herzlichem Dank an den Vortragenden und die Diskussionsteilnehmer das Meeting.

---

#### ANS DEM SEKRETARIAT

Wichtige Terminangabe zum Governorbesuch:

- 11.30 Uhr Zusammentreffen mit Präsident und Sekretär
- 12.00 Uhr Fortsetzung mit dem gesamten Vorstand

Diesem Wochenbericht ist die Übersicht über die Präsenz im 1. Quartal des laufenden rotarischen Jahres beigelegt.



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 – jeden 1. Montag im Monat 19.30 – im Hotel Steigenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht Nr. 17

über die Zusammenkunft am 26.10.1981

Vorsitz: Präsident Kellerhoff

Thema: Besuch des Governors

Gäste:

Rot. Hitz (Travel Agent)

Rot. Leijendeckers (Ing.-Büro)

Rot. Angerer

Rot. Paech

Rot. Flume

RC Kiel - Nordsee

RC Atlanta, Georgia/USA

RC Cuyk/Niederlande

RC Berlin

RC Berlin-Nord

RC Berlin-Tiergarten

Anwesend: v. Bergmann, Böhning, Bräutigam, Cohnen, Draegert, Dreyer, Elvers, Gansau, Georgi, Hofmann, Hüsten, Jaeger, Kazner, Kellerhoff, Krause, 29+1 May, v. Maydell, Mittas, Müldner, Müller, Münn, Neubert, von Prinz, Riedel, Rosenbach, Rücker, Schaefers, Teller, Vogelbacher, Wollensak

<u>Auswärts:</u>	13.10. Jaeger	RC Lüchow-Dannenberg
(u.Nach-)	13.10. von Knobloch	RC Berlin-Tempelhof
träge)	14.10. Kellerhoff	RC Karlsruhe-Fächerstadt
	19.10. Dohse	RC München-Land
10	20.10. Hüsten	RC Berlin-Spandau
	21.10. Kundler	RC Berlin
	21.10. Matić	"
	22.10. Draegert	RC Berlin-Nord
	23.10. Müldner	RC Berlin-Tiergarten
	23.10. Schmidt	"

Mitglieder: 66

Präsenzpflichtig: 52

Präsenz: 76,9 %

Dem Meeting voraus ging eine Besprechung des Präsidenten und weiterer Vorstandsmitglieder mit dem unseren Club besuchenden Governor Neuss. In der rund andert-halbstündigen Unterhaltung ging es um rotarische Fragen aus der Sicht des Governors und auch um die Darstellung der Aktivitäten unseres Clubs (insbesondere Vierertreffen, dessen Struktur vom Governor als besonders hervorhebenswert bezeichnet wurde, und Gemeindienst-Aktivitäten; aus der Sicht des Governors wurden besonders Fragen der Mitgliedererweiterung und das Komitee für neue Horizonte angesprochen).

Der Präsident eröffnete nach dem Essen das offizielle Meeting, begrüßte vorab den anwesenden Governor sowie die übrigen auswärtigen und Berliner Gäste. Er erinnerte an die Geburtstage unserer Freunde Wiebe und Kurth, denen schriftliche Glückwünsche zuteil geworden seien. Sodann freute er sich, eine Gemeindienst-Spende unseres Freundes Böhning erwähnen zu können. Außerdem wies der Präsident darauf hin, daß

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Magenta/Italien · Wanstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1981/82:** Präsident P. Kellerhoff · Vizepräsident G. Rücker · Pastpräsident H. Bräutigam · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Elvers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst B. v. Maydell · Vertreter P. Cohnen · Gemeindienst H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach · Internat. Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmdirektor A. Vogelbacher · Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst G. Rücker · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teller · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Hamdt · H. Gansau · F. Georgi  
**Wehlausschuß:** H. Bräutigam · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert

der RC Eckernförde wieder zu seinem traditionellen Lachsessen am 17.11.1981 eingeladen habe.

Unter herzlichem Applaus begrüßte der Präsident nunmehr ausführlicher den anwesenden Governor, der sodann das Wort ergriff.

Governor Neuss dankte zunächst herzlich für den freundlichen Empfang und das ergiebige und erfreuliche Gespräch mit dem Vorstand und führte aus, daß er in dieser Funktion sozusagen die Verbindung zwischen der Zentrale in Evanston und den einzelnen Clubs herzustellen habe. Ihm komme es sehr darauf an, uns einen ungetrübten Blick für die wesentlichen rotarischen Fragen zu vermitteln. Auf die Jahreslosung des Weltpräsidenten eingehend, führte der Governor aus, daß es seines Erachtens sehr wichtig sei, mit dem Frieden in der eigenen nächsten Umgebung zu beginnen, und daß aus dieser Perspektive heraus die Rotarier echte Chancen zur Verständigung hätten, wenngleich nach ihrer Zahl der Einfluß auch realistisch begrenzt sei. Hieraus ergebe sich eigentlich auch die Aufforderung, Rotary weiter zu entwickeln, zwischen zwei Extremen den Mittelweg zu finden, nämlich zwischen der amerikanischen Übung, daß jeder neue Präsident auch ein neues Mitglied einbringen müsse, und der amerikanischen Auffassung von deutschen rotarischen Clubs, sie seien ein elitärer, zu kleiner Kreis. Der Governor stellte sein Ziel vor: "Haltet Rotary jung", das zu drei Aktionsfeldern führen sollte:

- Man müsse die uns drohende Überalterung stoppen. Nach seinen Ermittlungen seien in unserem Distrikt 832 Rotarier unter 50, demgegenüber 1.460 Mitglieder über 50 Jahre alt. Daraus resultiere die Notwendigkeit einer Clubverjüngung. Und wir deutschen Clubs sollten uns auch nicht zu sehr mit Qualitätsansprüchen an die Mitgliederwahl machen; denn die sogenannten Topleute seien oft einfach zu stark belastet, um viel eigene Aktivitäten für den rotarischen Club entfalten zu können. Rotary verlange anständigen Charakter und angesehenen Ruf seiner Mitglieder. Es seien also keine überzogenen Ansprüche zu stellen, wichtig sei die menschliche Qualität.  
Es gelte auch, unserer Eigenart entgegenzuwirken, daß sich Clubs mit 30 bis 35 Mitgliedern gern einkapselten. Auch hieraus erwachse die Gefahr einer Überalterung.
- Besondere Aktivitäten könne man von neuen Mitgliedern, deren Durchschnittsalter bei Mitte 40 liege, in den ersten Jahren sehr erwarten. Sie gingen auch üblicherweise mit viel Elan in den Club. Es gelte jedoch, sie dann auch aktiv einzusetzen. Sie sollten sich ruhig um Ämter bemühen und diese auch erhalten. Mit zunehmenden Jahren würden die Belastungen des einzelnen meist noch steigen, was aber die Aktivität für Rotary nicht beeinträchtigen müsse.
- Es komme auch auf die Erweiterung durch Gründung neuer Clubs an, was in Berlin wohl schwieriger sei, wo jedoch ein größeres Reservoir vorhanden sein müsse. Wir sollten daher nie selbstzufrieden sein, sondern uns vor Augen halten, daß unsere Repräsentanz in Deutschland im internationalen Vergleich zahlenmäßig recht schwach sei (in Schweden entfallen auf 8 Mio Einwohner immerhin 20.000 Rotarier, in Deutschland nur 18.000 Rotarier bei rd. 60 Mio Einwohnern). Es scheine ihm auch wesentlich, nach außen den Eindruck zu vermitteln, daß Rotary durch seine Leistungen Ansehen vermittele und damit Anreiz gebe, Mitglied zu sein.

Der Governor hob am Ende dieser sehr eindringlichen Worte seinen Wunsch hervor, hiermit zu einer Diskussion auf längere Zeit anregen zu wollen, damit wir uns nicht auf "rotarisches Glatteis" begeben.

Nach anhaltendem herzlichem Beifall dankte der Präsident für diese Ausführungen und wies darauf hin, daß es beträchtliche Parallelitäten zu Überlegungen in

unserem Club gebe; wir wären zumindest problembewußt, wenn wir auch noch keine endgültige Lösung gefunden hätten. Wir verfolgten jedenfalls die Tendenz, Rotary jung zu halten, durch unser Bemühen, die jüngeren Mitglieder voll zu integrieren und die Brücke zu unseren älteren Mitgliedern zu stärken.

In der Diskussion ergriff Freund Georgi das Wort und hob dankbar hervor, daß der Governor eigentlich zum ersten Mal so deutlich das ausgesprochen habe, was die Älteren auch dächten. Nachdem der Governor noch einmal ergänzend das Wort ergriffen hatte, konnte der Präsident mit herzlichem Dank an den Governor und unseren guten Wünschen für ihn sowohl für einen weiteren guten Aufenthalt in Berlin als auch für seine weitere Tätigkeit das Meeting beenden.

---

AUS DEM SEKRETARIAT

- Der Governor hat in seinem 4. Governorbrief mit besonderer Eindringlichkeit darum gebeten, daß sich die Clubs mit der Thematik, die das "Komitee neue Horizonte" ausgearbeitet habe, befassen. Dabei geht es um die Überlegungen zur Reform von Rotary, die am Eingang des Oktober-Heftes "Der Rotarier" näher dargestellt sind.
- Der Governor wäre den Clubs dankbar, wenn sich Rotarier meldeten, die bereit wären, in einem im Distrikt aufzustellenden Arbeitskreis mitzuarbeiten; denn gerade wir europäischen Rotarier müßten uns aufgefordert fühlen, unsere Ideen mit dem Versuch einzubringen, Rotary der geänderten gesellschaftlichen Situation besser anzupassen.
- Der Governor ermuntert alle regen und kritisch eingestellten Freunde, hier engagiert mitzuarbeiten.
- In dem Governorbrief findet sich übrigens die Frage, ob wir uns mit folgenden Mitgliederzahlen in Deutschland zufriedengeben sollten:  
Freimaurer 20.000 / Lions 19.000 / Rotary 19.000.
- Unser Distrikt hat die 1.000 %-Stufe bei der Rotary-Stiftung erreicht. Dafür gibt der Governor den Dank der Stiftung an alle Rotarier im Distrikt mit der Bitte weiter, in diesen Anstrengungen nicht nachzulassen.

PROGRAMMVORSCHAU

RC Berlin-Süd (Hotel Steigenberger)

- 2.11. 19.30 Uhr - Abendmeeting mit Damen  
Rot. Riedel / Rot. Teller: Von Montevideo nach Bahia Salvadore  
unterwegs mit der "Europa"
- 9.11. Rot. Hofmann: Europa im Umbruch?
- 16.11. Rot. Kazner: Moderne diagnostische und operative Verfahren beim  
Bandscheibenvorfall
- 23.11. 13.00 Uhr - Bereitschaftsdienst  
13.00 Uhr - Rot. Wiebe: Besichtigung seines Färbereibetriebes  
Intercolor KG, Lankwitzer Str. 1-2, Berlin 42,  
anschl. kleiner Imbiß  
(Anmeldungen erbeten auf umstehendem Antwortzettel)

RC Berlin (Hotel Kempinski)

- 4.11. Rot. Stresemann: Karl Böhm

RC Berlin-Nord (Hotel S-teigenberger)

- 5.11. Pastprä. Ahrens: Preußische Stadtplanung im 19. Jahrhundert

RC Berlin-Spandau (Hotel Kempinski)

- 3.11. Rot. Vogel: Die deutschen Landerziehungsheime

RC Berlin-Tempelhof (Hotel Ambassador)

- 3.11. Rot. Fortak: Klimawänderung als Folge der Energieerzeugung

RC Berlin-Tiergarten (Hotel Inter-Continental)

- 6.11. Rot. Netsch: Die allgemeine Luftfahrt und ihre wirtschaftliche Bedeutung

Berlin, 28. Oktober 1981

gez. Dreyer



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 - jeden 1. Montag im Monat 19.30 - im Hotel Steigenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht

Nr. 18

über die Zusammenkunft am 2.11.1981  
-----

Vorsitz: Altpräsident Riedel

Thema: Rot. Riedel / Rot. Teller: Von Montevideo nach Bahia Salvadore  
unterwegs mit der "Europa"

Gäste: Rot. Böhme (Computer-Industrie) RC Traunstein  
Rot. Sachs RC Berlin-Nord  
Rot. Törpisch "  
Rot. Metzler RC Berlin-Tempelhof

Anwesend: Adler, v. Bergmann, Böhning und Frau, Draegert und Frau, Dreyer,  
20+1 Georgi und Frau, Harndt und Frau, Hofmann und Frau, Kazner und Frau,  
Krause und Frau, Matic, May und Frau, Müller und Frau, Riedel und Frau  
und Tochter, Schaefers und Frau, Schmidt, Schwarz und Frau, Teller und  
Frau, Vogelbacher und Frau, Witzgall und Frau, Wollensak und Frau

Auswärts: 20.10. von Knobloch RC Berlin-Tempelhof  
(u.Nach- 27.10. Hofmann RC Berlin-Spandau  
träge) 27.10. Matic "  
27.10. Wiebe RC Wolfsburg  
9 28.10. Schmidt RC Berlin  
29.10. Elfe RC Berlin-Nord  
29.10. von Knobloch "  
29.10. Münn "  
30.10. G. Richter RC Berlin-Tiergarten

Mitglieder: 66

Präsenzpflichtig: 52

Präsenz: 57,7 %

In Vertretung für den Präsidenten eröffnete Altpräsident Riedel mit der herzlichen Begrüßung unserer Damen und anschließend unserer Gäste das Meeting. Er erinnerte sodann an den Geburtstag unseres Freundes Dübbers, bevor sich Freund Teller zu ihm gesellte. In vorzüglicher Aufteilung gaben uns die beiden Vortragenden einen Abriß ihrer Frühjahrsreise nach Südamerika (1. Teil). Sowohl mit Dias als auch mit Filmen wurde den Anwesenden ein sehr lebhafter Eindruck von den Städten und der Umgebung Montevideos, Buenos Aires, Paranaquas, Rio de Janeiros sowie Bahias vermittelt. Zur näheren Erläuterung hatten beide Vortragende jeweils einen kurzen, aber sehr trefflichen Abriß über Land und Leute vorbereitet. Damit wurde mancher romantische Blick über Hafeneinfahrten und Stadtbilder ergänzt um wichtige Angaben zur Landesgeschichte, Stadtstruktur und sonstige Besonderheiten.

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frenkreich · Magenta/Italien · Wanstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1981/82:** Präsident P. Kelierrhoff · Vizepräsident G. Rücker · Pastpräsident H. Bräutigam · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Elvers ·  
Clubmeister W. Mittes · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst B. v. Maydeli · Vertreter P. Cohnen · Gemeindevorstand H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach ·  
internat. Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmdirektor A. Vogelbacher ·  
Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst G. Rücker · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teller · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Harndt · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahlausschuß:** H. Bräutigam · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert

Nach einer rund 70-minütigen Vorführung wurden die beiden Freunde am Ende ihrer Ausführungen mit einem herzlichen Applaus für ihre viele Mühe und die ausgezeichnete Präsentation ihrer Reiseindrücke belohnt.

Im Anschluß an eine Frage zur Organisation der Reise aus dem Kreis der Anwesenden und die entsprechende Antwort konnte Altpräsident Riedel das Meeting schließen.

---

PROGRAMMVORSCHAU

RC Berlin-Süd (Hotel Steigenberger)

- 9.11. Rot. Hofmann: Europa im Umbruch?
- 16.11. Rot. Kazner: Moderne diagnostische und operative Verfahren beim Bandscheibenvorfall
- 23.11. 13.00 Uhr - Bereitschaftsdienst  
13.00 Uhr - Rot. Wiebe: Besichtigung seines Färbereibetriebes  
Intercolor KG, Lankwitzer Str. 1-2, Berlin 42,  
anschl. kleiner Imbiß  
( Anmeldungen erbeten, Antwortzettel s. Wochenbericht Nr. 17 )

RC Berlin (Hotel Kempinski)

- 11.11. Bereitschaftsdienst wegen Abend in den Häusern der Rotarier
- 18.11. fällt aus - Bußtag

RC Berlin-Nord (Hotel Steigenberger)

- 12.11. noch offen

RC Berlin-Spandau (Hotel Kempinski)

- 10.11. Rotary-Stipendiatin Reiko Yanagawa: Tafelmusik

RC Berlin-Tempelhof (Hotel Ambassador)

- 7.11. 15.00 Uhr - Vorbereitung und Einleitung zur Preußenausstellung  
16.30 Uhr - Gemeinsame Besichtigung
- 10.11. 19.30 Uhr - Bereitschaftsdienst
- 17.11. Diskussion und Nachbereitung der Preußenausstellung

RC Berlin-Tiergarten (Hotel Inter-Continental)

- 13.11. noch offen
- 

Berlin, 3. November 1981

gez. Dreyer



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 – jeden 1. Montag im Monat 19.30 – im Hotel Steigenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht Nr. 19

über die Zusammenkunft am 9.11.1981

Vorsitz: Präsident Kellerhoff

Thema: Rot. Hofmann: Europa im Umbruch?

<u>Gäste:</u>	Rot. Elliott (Accountant corporate)	RC Springfield SE/USA
	Rot. Laporte (Finanzkommissar)	RC Montluçon/Frankreich
	Rot. Yamamoto (Hotel Management)	RC Ito-Kra/Japan
	Altpräs. Heil (Papierverarbeitung)	RC Tuttlingen
	Rot. Ludewig (Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung)	RC Kassel
	Rot. Schmidt (ASM)	RC Kempten/Allgäu
	Rot. Schmäuser (Unternehmensberatung)	RC Bielefeld-Waldhof
	Rot. Bronsch	RC Berlin
	Rot. Fock	"
	Rot. Paech	RC Berlin-Nord

als Gast von Rot. Elliott:  
Mr. Robert Wilkins, Clinton, Missouri/USA

Anwesend: Adler, v. Bergmann, Böhning, Bräutigam, Brönner, Draegert, Dreyer, Elfe, Elvers, Gansau, Georgi, Hofmann, Kellerhoff, Krause, Kurth, Martius, 25+2 (2) Matić, v. Maydell, Müldner, Müller, Pabst, Poreike, Reisser, G. Richter, H. Richter, Riedel, Schwarz, Teller, Wawer

<u>Auswärts:</u>	23.10. Leibling	RC Hannover-Kröpcke
(u.Nach- träge)	26.10. Martius	RC Berlin-Süd
	27.10. Zepperitz	RC Tokyo-North
	29.10. Leibling	RC Hannover
	2.11. Dohse	RC München-Land
10 (4)	2.11. Jentsch	RC Garmisch-Partenkirchen
	2.11. G. Richter	RC Frankfurt am Main
	4.11. Zepperitz	RC Tokyo
	4.11. Wollensak	RC Berlin
	5.11. Brönner	RC Berlin-Nord
	5.11. Leibling	RC Hannover
	5.11. Müldner	RC Berlin-Nord
	6.11. Leibling	RC Hannover-Kröpcke
	6.11. Rosenbach	RC Berlin-Tiergarten

Mitglieder: 66

Präsenzpflichtig: 52

Präsenz: 71,2 %

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Magenta/Italien · Wanstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1981/82:** Präsident P. Kellerhoff · Vizepräsident G. Rücker · Pestpräsident H. Bräutigam · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Elvers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst B. v. Maydell · Vertreter P. Cohnen · Gemeindienst H. Wlebe · Vertreter M. Rosenbach · Internat. Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubart · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmdirektor A. Vogelbecher · Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst G. Rücker · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklasseneusschuß:** Vorsitzender H. Teller · H.-E. v. Knobloch · B. Neubart · R. Herndt · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahlausschuß:** H. Bräutigam · H.-E. v. Knobloch · B. Neubart

Der Präsident eröffnete die Zusammenkunft, indem er an die Geburtstage der Freunde Wawer und Kundler erinnerte, und verlas Grüße vom Governor und von Freund Zepperitz aus Japan. Sodann gab er den Termin für die Vorstandswahl des rotarischen Jahres 1982/83 bekannt: 14. Dezember 1981. Vorschläge für die Nominierungen aus dem Kreis der Clubfreunde müssen bis zum 25. November an den Pastpräsidenten Bräutigam geschickt sein.

Freund Hofmann ging dann in seinem rhetorisch wie stilistisch perfekten Vortrag "Europa im Umbruch?" zunächst von der Tatsache aus, warum alle Menschen, die man trifft und befragt, sich im Grunde als Europäer fühlen, obwohl Skepsis und Zweifel in Europa-Fragen modern sind. Es hat eine gewisse Europa-Müdigkeit eingesetzt, zu der auch die Überflutung mit Informationen aller Art nicht zuletzt beigetragen hat. Es gilt, die geistige Trägheit in den europäischen Ländern zu überwinden, wozu auch engstirniges Nationaldenken ebenso gehört wie die Auswüchse des Gemeinsamen Marktes. Vor allem sollten die Politiker aber dazu gebracht werden, positive Europa-Kompromisse abzuschließen und ihren Völkern zu erklären.

Nach den mit starkem Beifall aufgenommenen Ausführungen ergänzten und vertieften die Freunde Georgi und H. Richter in der Diskussion noch einzelne Punkte, auf die Freund Hofmann zusammenfassend antwortete. Dann schloß der Präsident mit einem Dank an den Vortragenden die Zusammenkunft.

---

PROGRAMMVORSCHAU

RC Berlin-Süd (Hotel Steigenberger)

- 16.11. Rot. Kazner: Moderne diagnostische und operative Verfahren beim Bandscheibenvorfall
- 23.11. 13.00 Uhr - Bereitschaftsdienst  
13.00 Uhr - Rot. Wiebe: Besichtigung seines Färbereibetriebes  
Intercolor KG, Lankwitzer Str. 1-2, Berlin 42,  
(Anmeldungen erbeten; Antwortzettel s. Wochenbericht Nr. 17)
- 30.11. Rot. Rosenbach: Versuch über das Vorurteil
- 6.12. 17.30 Uhr - Vorweihnachtliche Feier im Alten Krug, Berlin-Dahlem
- 7.12. 19.30 Uhr - Bereitschaftsdienst

RC Berlin (Hotel Kempinski)

- 18.11. fällt aus - Bußtag

RC Berlin-Nord (Hotel Steigenberger)

- 19.11. noch offen

RC Berlin-Spandau (Hotel Kempinski)

- 17.11. 13.00 Uhr - Bereitschaftsdienst  
19.00 Uhr - Besuch der Zinnfigurenausstellung von Rot. Dreßler

RC Berlin-Tempelhof (Hotel Ambassador)

- 17.11. Diskussion über die Preußenausstellung

RC Berlin-Tiergarten (Hotel Inter-Continental)

- 20.11. Rot. W. Kruse: Der Staatspaternalismus und wir
- 

Berlin, 10. November 1981

gez. Elvers



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 – jeden 1. Montag im Monat 19.30 – Im Hotel Steigenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht

Nr. 20

über die Zusammenkunft am 16.11.1981

Vorsitz: Präsident Kellerhoff

Thema: Rot. Kazner: Moderne diagnostische und operative Verfahren beim Bandscheibenvorfall

<u>Gäste:</u>	Rot. Monette (Optometry)	RC Montreal Westward/Kanada
	Rot. Dreger (Systemtechnik)	RC Siegen
	Altpräs. Günther (Innere Medizin)	RC Cuxhaven
	Rot. Jörns (Ev. Theologie)	RC Dillenburg
	Rot. Katzenstein (Verfassungsgerichtsbarkeit)	RC Karlsruhe-Fächerstadt
	Rot. Kohne (Gynäkologie)	RC Lübbecke/Westf.
	Rot. v. Walderdorff (Kommunalverw.)	RC Mittelmosel-Wittlich
	Rot. Bronsch	RC Berlin
	Rot. Michaletz	"
	Altpräs. Nowak	RC Berlin-Nord
	Rot. Schlegelberger	RC Berlin-Tempelhof
	Präs. Richter	RC Berlin-Tiergarten
	Rot. Türklitz	"

Anwesend: Adler, v. Bergmann, Böhning, Burgsmüller, Draegert, Dreyer, Gansau, Hüsten, Kazner, Kellerhoff, Krause, Martius, Müller, Münn, Neubert, 25+2 (2) Pabst, von Prinz, Reisser, G. Richter, Riedel, Rosenbach, Rücker, Schaefers, Schmidt, Teller, Wawer, Wiebe, Wollensak, Zepperitz

<u>Auswärts:</u>	3.11. Bräutigam	RC Berlin-Tempelhof
(u.Nachträge)	3.11. Jaeger	"
	3.11. Münn	"
	3.11. Schwarz	"
12 (1)	6.11. Hüsten	RC Hannover-Kröpcke
	9.11. Hüsten	RC Koblenz
	10.11. von Knobloch	RC Berlin-Spandau
	10.11. Schröder	"
	11.11. Leibling	RC Hannover-Eilenriede
	11.11. Rosenbach	RC Berlin
	11.11. Schaefers	"
	11.11. Schmidt	"
	13.11. Schröder	RC Berlin-Tiergarten

Mitglieder: 66

Präsenzpflichtig: 52

Präsenz: 75 %

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Magenta/Italien · Wanstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1981/82:** Präsident P. Kellerhoff · Vizepräsident G. Rücker · Pastpräsident H. Bräutigam · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Eivers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst B. v. Maydell · Vertreter P. Cohnen · Gemeindedienst H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach · Internat. Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hotmann · Programmdirektor A. Vogeibacher · Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst G. Rücker · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassensusschuß:** Vorsitzender H. Teiler · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Harndt · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahlausschuß:** H. Bräutigam · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert

Der Präsident eröffnete das Meeting und begrüßte zunächst den Gast aus der Ferne, Rot. Monette aus Montreal. Daran schloß sich die Begrüßung der anderen auswärtigen und der Berliner Freunde an. Er freue sich auch, den Präsidenten des RC Berlin-Tiergarten begrüßen zu können. Der Präsident erinnerte sodann an den Geburtstag unseres Freundes Held sowie an die für nächsten Montag vorgesehene Betriebsbesichtigung bei Freund Wiebe (Anmeldeformular s. Wochenbericht Nr. 17). Anschließend verkündete er noch Grüße unseres Freundes Finke aus Japan, bevor er Freund Kazner das Wort erteilte zum Vortrag "Moderne diagnostische und operative Verfahren beim Bandscheibenvorfall".

Freund Kazner unterstrich eingangs die praktische Bedeutung seines Themas mit dem - wenig tröstlichen - Hinweis auf die große Häufigkeit des Bandscheibenvorfalles, der auf die starke Beanspruchung des Rückenwirbels infolge unserer senkrechten Haltung zurückgehe. Angenehmer zu hören war dann aber der diagnostische Fortschritt seit Einführung der Computer-Tomographie. Sie sei nicht nur exakter, sondern im Gegensatz zur alten Methode der Kontrastmittel-Injektion auch völlig schmerzfrei. Schematische und natürliche Dias zeigten das Krankheitsbild. Darauf folgten anschauliche Aufnahmen mit ebenso trefflicher Kommentierung zur operativen Entfernung dieses Vorfalles, wobei deren Technik und Erfolg ebenfalls seit wenigen Jahren verbessert sei, seitdem man mit dem Elektronenmikroskop arbeiten könne (das eine 6- bis 20-fache Vergrößerung des Operationsfeldes ermögliche).

Im Unterschied zu dem weit häufigeren Rückenwirbelschaden sei der Bandscheibenvorfall im Halswirbel erst seit wenigen Jahren operabel. Wegen der von dort ausgehenden Gefahr einer Querschnittslähmung sei dies besonders bedeutsam. Sowohl Diagnose als auch Operation entsprechen dem Eingriff im Rückenwirbel, wobei auch hier die Computer-Tomographie und die Unterstützung durch das Elektronenmikroskop Anwendung finden. Die sehr anschaulichen Bilder gerade dieser Operationstechnik waren wohl für alle besonders beeindruckend. Tröstlich war auch zu erfahren, daß die Krankheitsbefunde heute früher ermittelt werden können. Allerdings lassen sich über die bisherigen Behandlungserfolge noch keine sogenannten Späterfahrungen berichten.

An diese äußerst instruktiven und einleuchtend kommentierten Darstellungen schloß sich eine Diskussion mit ergänzenden Fragen nach den postoperativen Erwartungen, Vorsorgemaßnahmen, vorzeitiger Behandlungsmöglichkeit und Altersrisiko für Operationen an. Daran beteiligten sich die Präsidenten Kellerhoff und Richter sowie die Freunde Neubert, Bronsch und Teller. Mit großem Bedauern, daß der Zeitablauf eine weitere Vertiefung nicht zulasse, wiederholte sodann der Präsident seinen herzlichen Dank an den Vortragenden und schloß unter Applaus das Meeting.

---

#### AUS DEM SEKRETARIAT

An der Vorstandssitzung am 10.11. im Hause unseres Freundes Mittas nahmen teil die F-reunde Dreyer, Gansau, Hofmann, Kellerhoff, Mittas, Neubert, Wiebe, Rücker und Teller. Behandelt wurden Fragen des Ausschusses "Neue Horizonte", Nachlese des Governorbesuchs, Vorbereitung der Vorstandswahl, Ablauf des Vierertreffens 1982 und einige weitere Punkte.

---

#### PROGRAMMVORSCHAU

RC Berlin-Süd (Hotel Steigenberger)

23.11. 13.00 Uhr - Bereitschaftsdienst

13.00 Uhr - Rot. Wiebe: Besichtigung seines Färbereibetriebes  
Intercolor KG, Lankwitzer Str. 1-2, Berlin 42,  
anschl. kleiner Imbiß

(Anmeldungen erbeten; Vordruck s. Wochenbericht Nr. 17)



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 – jeden 1. Montag im Monat 19.30 – im Hotel Stelgenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht Nr. 21

Hinweis auf Anlage:  
Wichtige Mitteilung  
des Clubmeisters

über die Zusammenkunft am 23.11.1981  
-----

Vorsitz: Präsident-Elect Rücker

Thema: Rot. Wiebe: Besichtigung seines Färbereibetriebes

Anwesend: Adler, Böhning, Draegert, Gansau, von Knobloch, Krause, Müller, Münn,  
17+1 Neubert, von Prinz, Riedel, Rosenbach, Rücker, Schaefers, Schröder,  
Teller, Vogelbacher, Wiebe

Bereitschaftsdienst am 23.11.1981  
-----

Vorsitz: Pastpräsident Bräutigam

<u>Gäste:</u>	Altprä. List (Chemische Industrie)	RC Hamburg-Wandsbek
	Rot. Projahn (Arbeitgeberverband)	RC Hagen-Lenne
	Altprä. Schilling (ASM)	RC Bad Hersfeld
	Rot. Scholich (Wirtschaftsprüfung)	RC Meerbusch
	Rot. Heddergott	RC Berlin-Nord
	Rot. Milz	RC Berlin-Tempelhof
	Rot. Flume	RC Berlin-Tiergarten

Anwesend: Bräutigam, Brönner, Dreyer, Finke, Kazner, Kundler, Martius, v. Maydell,  
14 G. Richter, H. Richter, Wawer, Witzel, Wollensak, Zepperitz

<u>Auswärts:</u>	12.11. v. Maydell	RC Bonn Süd - Bad Godesberg
(u.Nach-	16.11. Dohse	RC München-Land
träge)	16.11. Jentsch	RC Garmisch-Partenkirchen
	17.11. Bräutigam	RC Berlin-Spandau
11	17.11. Brönner	"
	17.11. Hofmann	"
	17.11. Rödig	RC München
	19.11. Finke	RC Berlin-Nord
	19.11. May	"
	20.11. Jaeger	RC Berlin-Tiergarten
	20.11. Kellerhoff	"

Mitglieder: 66

Präsenzpflichtig: 52

Präsenz: 82,7 %

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Magenta/Italien · Wanstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1981/82:** Präsident P. Kellerhoff · Vizepräsident G. Rücker · Pestpräsident H. Bräutigam · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Eivers ·  
**Clubmeister** W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst B. v. Maydell · Vertreter P. Cohnen · Gemeindevorstand H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach ·  
**Internat. Dienst** H. Gansau · **Schatzmeister** B. Neubert · Vertreter B. Schröder · **Kontaktbeauftragter** J. Hofmann · **Programmdirektor** A. Vogelbacher ·  
**Vertreter** H. Schaefers · **Jugenddienst** G. Rücker · **Rotary Foundation** L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teller · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Harndt · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahlausschuß:** H. Bräutigam · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert

Zu Beginn der Besichtigung der Intercolor KG unseres Freundes Wiebe bedankte sich Präsident-Elect Rucker für die Einladung, der 18 Freunde gefolgt waren. Freund Wiebe erläuterte zuerst den Aufbau der Gruppe "Berliner Partner", in der sich in getrennter Organisationsform vier Textilfachleute zusammengefunden haben, die in vier Sparten - Garnherstellung (Spinnerei), Flächenerzeugung (Strickerei, Weberei), Veredlung (Ausrüsten und Färben) und Vertrieb - in selbstverantwortlichen Einheiten mit eigener Bilanzierung und Preisgestaltung zusammenarbeiten. Die Firmengruppe beschäftigt 650 Leute und hat einen Jahresumsatz von DM 200 Mio.

Am jungen Standort Marienfelde - den Betrieb am Salzufer kennen die Freunde ja schon - befinden sich eine Spinnerei, eine Weberei und die Färberei (Intercolor KG), in der z.Zt. 1,3 Mio m Textilien eingefärbt werden; 1982 sollen es 1,8 Mio m sein. Die Besichtigung der Werkshallen zeigte eine vollkommene Technisierung der Arbeitsvorgänge durch modernste Maschinen, die Weltspitzenniveau haben. Einzelheiten der Produktionshergänge zu schildern, scheidet am Unvermögen des Berichterstatters. Beeindruckt von der Vollautomatisierung der bis ins letzte computergesteuerten Arbeits- und Buchungsvorgänge, stellten die Freunde bei einem von Freund Wiebe gereichten Imbiß zahlreiche Fragen, die eingehend erläutert wurden. Daraus einige Aspekte: Ölverbrauch 10.000 l täglich, Stromverbrauch 1.000 kW stündlich, Personal in der Färberei: durch Automation 50 (statt 300). Sechstägige Arbeitszeit in drei Schichten. Daher sind fast ausschließlich Gastarbeiter tätig, da deutsche Arbeiter die Schichtarbeit ablehnen. Schwierigkeiten der deutschen Textilverarbeitungsbetriebe sind bedingt durch die liberale Wirtschaftspolitik. Die Bundesrepublik nimmt 50 % der EG-Importe auf. 95 % aller in Deutschland verkauften Hemden sind ausländischer Herkunft.

Abschließend schloß Präsident-Elect Rucker das Meeting, nachdem ihm Freund Wiebe zu seinem Geburtstag am 21.11. gratuliert hatte.

Den Bereitschaftsdienst eröffnete Pastpräsident Bräutigam mit Grußworten des verhinderten Präsidenten an die Anwesenden. Er begrüßte sodann die auswärtigen und Berliner Gäste, erinnerte an die Geburtstage unserer Freunde Rucker und Thomas und machte schließlich noch einmal aufmerksam auf die vorweihnachtliche Feier am 6.12.

---

#### PROGRAMMVORSCHAU

##### RC Berlin-Süd (Hotel Steigenberger)

- 30.11. Rot. Rosenbach: Versuch über das Vorurteil
- 6.12. Vorweihnachtliche Feier (Ablauf s. Mitteilung des Clubmeisters)
- 7.12. 19.30 Uhr - Bereitschaftsdienst
- 14.12. Clubversammlung mit Vorstandswahl
- 21.12. Rot. Elvers: Mecklenburg. Zur Biographie eines deutschen Landes.

##### RC Berlin (Hotel Kempinski)

- 2.12. Rot. Moslener: Ego-Bericht

##### RC Berlin-Nord (Hotel Steigenberger)

- 3.12. Rot. Wandelt: Die Zahnmedizin als Hilfswissenschaft für die Gerichtsmedizin

##### RC Berlin-Spandau (Hotel Kempinski)

- 1.12. Bereitschaftsdienst

##### RC Berlin-Tempelhof (Hotel Ambassador)

- 1.12. Rot. Teller, RC Berlin-Süd: Die ärztliche Schweigepflicht

##### RC Berlin-Tiergarten (Hotel Inter-Continental) -noch offen-

---

Berlin, 25. November 1981

gez. Münn  
gez. Dreyer



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 – jeden 1. Montag im Monat 19.30 – im Hotel Steigenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht Nr. 22

über die Zusammenkunft am 30.11.1981

Vorsitz: Präsident-Elect Rücker

Programm: Rot. Rosenbach: Versuch über das Vorurteil

<u>Gäste:</u>	Altpräsi. v. Ledebur (Landwirtschaftsförderung)	RC Lübbecke/Westf.
	Rot. Wiethege	RC Berlin
	Rot. Flume	RC Berlin-Tiergarten

Anwesend: Adler, Bräutigam, Cohnen, Draegert, Dreyer, Elvers, Finke, Georgi, von Knobloch, Krause, Kurth, Martius, Matić, May, Mittas, Müller, Münn, Poreike, Reisser, G. Richter, H. Richter, Riedel, Rosenbach, Rücker, Schaefers, Teller, Vogelbacher, Wiebe, Witzgall, Wollensak, Zepperitz

28+2 (1)

<u>Auswärts:</u>	10.11. Teller	RC Berlin-Tempelhof
(u.Nach- träge)	18.11. Poreike	RC Vancouver Chinatown/Kanada
	20.11. Leibling	RC Hannover-Kröpcke
	24.11. Dreyer	RC Berlin-Tiergarten
7 (1)	24.11. May	RC Berlin-Spandau
	25.11. Hofmann	RC Berlin
	<del>26.11. Müldner</del>	RC Berlin-Nord
	1.12. Teller	RC Berlin-Tempelhof

Mitglieder: 66

Präsenzpflichtig: 52

Präsenz: 71,2 %

Präsident-Elect Rücker eröffnete das Meeting mit der Begrüßung unserer Gäste. Er wies darauf hin, daß Freund Mittas um Anmeldung zur Vorweihnachtsfeier möglichst noch am heutigen, spätestens am morgigen Tage bitte. Sodann erteilte er Freund Wiebe das Wort.

Freund Wiebe führte aus:

- Er habe - wie bereits angekündigt - den Abtransport der Senioren am Sonntag, 13. Dezember, nach einem Besuch der Philharmonie zugesagt. Für die 50 Senioren würden ca. 13 Privatwagen benötigt. Er bitte die Freunde, sich in die umlaufende Liste einzutragen. Es sei vorgesorgt, daß auch die abholenden Freunde das Weihnachtssoratorium besuchen könnten. (Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr und endet gegen 21.30 Uhr; für nur abholende Freunde würde voraussichtlicher Treffpunkt die Vitrine unseres Freundes Riedel im Südflügel sein.)

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Magenta/Italien · Wenstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1981/82:** Präsident P. Kellerhoff · Vizepräsident G. Rücker · Pastpräsident H. Bräutigam · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Eivers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst B. v. Maydeil · Vertreter P. Cohnen · Gemeindedienst H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach · Internat. Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmdirektor A. Vogelbacher · Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst G. Rücker · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teiler · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Hemdt · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahlausschuß:** H. Bräutigam · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert

- Er erinnere an die Weihnachtsfeier des Seniorenclubs am Sonnabend, 19. Dezember 1981, 14.30 Uhr.
- Für die Weihnachtsfeier der Wilhelm-Busch-Schule am Freitag, 18. Dezember, um 10.00 Uhr würde er es begrüßen, wenn sich möglichst 5 Freunde einfänden. Für die Kinder sei eine Geschenkaktion (Weihnachtstüten) vorgesehen. Wer bereit sei, hierbei zu helfen, möge sich bitte bei ihm melden. Vom Vorstand sei ein Betrag von etwa DM 1.500,-- zu diesem Zweck vorgesehen.

Im Anschluß daran erteilte Freund Rücker das Wort an Freund Rosenbach zu dessen Vortrag "Versuch über das Vorurteil".

Freund Rosenbach berichtete zunächst von einem Erlebnis: Vor den Augen eines kleinen Jungen seien ihm die Wagenschlüssel aus der Hand gefallen. "Warum schmeißt Du immer Deine Schlüssel runter?" so fragte der Kleine.

Von dieser eigenwilligen Interpretation des Vorgangs angeregt, sei er der Frage nach Wesen, Entstehung und Funktion des Vorurteils nachgegangen. Freund Rosenbach bezeichnete das Vorurteil als Vor-Urteil, mithin als Urteil im voraus. Seine Überlegungen ließen psychologische und soziologische Betrachtungen, die an sich nahegelegen hätten, außer Betracht und führten Entstehung sowie Funktion des Vorurteils auf eine erkenntnistheoretische Grundproblematik, damit zugleich auch auf die Mechanismen der Evolution zurück.

Vorurteile seien gleichsam das Abbild einer Ordnung, die der Mensch in der ihn umgebenden Wirklichkeit vorfinde. So rechne er mit Gesetzmäßigkeiten, Ursachenzusammenhängen und Sinn-Prinzipien, die sich in der Evolution bewährt hätten und ihn als gleichsam "angeborene Lehrmeister" im Rahmen biologisch gegebener Wirklichkeit verlässlich leiteten.

Auch den Widerspruch zwischen tatsächlicher und vermeintlicher Wirklichkeit, der das Vor-Urteil zum Vorurteil im herkömmlichen Sinn werden läßt, leitete Freund Rosenbach aus den Mechanismen der Evolution her. Diese arbeiteten nicht nur effektiv, sondern immer auch ökonomisch mit möglichst geringem Aufwand. So führten die angeborenen Lehrmeister außerhalb des Bereichs, in dem die Evolution wirke, auch in die Irre; sie legten dem Menschen zwar die Erwartung von Berechenbarem nahe, hätten aber kein "Organ" für die Wahrnehmung und Auswertung von Zufällen entstehen lassen.

Auf dem Hintergrund dieses Grundwiderspruchs skizzierte Freund Rosenbach Funktion und Struktur von Mißverständnissen, die das Zusammenleben der Menschen teils erleichtern, teils belasten. Er schloß seine Ausführungen mit einem kurzen Ausblick auf das rotarische Ziel, zur Verständigung zwischen Menschen und Völkern beizutragen.

An der sich an diesen tiefgehenden und sehr interessanten Vortrag anschließenden Diskussion beteiligten sich die Freunde Georgi (bei dem im übrigen ein Buch zu dieser Thematik verlegt worden ist), Wollensak und Bräutigam.

Mit herzlichem Dank für diesen hervorragenden Vortrag und unter Applaus der Anwesenden schloß Präsident-Elect Rücker das Meeting.

---

AUS DEM SEKRETARIAT

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß diesem Wochenbericht ein Schreiben des Wahlausschusses beiliegt, das nähere Hinweise für die Wahl des neuen Vorstandes enthält.

---



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 - jeden 1. Montag im Monat 19.30 - im Hotel Steigenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht Nr. 23

über die vorweihnachtliche Feier am 6.12.1981 im Alten Krug, Berlin-Dahlem

Gäste: Präs. Heering und Frau RC Berlin-Tempelhof  
Rot. Wittmer "  
Frau Neuburg  
Frau Wieczorek

Anwesend: Bräutigam, Cohnen, Draeger, Dreyer, Elvers, Kurth, Mittas, Müldner,  
18+3 Münn, Poreike, von Prinz, G. Richter, Riedel, Rosenbach, Rücker,  
Schaefers, Schmidt, Teller, Vogelbacher, Wawer, Witzgall  
überwiegend mit zahlreichen Familienmitgliedern

Bereitschaftsdienst am 7.12.1981

Vorsitz: Rot. Vogelbacher  
Gäste: Rot. Böhme (Computer-Industrie) RC Traunstein  
Rot. Jörns (Ev. Theologie) RC Dillenburg

Anwesend: Adler, Kazner, Matić, May, Müller, Schwarz, Vogelbacher, Wiebe,  
9 Wollensak

Auswärts: 1.12. Brönner RC Berlin-Spandau  
(u.Nach- 1.12. Hüsten "  
träge) 1.12. Rödig "  
1.12. Schröder "  
2.12. Elfe RC Berlin  
11+1 2.12. Rödig "  
3.12. Kellerhoff RC Berlin-Nord  
3.12. v. Maydell "  
3.12. Müldner "  
3.12. Schmidt "  
4.12. Schröder RC Berlin-Tiergarten  
4.12. Wawer "

Mitglieder: 66 Präsenzpflichtig: 52 Präsenz: 80,8 %

Von unserer vorweihnachtlichen Zusammenkunft gibt es zu berichten:  
Zu Beginn des festlichen Abends versammelten wir uns in der St. Annen-Kirche, über deren historischen Werdegang sowie kulturelle Schmuckstücke Freund Mittas treffende Worte fand. Sodann hörten wir weihnachtliche Orgelmusik, zum Teil ergänzt durch die Violine.

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Magenta/Italien · Wanstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1981/82:** Präsident P. Kellerhoff · Vizepräsident G. Rücker · Pastpräsident H. Bräutigam · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Eivers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst B. v. Maydell · Vertreter P. Cohnen · Gemeindevorstand H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach · Internat. Dienst H. Gensau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmdirektor A. Vogelbacher · Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst G. Rücker · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Tejer · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Harndt · H. Gansau · F. Georgi  
**Wehlausschuß:** H. Bräutigam · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert

Nach dieser stimmungsvollen Stunde wurde es nach dem Wechsel hinüber in den Alten Krug zu Dahlem recht lebhaft. Wir lieferten beim Stehempfang unsere Julklapp-Geschenke ab, zogen die Tisch-Nummern und plauderten in der sehr reizvollen, angenehmen Umgebung. Nach dem Platznehmen durften wir dann einzeln die Geschenke ziehen, die unser Nachwuchs in Körben zu den Tischen gebracht hatte. Soweit zu sehen: zufriedene Gesichter. Während des Essens spielte sich an den beiden Juniorentischen die Auswahl der Julklapp-Verse ab.

Der Präsident ergriff traditionell das Wort. In seiner gerafften Ansprache ging er auch auf das besonders gute Verhältnis zum Club Berlin-Tempelhof ein, dessen Präsident und Sekretär er sehr herzlich begrüßen konnte.

Nach der Verkündung der drei preisgekrönten Verse durch ein Auswahltrio unserer Junioren klang der gemeinsame Abend als wohlgelungene Veranstaltung aus.

---

AUS DEM SEKRETARIAT

a) Für die Clubversammlung am 14.12. ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Wahl des neuen Vorstandes
2. Bericht über die Vorbereitung des Vierertreffens 1982 in Berlin
3. Verschiedenes

b) Dem Sekretär liegen Anmeldeformulare für eine Teilnahme an der Convention vom 6.-9.6.1982 in Dallas vor.

---

PROGRAMMVORSCHAU

RC Berlin-Süd (Hotel Steigenberger)

- 14.12. Clubversammlung mit Vorstandswahl
- 21.12. Rot. Elvers: Mecklenburg. Zur Biographie eines deutschen Landes.
- 28.12. Plauderei zum Jahresausklang
- 4.01. 19.30 Uhr - Abendmeeting mit Damen
- Rot. Teller: Über die Schweigepflicht des Arztes

RC Berlin (Hotel Kempinski)

- 16.12. noch offen, da Ego-Bericht von Rot. v. Schacky ausfällt
- 23.12. Rot. Vaubel: Ein Ausflug in die Medizingeschichte

RC Berlin-Nord (Hotel Steigenberger)

- 17.12. noch offen

RC Berlin-Spandau (Hotel Kempinski)

- 15.12. Rot. Storck: Thema noch offen

RC Berlin-Tempelhof (Hotel Ambassador)

- 15.12. Mittagsmeeting fällt aus
- 19.00 Uhr - Adventsfeier im Hotel Ambassador

RC Berlin-Tiergarten (Hotel Inter-Continental)

- 18.12. Rot. Fischer: Beobachtungen aus China

---

Berlin, 8. Dezember 1981

gez. Dreyer



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 – jeden 1. Montag im Monat 19.30 – im Hotel Steigenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht Nr. 24

über die Zusammenkunft am 14.12.1981

Vorsitz: Präsident Kellerhoff

Programm: Clubversammlung mit Vorstandswahl

Gäste: Rot. Lingner RC Berlin-Nord  
Rot. Türklitz RC Berlin-Tiergarten

Anwesend: Adler, v. Bergmann, Bräutigam, Christiani, Cohnen, Dohse, Draeger, Dreyer, Elvers, Finke, Gansau, Georgi, Held, Hüsten, Jaeger, Kazner, 35+3 (2) Kellerhoff, von Knobloch, Kundler, Martius, Mittas, Müldner, Münn, Neubert, Poreike, von Prinz, Reisser, G. Richter, H. Richter, Riedel, Schaefers, Schmidt, Schröder, Schwarz, Teller, Vogelbacher, Wawer, Wiebe, Wollensak, Zepperitz

Auswärts: 30.11. Dohse RC München-Land  
(u.Nach- 3.12. Jentsch RC Puerto de la Cruz  
träge) 6.12. Harndt RC Berlin-Süd  
7.12. Held RC Berlin-Süd  
8+1 (1) 7.12. Hüsten RC München-Friedensengel  
8.12. Brönner RC Berlin-Spandau  
8.12. von Knobloch RC Berlin-Spandau  
8.12. Münn RC Berlin-Spandau  
9.12. Leibling RC Hannover-Eilenriede  
11.12. v. Maydell RC Bonn-Rheinbrücke

Hausabende: 20.11. bei Kellerhoff: Christiani, Elvers, Matic, Wawer  
27.11. bei Kellerhoff: Böhning, Krause, Rücker, Schmidt  
14 9.12. bei Teller: Dreyer, Gansau, Martius, Rücker

Mitglieder: 66

Präsenzpflichtig: 50

Präsenz: 122 %

Der Präsident begrüßte die Gäste, erinnerte an die Geburtstage der Freunde Leibling und Dreyer und gab mit großer Freude bekannt, daß unser Kontaktclub Vitry-sur-Seine - jetzt umgetauft in Sud-Est de Paris - unseren Freund Hofmann zu seinem Ehrenmitglied ernannt hat.

In der Clubversammlung wies der Präsident zunächst auf das Vierertreffen hin, das im Mai 1982 von uns auszurichten sei. Freund Riedel informierte über den Ablauf:

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Magenta/Italien · Wanstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1981/82:** Präsident P. Kellerhoff · Vizepräsident G. Rücker · Pastpräsident H. Bräutigam · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Elvers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst B. v. Maydell · Vertreter P. Cohnen · Gemeindedienst H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbech · Internat. Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmdirektor A. Vogelbecher · Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst G. Rücker · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teller · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Herndt · H. Gansau · F. Georgi  
**Wahlausschuß:** H. Bräutigam · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert

20. Mai Ankunft, Treffen in den Familien
21. Mai vormittags Besichtigung von Siemens bzw. Nationalgalerie  
nachmittags frei  
abends Konzert in der Eichengalerie mit Senatsempfang
22. Mai Besichtigung der Klavierfabrik May  
Dampferfahrt von Wannsee aus  
abends Galaabend, Hotel Steigenberger
23. Mai ICC - Besichtigung und Brunch dortselbst, dann Abfahrt.

Der Präsident wies darauf hin, daß nach Abstimmung mit den anderen Kontaktclubs der gastgebende Club künftig größere finanzielle Anteile tragen solle. Für das kommende Vierertreffen haben unsere Gäste pro Person DM 250,-- zu zahlen. Bei uns soll eine Umlage in Höhe von DM 300,-- je Mitglied erhoben werden (für teilnehmende Ehefrauen DM 150,-- und Jugendliche DM 125,--). Der Präsident ließ über diese Umlage abstimmen. Mit einer Gegenstimme und drei Enthaltungen wurde der Vorschlag angenommen. Anschließend diskutierten die Freunde Georgi und Münn einige Punkte des Programms zum Vierertreffen kritisch; die Freunde Riedel und von Knobloch sowie der Präsident antworteten hierauf.

Da Freund Wiebe in seiner Zeit sehr beschränkt war, mußte der vorgesehene Bericht über den Gemeindienst ausfallen; Freund Wiebe wird ihn im neuen Jahr bei einer Zusammenkunft wiederholen.

Unter dem Punkt "Verschiedenes" teilte der Präsident mit, daß Freund Bernt zum 31.12.1981 seine Mitgliedschaft niedergelegt habe. Weiterhin sprach der Präsident noch einmal alle Freunde an, sich beim Vortragswesen im Club stärker zu beteiligen. Schließlich wurde auch noch ein eventueller Clublokal-Wechsel angesprochen (Alter Krug, Berlin-Dahlem). Die Freunde wurden gebeten, ihre Meinungen hierzu dem Präsidenten mitzuteilen.

Inzwischen waren die Stimmzettel der Vorstandswahl für das neue rotarische Jahr 1982/83 ausgezählt, und Freund Bräutigam gab das Ergebnis bekannt (abgegeben waren 56 gültige Stimmen):

Bräutigam, Dreyer, Elvers, Gansau, Mittas, Wawer, Wiebe.

Mit einem Dank an alle Anwesenden schloß der Präsident die Zusammenkunft.

---

AUS DEM SEKRETARIAT

1. Auf folgende besonders gelungene Veranstaltung aus dem Gemeindienst sei an dieser Stelle hingewiesen:

13.12. Nach Vorarbeit durch die Freunde Wiebe und Adler wurde der von uns betreute Seniorenclub auf Kosten unseres Clubs zum Besuch des Weihnachtssoratoriums von Bach in die Philharmonie eingeladen. Freund Wiebe übernahm mit firmeneigenem Bus den Antransport der 50 Senioren, von denen ein nicht geringer Teil zum ersten Mal in die Philharmonie kam. Die sehr gelungene Aufführung fand bei unseren Gästen begeisterte Aufnahme, aber gleichermaßen zufrieden waren sie über das Engagement unserer Freunde, sie nach der Aufführung mit ihren eigenen Wagen nach Hause zu fahren. Der Dank unseres Gemeindienstbeauftragten Wiebe geht an die Freunde Adler, Draegert, Dreyer, Elvers, Kellerhoff, Müller, Neubert, G. Richter, Riedel, Rosenbach, Teller und Vogelbacher.

2. Der Vorstand tagte am 3.12. im Hause unseres Freundes Teller und beschäftigte sich mit der vorweihnachtlichen Zusammenkunft, der Vorbereitung unserer Clubversammlung (insbes. Wahl und Vierertreffen) sowie mit der Programmgestaltung im



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 – jeden 1. Montag im Monat 19.30 – im Hotel Stelgenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht Nr. 25

über die Zusammenkunft am 21.12.1981

Vorsitz: Präsident-Incoming Rücker

Programm: Rot. Elvers: Mecklenburg. Zur Biographie eines deutschen Landes.

<u>Gäste:</u>	Rot. Bronsch	RC Berlin
	Altpräs. Specht	"
	Rot. Spur	"
	Rot. Tegethoff	"
	Rot. v. Witzleben	"
	Rot. Milz	RC Berlin-Tempelhof
	Rot. Brekenfeld	RC Berlin-Tiergarten
	Rot. M. Schneider	"

Anwesend: Adler, Böhning, Cohnen, Dreyer, Elvers, Finke, Hüsten, Jaeger, von Knobloch, Martius, May, Müldner, Müller, Münn, Neubert, Pabst, Riedel, Rosenbach, Rücker, Schmidt, Schröder, Teller, Vogelbacher, Wawer, Wollensak

24 (1)

<u>Auswärts:</u>	9.12. Dohse	RC München-Nymphenburg
(u. Nachträge)	10.12. Hofmann	RC Sud-Est de Paris
	14.12. Pabst	RC Berlin-Süd
	15.12. Harndt	RC Berlin-Tempelhof
12 (1)	15.12. Kellerhoff	"
	15.12. Riedel	"
	15.12. Rödiger	RC München
	15.12. Schwarz	RC Berlin-Tempelhof
	15.12. Teller	"
	17.12. Brönner	RC Berlin-Nord
	17.12. Hofmann	"
	17.12. v. Maydell	RC Bonn Süd - Bad Godesberg
	18.12. Wawer	RC Berlin-Tiergarten

(18.12.)  
An der Weihnachtsfeier in der früheren Wilhelm-Busch-Schule nahmen teil die Freunde

6 Neubert, Rücker, Teller, Vogelbacher, Wawer, Wiebe

(19.12.)  
und an der Weihnachtsfeier des Seniorenclubs die Freunde

3 Rosenbach, Teller, Wiebe.

Mitglieder: 66

Präsenzpflichtig: 50

Präsenz: 90 %

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Magenta/Italien · Wanstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1981/82:** Präsident P. Kellerhoff · Vizepräsident G. Rücker · Pastpräsident H. Bräutigam · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Elvers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst B. v. Maydell · Vertreter P. Cohnen · Gemeindedienst H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach · Internet. Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmdirektor A. Vogelbacher · Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst G. Rücker · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teller · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Herndt · H. Gansau · F. Georgi  
**Wehlausschuß:** H. Bräutigam · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert

Präsident-Incoming Rücker eröffnete das letzte Meeting vor den Weihnachtstagen mit der herzlichen Begrüßung unserer Gäste aus den Berliner Clubs. Er gab sodann das Wort an Freund Elvers weiter.

In seinem Referat "Mecklenburg - Zur Biographie eines deutschen Landes" berichtete der Vortragende zunächst aus der Geschichte dieses Landstrichs an der Ostsee, von den Wenden, die durch die Deutschen kolonisiert und christianisiert wurden, vom Zusammenleben beider, vom einzigen siegreichen Krieg der Mecklenburger gegen die Brandenburger 1319, von der rückständigen Landtagspolitik und den vielen bedeutenden Menschen, die dieses Land wegen seiner Kleinheit verlassen mußten, um im "Ausland" ihr Glück zu machen: Moltke, Schliemann und der Graf Schack als Beispiele genannt. Da die DDR 1953 die Ländergrenzen aufhob und neue Kreise bildete, ist das Land Mecklenburg untergegangen.

Präsident-Incoming Rücker dankte Freund Elvers herzlich für dessen so sehr humorvoll und launig vorgetragene Darstellung über Mecklenburg und den Mecklenburger, dessen "Prototyp" sozusagen zu uns gesprochen habe, und gab den Weg zu einer anregenden Diskussion mit Fragen und Antworten frei. Daran beteiligten sich die Freunde Rücker, Schneider, Müller und Münn. Sodann rundete Freund Rücker mit einem nochmaligen herzlichen Dank an den Vortragenden das Meeting ab und sprach allen Freunden beste Wünsche für frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr aus.

---

AUS DEM SEKRETARIAT

Sehr herzliche Grüße an alle Freunde gingen ein von unserem Kontaktclub Wanstead & Woodford.

---

PROGRAMMVORSCHAU

RC Berlin-Süd (Hotel Steigenberger)

- 28.12. Plauderei zum Jahresausklang
- 4.01. 19.30 Uhr - Abendmeeting mit Damen  
Rot. Teller: Über die Schweigepflicht des Arztes
- 11.01. Rot. May: Klavierbau heute
- 18.01. Rot. Münn: Preußen und Tirol, 1809 - 1813
- 25.01. Bereitschaftsdienst wegen Kaminabend

RC Berlin (Hotel Kempinski)

- 6.01. Meeting mit Damen  
Rot. Bierbrauer und Rot. Deppe: Stricheleien - Sticheleien von Alex und Oskar

RC Berlin-Nord (Hotel Steigenberger)

- 7.01. noch offen

RC Berlin-Spandau (Hotel Kempinski)

- 5.01. Aktuelle Stunde

RC Berlin-Tempelhof (Hotel Ambassador)

- 5.01. Rot. Gripp: Ego-Bericht

RC Berlin-Tiergarten (Hotel Inter-Continental)

- 8.01. Rot. Grobe: Thema noch offen

---

Berlin, 22. Dezember 1981

gez. Dreyer



# ROTARY CLUB BERLIN - SÜD

189. Distrikt von RI

Zusammenkünfte: Jeden Montag 13.00 - jeden 1. Montag im Monat 19.30 - im Hotel Steigenberger Berlin, Berlin 30, Rankestraße 30

## Wochenbericht Nr. 26

über die Zusammenkunft am 28.12.1981

Vorsitz: Präsident Kellerhoff

Programm: Plauderei zum Jahresausklang

Gäste:

Rot. Bolewski (Diplomatischer Dienst)	RC Bonn-Rheinbrücke
Rot. Nitsche (Kieferorthopädie)	RC Schwäbisch Hall
Rot. Nebelung	RC Berlin
Rot. Tegethoff	"
Rot. Netsch	RC Berlin-Tiergarten

Anwesend: Adler, v. Bergmann, Böhning, Bräutigam, Burgsmüller, Cohnen, Draeger, Dreyer, Elvers, Kazner, Kellerhoff, von Knobloch, Mittas, Müldner, Müller, von Prinz, G. Richter, Riedel, Rosenbach, Schwarz, Teller, Wiebe, Wollensak, Zepperitz

21+3

Auswärts:

8.12. Cohnen	RC Berlin-Tempelhof
(u. Nach- 8.12. Schwarz	"
träge) 14.12. Müller	RC Berlin-Süd
4 (1) 21.12. Draeger	RC Wiesbaden-Rheingau
23.12. Leibling	RC Hannover-Eilenriede

Mitglieder: 66

Präsenzpflichtig: 50

Präsenz: 56 %

Der Präsident eröffnete das letzte Meeting dieses Jahres und zugleich das letzte im ersten rotarischen Halbjahr 1981/82. Er begrüßte herzlich die beiden Gäste aus der Ferne und unsere Berliner Freunde.

Er erinnerte daran, daß unser anwesender Freund Mittas inzwischen in die Reihe der Fünfzigjährigen eingetreten sei. Dazu wurden Grüße persönlich wiederholt unter Akklamation der Anwesenden. Freund Mittas dankte mit kurzen Worten für die ihm zuteil gewordenen Glückwünsche.

Sodann berichtete der Präsident über Grüße zu den Feiertagen, die uns von unserem französischen Kontaktclub zugegangen seien, und gab den Weg frei zur angekündigten Plauderei zum Jahresausklang an den Tischen. Er schloß zugleich mit besten Wünschen für den Jahreswechsel offiziell das Meeting.

**Kontakt-Clubs:** Vitry-sur-Seine/Frankreich · Magenta/Italien · Wenstead & Woodford/Großbritannien  
**Vorstand 1981/82:** Präsident P. Kellerhoff · Vizepräsident G. Rücker · Pestpräsident H. Bräutigam · Sekretär G. Dreyer · Vertreter R. Elvers · Clubmeister W. Mittas · Vertreter H. Riedel · Berufsdienst B. v. Maydeil · Vertreter P. Cohnen · Gemeindedienst H. Wiebe · Vertreter M. Rosenbach · Internat. Dienst H. Gansau · Schatzmeister B. Neubert · Vertreter B. Schröder · Kontaktbeauftragter J. Hofmann · Programmdirektor A. Vogelbecher · Vertreter H. Schaefers · Jugenddienst G. Rücker · Rotary Foundation L. F. Müller  
**Mitglieds- und Berufsklassenausschuß:** Vorsitzender H. Teller · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert · R. Harndt · H. Genseu · F. Georgi  
**Wehlausschuß:** H. Bräutigam · H.-E. v. Knobloch · B. Neubert

AUS DEM SEKRETARIAT

Diesem Wochenbericht liegt eine Mitteilung unseres Clubmeisters zu den geplanten Kaminabenden Ende Januar 1982 bei.

---

PROGRAMMVORSCHAU

RC Berlin-Süd (Hotel Steigenberger)

- 4.1. 19.30 Uhr - Abendmeeting mit Damen  
Rot. Teller: Über die Schweigepflicht des Arztes
- 11.1. Rot. May: Klavierbau heute
- 18.1. Rot. Münn: Preußen und Tirol, 1809 - 1813
- 25.1. Bereitschaftsdienst wegen Kaminabend

RC Berlin (Hotel Kempinski)

- 6.1. Meeting mit Damen  
Rot. Bierbrauer und Rot. Deppe: Stricheleien - Sticheleien  
von Alex und Oskar

RC Berlin-Nord (Hotel Steigenberger)

- 7.1. Rot. Hausen: Thema noch offen
- 14.1. Altprä. Jansson: Schwedische Denkmalpflege in der DDR

RC Berlin-Spandau (Hotel Kempinski)

- 5.1. Aktuelle Stunde
- 12.1. Rot. Klipping: Rotary in USA

RC Berlin-Tempelhof (Hotel Ambassador)

- 5.1. Rot. Gripp: Ego-Bericht

RC Berlin-Tiergarten (Hotel Inter-Continental)

- 8.1. Rot. Grobe: Lebenslänglich - Lebensgefährlich
- 

NEUAUFNAHME im RC Berlin-Tempelhof

Name: Dr.-Ing. Thomas R i c h t e r  
Klassifikation: Bauwesen  
Stellung: Mitinhaber und Geschäftsführer in der  
Schäler Bauunternehmen oHG  
Berufsadresse: Mecklenburgische Str. 50/56, 1000 Berlin 33, Tel. 82 30 31  
Privatadresse: Rotdornstr. 5, 1000 Berlin 41, Tel. 852 77 83

---

Berlin, 29. Dezember 1981

gez. Dreyer